Beschreibung Geräteparameter **FlexView FMA90**

Steuereinheit mit Farbanzeige und Touch-Control für bis zu zwei Ultraschall-, Radar-, Hydrostatik- oder universelle 4-20 mA/HART® Füllstandsensoren





Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zum Dokument 4
1.1	Dokumentfunktion 4
1.2	Zielgruppe 4
1.3	Dokumentstruktur 4
	1.3.1 Spezielle Hinweise 5
1.4	Elemente der Parameterbeschreibungen 5
1.5	Symbole 6
	1.5.1 Warnhinweissymbole 6
	1.5.2 Symbole für Informationstypen 6
1.6	Dokumentation 6
n	ülteren beter De dienen en ä
Z	Obersicht zum Bealenmenu
3	Beschreibung der Geräteparame-
	tor
3.1	Menü "Benutzerführung" 9
	3.1.1 Ubersicht
	3.1.2 Assistent "Inbetriebnahme"
	3.1.3 Untermenu "Zertifikatsverwaltung" 9
2.2	3.1.4 Untermenu "Import/Export"
3.2	Menu Diagnose 10
	2.2.2 Untermonü "Diognosoliste"
	3.2.2 Untermenü "Ereignisleghush" 12
	3.2.7 Untermenü "Minimale/Maximale-
	Worto" 13
	3 2 5 Untermenü "Simulation" 16
	3.2.6 Untermenü "Diagnoseeinstellungen" 22
	3.2.7 Untermenü "HART Master" 41
33	Menii "Applikation" 42
2.2	3.3.1 Untermenü "Messwerte"
	3.3.2 Untermenü "Betriebsart"
	3.3.3 Untermenü "Maßeinheiten" 61
	3.3.4 Untermenü "Sensorik"
	3.3.5 Füllstand
	3.3.6 Untermenü "Pumpensteuerung" 113
	3.3.7 Untermenü "Durchfluss" 133
	3.3.8 Untermenü "Rückstauerfassung" 174
	3.3.9 Untermenü "Berechnungen" 176
	3.3.10 Untermenü "Rechensteuerung" 178
	3.3.11 Untermenü "Digitaleingänge" 184
	3.3.12 Untermenü "Grenzwerte" 185
	3.3.13 Untermenü "Stromausgang " 193
	3.3.14 Untermenü "Relais" 196
. (3.3.15 Untermenü "Open collector" 199
3.4	System
	3.4.1 Untermenu "Gerateverwaltung" 202
	3.4.2 Untermenu 'Security'
	2.4.4 Untermonii "Mehaewor"
	3.4.5 Untermonü "Angeige"
	3/16 Untermenii "Datum/Zeit" 22/
	347 Untermenii "Geolokalisierung" 2/1
	3 4 8 Untermenii "Information" 2/3

Inhaltsverzeichnis

	3.4.9	Untermenü "Hardware-Konfigura-	
		tion"	253
	3.4.10	Untermenü "Software-Konfigura-	
		tion"	255
3.5	Visualis	sierung	257
	3.5.1	Untermenü "Gruppe 1 6"	258
3.6	Hilfe		260

1 Hinweise zum Dokument

1.1 Dokumentfunktion

Das Dokument ist Teil der Betriebsanleitung und dient als Nachschlagewerk für Parameter.

Aufgaben, die detaillierte Kenntnisse über die Funktionsweise des Geräts erfordern:

- Messungen unter schwierigen Bedingungen in Betrieb nehmen
- Messungen an schwierige Bedingungen optimal anpassen
- Kommunikationsschnittstelle detailliert konfigurieren
- Fehler in schwierigen Fällen diagnostizieren

1.2 Zielgruppe

Das Dokument richtet sich an Fachspezialisten, die über den gesamten Lebenszyklus mit dem Gerät arbeiten und dabei spezifische Konfigurationen durchführen.

1.3 Dokumentstruktur

Das Dokument besteht aus einem allgemeinen Teil und einem speziellen Teil.

Im allgemeinen Teil (Kapitel 1) wird der Aufbau des Dokuments und seiner Bestandteile erklärt.

Der spezielle Teil beginnt mit der Übersicht über das Bedienmenü des Gerätes, das im Fokus dieser Anleitung steht.

Auf die Übersicht über das Bedienmenü folgt die Beschreibung der Geräteparameter. Die Beschreibung ist in Hauptmenüs und deren Untermenüs gegliedert.

- Die Hauptmenüs:
- Benutzerführung
- Diagnose
- Applikation
- System
- Visualisierung ($\rightarrow \cong 257$)
- Hilfe (→ 🗎 202)

Im Kapitel "Beschreibung der Geräteparameter" werden die Menüs, Untermenüs und Parameter so abgebildet, wie sie in der Menüstruktur für das **Bedientool** organisiert sind.

Ein Bedientool ist eine Software, wie z. B. FieldCare, mit deren Hilfe man die im Gerät gespeicherten Daten und Parameter auf einem PC oder Laptop darstellen und bearbeiten kann. Im Unterschied zur Bedienung über das Vor-Ort-Display bietet ein Bedientool mehr Möglichkeiten. Im Bedientool werden zusätzliche Informationen wie Grafiken und Hilfetexte angezeigt, die die Eigenschaften der Parameter erläutern.

Welche Untermenüs für einen Benutzer sichtbar sind, hängt davon ab, mit welcher Nutzerrolle er angemeldet ist. Dieses Dokument listet die Untermenüs und ihre Parameter auf, die der Nutzerrolle **Instandhalter** mit der Ansicht **Erweiterter Instandhalter-Modus** zur Verfügung stehen.

Das Bedienmenü ist dynamisch und passt die Auswahl der Parameter an die ausgewählten Optionen an.

👔 Informationen zu Bedienungsmöglichkeiten siehe Betriebsanleitung.

1.3.1 Spezielle Hinweise

Bei manchen HART-Parametern kann es vorkommen, dass als Einheit Fragezeichen "??????" angezeigt werden. Dies ist der Fall, wenn die Einheit vom angeschlossenen Sensor noch nicht ausgelesen wurde (es wird die Werkseinstellung des FlexView FMA90 angezeigt).

1.4 Elemente der Parameterbeschreibungen

Die Parameterbeschreibungen sind strukturiert aus mehreren Elementen aufgebaut. Je nach Parameter können mehr oder weniger Elemente vorhanden sein. Im Folgenden 2 Beispiele für unterschiedliche Parameter:

Navigation	Disgnastics -> Simulation -> Simulation
Navigation	Diagnostics Simulation Simulation
	B Diagnostics -> Simulation -> Simulation
Prerequisite	Options marked with *:
1	The corresponding device function must be available and configured.
	The conceptionality across function matters and analosis and configureat
Description	Simulates one or more process variables and/or events.
	Warning: - Output will reflect the simulated value or event.
	I I I I I I I I I I I I I I I I I I I
Selection	• Off
	Distance
	Level
	Current output
	 Diagnostic event simulation
	 Foam index
	 Build-up index
N	
Factory softing	Off
Pactory setting Name: Bezeichnung de Navigation: Navigation Bedientool oder für bei Voraussetzung: Nur un Beschreibung: Erläuter Auswahl: Auflistung de	Off nspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display ide gilt. Iter der jeweils formulierten Voraussetzung sind die markierten Optionen wählbar rung der Funktion des Parameters er einzelnen Optionen des Parameters
Factory setting Name: Bezeichnung de Navigation: Navigation Bedientool oder für bei Voraussetzung: Nur un Beschreibung: Erläuter Auswahl: Auflistung de Werkseinstellung: Vore Das Schlosssymbol zeig	Off es Parameters (Label) hspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display ide gilt. hter der jeweils formulierten Voraussetzung sind die markierten Optionen wählbar rung der Funktion des Parameters er einzelnen Optionen des Parameters einstellung ab Werk gt an, dass der Parameter schreibgeschützt ist
Factory setting Name: Bezeichnung de Navigation: Navigation Bedientool oder für bei Voraussetzung: Nur un Beschreibung: Erläuter Auswahl: Auflistung da Werkseinstellung: Vora Das Schlosssymbol zeig	Off as Parameters (Label) aspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display de gilt. ater der jeweils formulierten Voraussetzung sind die markierten Optionen wählbar rung der Funktion des Parameters er einzelnen Optionen des Parameters einstellung ab Werk gt an, dass der Parameter schreibgeschützt ist
Factory setting Name: Bezeichnung de Navigation: Navigation Bedientool oder für bei Voraussetzung: Nur un Beschreibung: Erläuter Auswahl: Auflistung de Werkseinstellung: Vora Das Schlosssymbol zeig	Off as Parameters (Label) aspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display ide gilt. ater der jeweils formulierten Voraussetzung sind die markierten Optionen wählbar rung der Funktion des Parameters er einzelnen Optionen des Parameters einstellung ab Werk gt an, dass der Parameter schreibgeschützt ist
Factory setting Name: Bezeichnung de Navigation: Navigation Bedientool oder für bei Voraussetzung: Nur un Beschreibung: Erläuter Auswahl: Auflistung du Werkseinstellung: Vore Das Schlosssymbol zeig Timestamp	Off ss Parameters (Label) hspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display ide gilt. uter der jeweils formulierten Voraussetzung sind die markierten Optionen wählbar rung der Funktion des Parameters er einzelnen Optionen des Parameters einstellung ab Werk gt an, dass der Parameter schreibgeschützt ist
Factory setting Name: Bezeichnung de Navigation: Navigation Bedientool oder für bei Voraussetzung: Nur un Beschreibung: Erläuter Auswahl: Auflistung de Werkseinstellung: Vor Das Schlosssymbol zeig Timestamp Navigation	Off Is Parameters (Label) Ispfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display ide gilt. Iter der jeweils formulierten Voraussetzung sind die markierten Optionen wählbar rung der Funktion des Parameters er einzelnen Optionen des Parameters einstellung ab Werk gt an, dass der Parameter schreibgeschützt ist Diagnostics → Active diagnos. → Timestamp
 Factory setting Name: Bezeichnung de Navigation: Navigation Bedientool oder für bei Voraussetzung: Nur un Beschreibung: Erläuter Auswahl: Auflistung de Werkseinstellung: Vore Das Schlosssymbol zeig Timestamp Navigation Description 	Off ss Parameters (Label) sspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display, ide gilt. uter der jeweils formulierten Voraussetzung sind die markierten Optionen wählbar ung der Funktion des Parameters er einzelnen Optionen des Parameters einstellung ab Werk gt an, dass der Parameter schreibgeschützt ist □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □
 Factory setting Name: Bezeichnung de Navigation: Navigation Bedientool oder für bei Voraussetzung: Nur un Beschreibung: Erläuter Auswahl: Auflistung du Werkseinstellung: Vore Das Schlosssymbol zeig <u>Timestamp</u> Navigation Description 	Off as Parameters (Label) aspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display, de gilt. atter der jeweils formulierten Voraussetzung sind die markierten Optionen wählbar ung der Funktion des Parameters er einzelnen Optionen des Parameters einstellung ab Werk gt an, dass der Parameter schreibgeschützt ist Displays the timestamp for the currently active diagnostic message.
 Factory setting Name: Bezeichnung de Navigation: Navigation Bedientool oder für bei Voraussetzung: Nur un Beschreibung: Erläuter Auswahl: Auflistung du Werkseinstellung: Voro Das Schlosssymbol zeig <u>Timestamp</u> Navigation Description User interface 	Off as Parameters (Label) aspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display, de gilt. atter der jeweils formulierten Voraussetzung sind die markierten Optionen wählbar rung der Funktion des Parameters er einzelnen Optionen des Parameters einstellung ab Werk gt an, dass der Parameter schreibgeschützt ist
 Factory setting Name: Bezeichnung de Navigation: Navigation Bedientool oder für bei Voraussetzung: Nur un Beschreibung: Erläuter Auswahl: Auflistung da Werkseinstellung: Vora Das Schlosssymbol zeig Timestamp Navigation Description User interface Factory setting 	Off as Parameters (Label) aspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display. de gilt. atter der jeweils formulierten Voraussetzung sind die markierten Optionen wählbar rung der Funktion des Parameters er einzelnen Optionen des Parameters einstellung ab Werk gt an, dass der Parameter schreibgeschützt ist
 Factory setting Name: Bezeichnung de Navigation: Navigation Bedientool oder für bei Voraussetzung: Nur um Beschreibung: Erläuter Auswahl: Auflistung da Werkseinstellung: Vora Das Schlosssymbol zeig Timestamp Navigation Description User interface Factory setting Additional information 	off s Parameters (Label) sspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display. de gilt. ster der jeweils formulierten Voraussetzung sind die markierten Optionen wählbar rung der Funktion des Parameters er einzelnen Optionen des Parameters einstellung ab Werk gt an, dass der Parameter schreibgeschützt ist
 Factory setting Name: Bezeichnung de Navigation: Navigation Bedientool oder für bei Voraussetzung: Nur un Beschreibung: Erläuter Auswahl: Auflistung da Werkseinstellung: Vora Das Schlosssymbol zeig Timestamp Navigation Description User interface Factory setting Additional information 	Off ss Parameters (Label) sspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display. de gilt. ster der jeweils formulierten Voraussetzung sind die markierten Optionen wählbar rung der Funktion des Parameters er einzelnen Optionen des Parameters einstellung ab Werk gt an, dass der Parameter schreibgeschützt ist Displays the timestamp for the currently active diagnostic message. Days (d), hours (h), minutes (m), seconds (s) Access: • Read access: Operator

- 2 Navigation: Navigationspfad zum Parameter. Die Grafiken zeigen an, ob der Pfad für das Vor-Ort-Display, das Bedientool oder für beide gilt.
- 3 Beschreibung: Erläuterung der Funktion des Parameters
- 4 Anzeige: Anzeigewert/-daten des Parameters
- 5 Werkseinstellung: Voreinstellung ab Werk
- 6 Zusätzliche Informationen:
- Lese- und Schreibrechte: Information über Zugriffsrechte, die Benutzer mit bestimmten Rollen auf den Parameter haben

Zusätzliche Informationen am Ende der Parameterbeschreibung können sich auf alle Elemente der Parameterbeschreibung beziehen und diese ergänzen.

1.5 Symbole

1.5.1 Warnhinweissymbole

GEFAHR

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG

Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

A VORSICHT

Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

HINWEIS

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Produkt oder etwas in seiner Umgebung beschädigt werden.

1.5.2 Symbole für Informationstypen

f Kennzeichnet zusätzliche Informationen

- Verweis auf Dokumentation
- Bedienung via Vor-Ort-Anzeige
- 📙 Bedienung via Bedientool
- 🟦 Schreibgeschützter Parameter

1.6 Dokumentation

Eine Übersicht zum Umfang der zugehörigen Technischen Dokumentation bieten:

- Device Viewer (www.endress.com/deviceviewer): Seriennummer vom Typenschild eingeben
- *Endress+Hauser Operations App*: Seriennummer vom Typenschild eingeben oder Matrixcode auf dem Typenschild einscannen

Die Dokumentationen stehen über das Internet zur Verfügung: www.endress.com \rightarrow Download

2 Übersicht zum Bedienmenü

Navigation

🛛 🖃 🛛 Bedientool

		7	
► Bedientool			
	Benutzerführung		→ 🗎 9
	Diagnose		→ 🗎 10
		► Aktive Diagnose	→ 🗎 10
		► Diagnoseliste	→ 🗎 12
		► Ereignislogbuch	→ 🗎 12
		► Minimale/Maximale-Werte	→ 🗎 13
		► Simulation	→ 🗎 16
		► Diagnoseeinstellungen	→ 🗎 22
		► HART Master	→ 🗎 41
	Applikation		→ 🗎 42
		► Messwerte	→ 🗎 42
		► Betriebsart	→ 🗎 57
		► Maßeinheiten	→ 🗎 61
		► Sensorik	→ 🗎 63
		► Füllstand	→ 🗎 98
		► Pumpensteuerung	→ 🗎 113
		► Durchfluss	→ 🗎 14
		► Rückstauerfassung	→ 🗎 174
		► Berechnungen	→ 🗎 176
		► Digitaleingänge	→ 🗎 184
		► Grenzwerte	→ 🗎 185
		► Stromausgang	→ 🗎 193



3 Beschreibung der Geräteparameter

3.1 Menü "Benutzerführung"

Im Menü **Benutzerführung** kann der Benutzer schnell grundsätzliche Aufgaben ausführen, wie z. B. die Inbetriebnahme. In erster Linie sind dies geführte Assistenten und themenübergreifende Sonderfunktionen.

Navigation 🛛 🗐 🖾 Benutzerführung

3.1.1 Übersicht

Das Menü **Benutzerführung** enthält folgende Untermenüs und Assistenten:

- Inbetriebnahme
- Zertifikatsverwaltung ($\rightarrow \square 9$)
- Import/Export

3.1.2 Assistent "Inbetriebnahme"

Der Assistent **Inbetriebnahme** wird ausgeführt, um das Gerät einfach und schnell in Betrieb nehmen zu können. In der Menüführung wird dazu in jedem Parameter der passende Wert eingegeben oder die passende Option ausgewählt. Ausführliche Einstellungen zu den jeweiligen Anwendungen können im Menü **Applikation** ($\rightarrow \cong 42$) konfiguriert werden.

HINWEIS

Wenn der Assistent abgebrochen wird, bevor alle erforderlichen Parameter eingestellt wurden, werden bereits vorgenommene Einstellungen gespeichert.

Gerät befindet sich möglicherweise in einem undefinierten Zustand!

► Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Navigation

□ □ Benutzerführung → Inbetriebnahme

3.1.3 Untermenü "Zertifikatsverwaltung"

Für die sichere Kommunikation mittels TLS muss ein Zertifikat erstellt werden. In diesem Assistenten werden alle Einstellungen zur Erstellung und Verwaltung des Zertifikates vorgenommen. Im ersten Schritt des Assistenten muss ein Certificate Signing Request (CSR) erstellt werden. Das CSR muss dann von einer Autorität signiert werden. Das so entstandene Zertifikat muss anschließend wieder in das Gerät geladen werden. Alternativ kann auch ein selbst signiertes Zertifikat genutzt werden. Diese ist jedoch nur eingeschränkt sicher.



3.1.4 Untermenü "Import/Export"

P Diese Funktion ist nur beim Gerätezugriff via Webserver verfügbar.

Benutzerführung → Import/Export

Dokumentation erstellen

Unter **Dokumentation erstellen** kann eine Geräte-Dokumentation im PDF-Format gespeichert werden. Diese Geräte-Dokumentation beinhaltet folgende Geräteinformationen:

- Informationen zu sämtlichen Geräteparametern
- Diagnoseliste
- Informationen zur Hardware-Konfiguration
- Informationen zur Software-Konfiguration

Lizenzinformationen

Unter **Lizenzinformationen** können die Lizenzinformationen als Textdatei (*.txt) gespeichert werden.

3.2 Menü "Diagnose"

Navigation 🛛 🗐 🖾 Diagnose

3.2.1 Untermenü "Aktive Diagnose"

Navigation \square Diagnose \rightarrow Aktive Diagnose

Aktuelle Diagnose	
Navigation	□ Diagnose → Aktive Diagnose → Aktuelle Diagnose (350074)
Beschreibung	Zeigt das aktuell aufgetretene Diagnoseereignis mit seiner Diagnoseinformation.
Anzeige	 Status Signal Diagnosecode Ereignistext Behebungsmaßnahme
Zeitstempel	
Navigation	Image: Barbon Barbo

Beschreibung Zeigt den Zeitstempel der aktuell anstehenden Diagnosemeldung an.

Letzte Diagnose

Navigation	B □ Diagnose → Aktive Diagnose → Letzte Diagnose (350075)
Beschreibung	Zeigt das vor dem aktuellen Diagnoseereignis zuletzt aufgetretene Diagnoseereignis mit seiner Diagnoseinformation.

Anzeige	 Status Signal Diagnosecode Ereignistext Behebungsmaßnahme 		
Zeitstempel			
Navigation			
Beschreibung	Zeigt den Zeitstempel der letzten Diagnosemeldung.		
Betriebszeit			
Navigation	Image: Biagnose → Aktive Diagnose → Betriebszeit (350018)		
Beschreibung	Zeigt, wie lange das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.		
Betriebszeit ab Neustart			
Navigation	Image Biagnose → Aktive Diagnose → Betriebszeit ab Neustart (350017)		
Beschreibung	Zeigt die Betriebszeit, die seit dem letzten Geräteneustart vergangen ist.		
Betriebsstunden der Vor-O	rt-Anzeige		
Navigation	\blacksquare Diagnose → Aktive Diagnose → Betriebsstunden der Vor-Ort-Anzeige (350270)		
Zähler Einschaltvorgänge			
Navigation	Image: Biagnose → Aktive Diagnose → Zähler Einschaltvorgänge (350083)		
Anzeige	Positive Ganzzahl		
Werkseinstellung	0		

Sensor 1 ... 2 Diagnosecode

Navigation	■ Diagnose \rightarrow Aktive Diagnose \rightarrow Sensor 1 2 Diagnosecode (3370115-1 2)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	?????????

3.2.2 Untermenü "Diagnoseliste"

Im Untermenü Diagnoseliste werden alle aktuell anstehenden Diagnosemeldungen mit maximal 10 Ereignissen angezeigt, geordnet nach Priorität (höchste zuerst). Jeder Eintrag enthält: Statussignal als Symbol, Diagnosecode, Beschreibung, Zeitstempel, Behebungsmaßnahme, Kanalinfo und Service-ID. Informationen zu den möglichen Diagnosemeldungen sind in der dazugehörigen Betriebsanleitung zu finden.

Navigation \square \square Diagnose \rightarrow Diagnoseliste

3.2.3 Untermenü "Ereignislogbuch"

Zeigt die Ereignismeldungen an. Ereignismeldungen werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt. Die Ereignishistorie umfasst Diagnose- sowie Informationsereignisse. Das Symbol vor dem Zeitstempel gibt an, ob das Ereignis aufgetreten oder beendet ist.

Im Ereignislogbuch wird zu jeder Konfigurationsänderung eine "Direct-ID#" angezeigt (z. B. "160108-000-000"), welche den jeweiligen Parameter eindeutig identifiziert. Nach dieser ID kann in diesem Dokument gesucht werden, um somit den Parameter eindeutig zuordnen zu können.

Aufbau der "Direct-ID#" (beispielhaft):

- 1. Teil **160108**-000-000 = jeweiliger Parameter
- 2. Teil 160108-000-000 = Feldindex (z. B. Stützstelle)
- 3. Teil z. B. 160108-000-001 = Instanz (z. B. Kanal 1, Relais 1)

Wichtig ist hierbei, dass bei der Suche nur nach dem vorderen Teil der ID (z. B. "160108") gesucht wird.

Navigation \square \square Diagnose \rightarrow Ereignislogbuch

Filteroptionen		
Navigation	B □ Diagnose → Ereignislogbuch → Filteroptionen (350020)	
Beschreibung	Definieren, welche Kategorie von Ereignismeldungen im Untermenü Ereignislis	te ange-

Definieren, welche Kategorie von Ereignismeldungen im Untermenü Ereignisliste angezeigt wird.

3.2.4 Untermenü "Minimale/Maximale-Werte"

Navigation \square Diagnose \rightarrow Minimale/Maximale-Werte

Minimale Elektronikte	emperatur
Navigation	Image: Biagnose → Minimale/Maximale-Werte → Minimale Elektroniktemperatur (350072)
Anzeige	−150,0 200,0 °C
Maximale Elektronikt	emperatur
Navigation	Image: Bigging and Sector
Anzeige	−150,0 200,0 °C
	Untermenii "Füllstand linearisiert"
	Navigation \textcircled{B} Diagnose \rightarrow Minimale/Maximale-Werte \rightarrow Füllstand linearisiert
Minimaler Füllstand 1	2 linearisiert

Navigation	Diagnose → Minimale/Maximale-Werte → Füllstand linearisiert → Minimaler Füllstand 1 2 linearisiert (3520130-1 2)
Beschreibung	Zeigt den niedrigsten bisher gemessenen linearisierten Füllstandswert an. Der Wert kann zusammen mit dem Zeitstempel zurückgesetzt werden.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zeitstempel minimaler Füllstand 1 ... 2 lin.

Navigation	B □ Diagnose → Minimale/Maximale-Werte → Füllstand linearisiert → Zeitstempel minimaler Füllstand 1 2 lin. (3520131-1 2)
Beschreibung	Zeigt den Zeitstempel des niedrigsten bisher gemessenen linearisierten Füllstandwerts.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Maximaler Füllstand	l 2 linearisiert
Navigation	B □ Diagnose → Minimale/Maximale-Werte → Füllstand linearisiert → Maximaler Füll stand 1 2 linearisiert (3520132-1 2)
Beschreibung	Zeigt den höchsten bisher gemessenen linearisierten Füllstandwert an.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zeitstempel maximale	r Füllstand 1 2 lin.
Navigation	B □ Diagnose → Minimale/Maximale-Werte → Füllstand linearisiert → Zeitstempel maximaler Füllstand 1 2 lin. (3520133-1 2)
Beschreibung	Zeigt den Zeitstempel des höchsten bisher gemessenen linearisierten Füllstandwerts.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)
Min./Max. rücksetzen	1 2
Navigation	B □ Diagnose → Minimale/Maximale-Werte → Füllstand linearisiert → Min./Max. rück setzen 1 2 (3520134-1 2)
Beschreibung	Setzt die minimalen und die maximalen bisher linearisierten Füllstandwerte (Schleppzei- ger) mit den jeweiligen Zeitstempeln zurück.
Auswahl	NeinJa
Werkseinstellung	Nein
	Untermenii "Durchfluss"
	Navigation \textcircled{B} Diagnose \rightarrow Minimale/Maximale-Werte \rightarrow Durchfluss
Minimaler Durchfluss	wert 1 2
Navigation	B □ Diagnose → Minimale/Maximale-Werte → Durchfluss → Minimaler Durchflusswer 1 2 (3880131-1 2)
Beschreibung	Zeigt den niedrigsten Volumendurchfluss an, der seit dem letzten Zurücksetzen gemesser wurde.

Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Positive Gleitkommazahl
Zeitstempel minimaler Dur	chfluss 1 2
Navigation	B □ Diagnose → Minimale/Maximale-Werte → Durchfluss → Zeitstempel minimaler Durchfluss 1 2 (3880133-1 2)
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)
Maximaler Durchflusswert	12
Navigation	Image: Bigginose → Minimale/Maximale-Werte → Durchfluss → Maximaler Durchflusswert 1 2 (3880132-1 2)
Beschreibung	Zeigt den höchsten Volumendurchfluss an, der seit dem letzten Zurücksetzen gemessen wurde.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zeitstempel maximaler Dur	rchfluss 1 2
Navigation	B □ Diagnose → Minimale/Maximale-Werte → Durchfluss → Zeitstempel maximaler Durchfluss 1 2 (3880134-1 2)
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)
Rücksetzen Schleppzeiger	<u> </u>
Navigation	Image: Bigging and Sector State And Sector Bigging and Sector Bigg
Auswahl	NeinJa
Werkseinstellung	Nein

	3.2.5 Untermenü "Simulation"
	Navigation \textcircled{B} Diagnose \rightarrow Simulation
	Untermenü "Sensor 1 2 Simulation"
	<i>Navigation</i> \blacksquare Diagnose \rightarrow Simulation \rightarrow Sensor 1 2 Simulation
Simulation	8
Navigation	Image and a set of the set o
Beschreibung	Prozessgröße für Simulation wählen, die dadurch aktiviert wird. Die Auswahl 'Aus' deakti- viert die Simulation.
Auswahl	 Aus Strom HART Wert Füllstand Sensor Füllstand linearisiert Durchfluss
Werkseinstellung	Aus
Strom	8
Navigation	□ Diagnose → Simulation → Sensor 1 2 Simulation → Strom (2960081–1 2)
Voraussetzung	Die Simulationsgröße muss Strom sein.
Beschreibung	Stromwert als Prozessgröße für die Simulation eingeben.
Eingabe	0,0 22,5 mA
Werkseinstellung	3,59 mA
HART Wert	<u>ଛ</u>
Navigation	
Voraussetzung	Die Simulationsgröße muss ein HART-Wert sein.
Beschreibung	HART-Wert (PV) als Prozessgröße für die Simulation eingeben.

Eingabe -200 000,0 ... 200 000,0

Werkseinstellung

0,0

Füllstand Sensor		
Navigation	Diagnose → Simulation → Sensor 1 2 Simulation → Füllstand Sensor (2960083-1 2)	
Voraussetzung	Die Simulationsgröße muss Füllstand sein.	
Beschreibung	Füllstandwert des Sensors als Prozessgröße für die Simulation eingeben.	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0,0 mm	

Füllstand linearisiert		A
Navigation	Diagnose → Simulation → Sensor 1 2 Simulation → Füllstand linearisiert (2960086-1 2)	
Voraussetzung	Die Simulationsgröße muss Füllstand linearisiert sein.	
Beschreibung	Linearisierter Füllstandwert als Prozessgröße für die Simulation eingeben.	
Eingabe	-200000,0 200000,0 %	
Werkseinstellung	0,0 %	

Durchfluss		ð
Navigation	■ Diagnose \rightarrow Simulation \rightarrow Sensor 1 2 Simulation \rightarrow Durchfluss (2960088–1 2))
Voraussetzung	Die Simulationsgröße muss Durchfluss sein.	
Beschreibung	Durchflusswert als Prozessgröße für die Simulation eingeben.	
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	0,0 l/h	

Untermenü "Simulation Stromausgang"

Navigation \square \square Diagnose \rightarrow Simulation \rightarrow Simulation Stromausgang

Simulation Stromausgang	L 2	ß
Navigation	Biagnose → Simulation → Simulation Stromausgang → Simulation Stromausgang 1 2 (2570017-1 2)	
Beschreibung	Simulation des Stromausgangs ein- und ausschalten.	
Auswahl	AusAn	
Werkseinstellung	Aus	
Wert Stromausgang 1 2		
Navigation	Diagnose → Simulation → Simulation Stromausgang → Wert Stromausgang 1 2 (2570018-1 2)	
Voraussetzung	Die Simulation Stromausgang ist aktiviert.	
Beschreibung	Stromwert für Simulation eingeben.	
Eingabe	0,0 22,5 mA	
Werkseinstellung	3,59 mA	

Untermenü	"Simulation	Digitala	usgang"
			<u> </u>

Navigation \square Diagnose \rightarrow Simulation \rightarrow Simulation Digitalausgang

Simulation Relais 1 5		ß
Navigation	B Diagnose → Simulation → Simulation Digitalausgang → Simulation Relais 1 5 (2860080-1 5)	
Voraussetzung	Relais sind als Ausgänge aktiviert.	
Beschreibung	Simulation des Relaisausgangs ein- und ausschalten.	

A

Auswahl	Simulation ausAusgeschaltetEingeschaltet		
Werkseinstellung	Simulation aus		
Simulation Open Colle	ector 1 3	(
Navigation	Image Diagnose → Simulation → Simulation Digitalausgang → Sim 1 3 (3320080-1 3)	ulation Open Collector	
Voraussetzung	Open Collector sind als Ausgänge aktiviert.		
Beschreibung	Simulation des Open Collectors ein- und ausschalten.		
Auswahl	Simulation ausAusgeschaltetEingeschaltet		
Werkseinstellung	Simulation aus		

Untermenü "Simulation Digitaleingang"

Navigation \square Diagnose \rightarrow Simulation \rightarrow Simulation Digitaleingang

Simulation Digitaleingang 1 4		Ê
Navigation	B □ Diagnose → Simulation → Simulation Digitaleingang → Simulation Digitaleingar 1 4 (3090050-1 4)	ıg
Beschreibung	Simulation des Digitaleingangs ein- und ausschalten.	
Auswahl	Simulation ausAusgeschaltetEingeschaltet	
Werkseinstellung	Simulation aus	

Untermenü "Simulation Diagnoseereignis"

Navigation B Diagnose \rightarrow Simulation \rightarrow Simulation Diagnoseereignis

Simulation		A
Navigation	Bagnose → Simulation → Simulation Diagnoseereignis → Simulation (350229)	
Beschreibung	Simuliert eine oder mehrere Prozessvariablen und/oder Ereignisse.	
	Warnung: Die Ausgabe entspricht dem simulierten Wert oder Ereignis.	
Auswahl	AusDiagnose	
Werkseinstellung	Aus	

Simulation Diagnosee	Simulation Diagnoseereignis	
Navigation	Image → Simulation → Simulation Diagnoseereignis → Simulation Diagnoseereignis → Simulation Diagnoseereignis	
Voraussetzung	Die Diagnosesimulation ist aktiviert.	
Beschreibung	Diagnoseereignis wählen, um dieses zu simulieren.	
Auswahl	 Aus 041 Bruch Sensor erkannt 046 Limit Sensor überschritten 201 Elektronik fehlerhaft 230 Datum/Uhrzeit falsch 252 Modul inkompatibel 275 I/O-Modul defekt 331 Firmware-Update fehlgeschlagen 332 Neustart Module 402 Initialisierung aktiv 411 Up-/Download aktiv 412 Download verarbeiten 425 Kommunikationszertifikat fehlerhaft 426 Kommunikationszertifikat abgelaufen 440 Gerät ist nicht abgeglichen 441 Stromausgang gesättigt 485 Simulation Stromeingang aktiv 491 Simulation Stromausgang aktiv 494 Simulation Statuseingang aktiv 498 Simulation Open Collector aktiv 	

- 500 Relais Ausgabepuffer voll
- 501 Open Collector Ausgabepuffer voll
- 502 LAN/WLAN IP Adressenkonflikt
- 538 Berechnung Konfiguration fehlerhaft
- 550 Pumpensteuerung Pumprichtung falsch
- 551 Pumpenstrg. Pumprate nicht erreicht
- 552 Pumpenstrg, gleiche Einschaltpunkte
- 553 Pumpe Pumpenfehler
- 554 Pumpenstrq. Sturmfkt. Ein < Aus
- 555 Pumpensteuerung Pumprichtung falsch
- 556 Pumpe max. Betriebsstunden erreicht
- 557 Pumpensteuerung Pumprichtung falsch
- 560 Sensor Konfig. schreiben fehlgeschl.
- 561 Sensor Lesen Konfig. fehlgeschlagen
- 570 Rechensteuerung Schaltpunkt Einstellung
- 577 Sensor Konfiguration fehlerhaft
- 578 Pumpensteuerung Konfig. fehlerhaft
- 579 Level Konfiguration fehlerhaft
- 580 Durchfluss Konfiguration fehlerhaft
- 701 Sensor PV fixiert
- 702 Sensor PV unsicher
- 703 Sensor PV schlecht
- 710 Sensor Gerätefehler
- 711 Sensor Funktion prüfen
- 712 Sensor außerhalb der Spezifikation
- 713 Sensor Wartungsbedarf
- 715 Sensor Störung
- 716 Sensor Prozessw. ausserh. der Grenzen
- 721 Sensor Echo verloren
- 722 Ansatz am Sensor
- 723 Sensor Schaumbildung erkannt
- 724 Sensor in Sicherheitsdistanz
- 725 Sensor Mapping fehlgeschlagen
- 726 Sensor Kommunikation verloren
- 727 Sensor Multi-Master Kollision
- 730 Sensor Konfiguration abweichend
- 732 Sensor falscher Sensortyp erkannt
- 740 Sensor SV fixiert
- 741 Sensor SV unsicher
- 742 Sensor SV schlecht
- 743 Sensor TV fixiert
- 744 Sensor TV unsicher
- 745 Sensor TV schlecht
- 746 Sensor QV fixiert
- 747 Sensor QV unsicher
- 748 Sensor QV schlecht
- 816 Hold aktiv
- 879 Sensoreingang überlastet
- 890 Batterie schwach
- 891 Batterie leer
- 950 Rückstau erkannt
- 955 Unterwasserpegel > Oberwasserpegel
- 956 Rechensteuerung Berechnungsfehler
- 968 Sensor Füllstandsgrenze erreicht
- 970 Durchfluss Wert außerhalb Spez.
- 971 Durchfluss Wert überschritten
- 972 Level Wert außerhalb der Grenzen

Werkseinstellung

Kanal		Â
Navigation	Image Diagnose → Simulation → Simulation Diagnoseereignis → Kanal (350323)	
Voraussetzung	Die Diagnose wird simuliert und es es sind mindestens zwei Kanäle für die für die betro fene Diagnose vorhanden.	f-
Beschreibung	Den entsprechenden Kanal zum jeweiligen Diagnoseereignis zuordnen.	
Eingabe	1 255	
Werkseinstellung	1	

3.2.6 Untermenü "Diagnoseeinstellungen"

Jedes Diagnoseereignis ist einem bestimmten Diagnoseverhalten zugeordnet. Diese Zuordnung kann der Anwender bei bestimmten Diagnoseereignissen ändern. Diese Konfiguration ist in der zugehörigen Betriebsanleitung ausführlich beschrieben.

Navigation \square \square Diagnose \rightarrow Diagnoseeinstellungen

Untermenü "Eigenschaften"

Navigation \square Diagnose \rightarrow Diagnoseeinstellungen \rightarrow Eigenschaften

Alarmverzögerung Image: State of the state of the

Untermenü "Sensor"

Navigation

□ □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor

701 Diagnoseverhalten		ß
Navigation	□ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 701 Diagnoseverhalten (38670))11)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	
701 Statussignal		Ê
Navigation	Image of the set	
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)	
702 Diagnoseverhalten		
Navigation	□ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 702 Diagnoseverhalten (38670)	121)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung 	

WarnungNur Logbucheintrag

Werkseinstellung Warnung

702 Statussignal		Ê
Navigation	Image → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 702 Statussignal (3867020)	
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)	
703 Diagnoseverhalten		
Navigation	Image: Barbon Barbo)31)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Alarm	
703 Statussignal		A
Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 703 Statussignal (3867030)	
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Ausfall (F)	
710 Diagnoseverhalten		
Navigation	Bell Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 710 Diagnoseverhalten (3867)	LO1)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Alarm	

710 Statussignal	Ŕ
Navigation	Image → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 710 Statussignal (3867100)
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Ausfall (F)
711 Diagnoseverhalten	Â
Navigation	Image → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 711 Diagnoseverhalten (3867111)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
711 Statussignal	ß
Navigation	Image → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 711 Statussignal (3867110)
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Funktionskontrolle (C)
712 Diagnoseverhalten	Â
Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 712 Diagnoseverhalten (3867121)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung

712 Statussignal		
Navigation	■ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 712 Statussignal (3867120)	
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Außerhalb der Spezifikation (S)	
713 Diagnoseverhalten		
Navigation	B□ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 713 Diagnoseverhalten (386713)	1)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	
713 Statussignal		
Navigation		
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)	
715 Diagnoseverhalten		

Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 715 Diagnoseverhalten (3867151)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Alarm

715 Statussignal		A
Navigation		
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Ausfall (F)	
716 Diagnoseverhalten		A
Navigation	Belling Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 716 Diagnoseverhalten (3867)	161)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	
716 Statussignal		
Navigation	Image: Biagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 716 Statussignal (3867160)	
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Außerhalb der Spezifikation (S)	
721 Diagnoseverhalten		Ê
Navigation		211)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	

721 Statussignal		Î
Navigation	Image: Barbon Barbo	
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Außerhalb der Spezifikation (S)	
722 Diagnoseverhalten		
Navigation		221)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	
722 Statussignal		<u></u>
Navigation		
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)	
723 Diagnoseverhalten		æ

Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 723 Diagnoseverhalten (3867231)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung

723 Statussignal	
Navigation	Image: Big Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 723 Statussignal (3867230)
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)
724 Diagnoseverhalten	۵
Navigation	Image → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 724 Diagnoseverhalten (3867241)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
724 Statussignal	
Navigation	Image: Biagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 724 Statussignal (3867240)
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Außerhalb der Spezifikation (S)
740 Diagnoseverhalten	۵
Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 740 Diagnoseverhalten (3867401)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung

740 Statussignal	۵
Navigation	Image: Biagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 740 Statussignal (3867400)
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)
741 Diagnoseverhalten	<u>Ô</u>
Navigation	■ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 741 Diagnoseverhalten (3867411)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
741 Statussignal	8
Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 741 Statussignal (3867410)
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)
742 Diagnoseverhalten	8
Navigation	\blacksquare □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 742 Diagnoseverhalten (3867421)

Auswahl

- Aus
 - Alarm
 Warpu
 - WarnungNur Logbucheintrag

Werkseinstellung

742 Statussignal	8
Navigation	Image Bernstellungen → Sensor → 742 Statussignal (3867420)
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Ausfall (F)
743 Diagnoseverhalten	<u>Â</u>
Navigation	Image Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 743 Diagnoseverhalten (3867431)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
743 Statussignal	<u>Ô</u>
Navigation	Image Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 743 Statussignal (3867430)
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)
744 Diagnoseverhalten	ß
Navigation	Image: Book and B
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung

744 Statussignal	<u>Â</u>
Navigation	Image: Biagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 744 Statussignal (3867440)
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)
745 Diagnoseverhalten	6
Navigation	Image: Boost and Constraints and Constrai
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Alarm
745 Statussignal	6
Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 745 Statussignal (3867450)
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Ausfall (F)
746 Diagnoseverhalten	
Navigation	■ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 746 Diagnoseverhalten (3867461)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung

746 Statussignal	ß
Navigation	Image → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 746 Statussignal (3867460)
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)
747 Diagnoseverhalten	ඕ
Navigation	Image: Book and the second state of the se
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
747 Statussignal	<u>Â</u>
Navigation	B Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 747 Statussignal (3867470)
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)
748 Diagnoseverhalten	۵
Navigation	Image → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 748 Diagnoseverhalten (3867481)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Alarm

748 Statussignal		A
Navigation	\blacksquare □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor → 748 Statussignal (3867480)	
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Ausfall (F)	
	Untermenü "Elektronik"	
	Navigation \square Diagnose \rightarrow Diagnoseeinstellungen \rightarrow Elektronik	
230 Diagnoseverhalten		
Navigation	B Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Elektronik → 230 Diagnoseverhalten (3862301)	
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Alarm	
230 Statussignal		
Navigation	Image: Biagnose → Diagnoseeinstellungen → Elektronik → 230 Statussignal (3862300)))
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	

Werkseinstellung

Ausfall (F)

Untermenü "Konfiguration"

Navigation

426 Diagnoseverhalten		
Navigation	Image Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Konfiguration → 426 Diagnoseverhalten (3864260)	
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	
426 Statussignal		
Navigation		261)
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)	
427 Diagnoseverhalten		
Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Konfiguration → 427 Diagnoseverhalten (3864270)	
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	

427 Statussignal	
Navigation	Image and a state of the s
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)
441 Diagnoseverhalten	
Navigation	■ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Konfiguration → 441 Diagnoseverhalten (3864411)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
441 Statussignal	
Navigation	B Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Konfiguration → 441 Statussignal (3864410)
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Außerhalb der Spezifikation (S)
500 Diagnoseverhalten	۵
Navigation	Image → Diagnoseeinstellungen → Konfiguration → 500 Diagnoseverhalten (3865001)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
-----------------------	---
500 Statussignal	
Navigation	
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)
501 Diagnoseverhalten	8
Navigation	Bagnose → Diagnoseeinstellungen → Konfiguration → 501 Diagnoseverhalten (3865011)
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
501 Statussignal	8
Navigation	\blacksquare □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Konfiguration → 501 Statussignal (3865010)
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Wartungsbedarf (M)

A

Untermenü "Sensor 1 2"		
Navigation	88	Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor 1 2
Untermenü "Echo ve	erloren	11
Navigation	0 1	Diagnose → Diagnosee instellungen → Sensor 1 2 → Echo verloren

Fehlerverhalten

Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor 1 2 → Echo verloren → Fehlerverhalten (2830011)
Beschreibung	Bestimmt das Ausgangsverhalten bei Echoverlust.
Auswahl	 Letzter gültiger Wert Rampe bei Echoverlust Wert bei Echoverlust Alarm
Werkseinstellung	Letzter gültiger Wert

Diagnose bei Echoverlust		A
Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor 1 2 → Echo verloren → Diagnose Echoverlust (2830012)	cei
Beschreibung	Diagnosemeldung bei Echoverlust wählen.	
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert 	
Werkseinstellung	Außerhalb der Spezifikation (S)	

Wert bei Echoverlust	Wert bei Echoverlust		
Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor 1 2 → Echo verloren → Wert be Echoverlust (2830014)	ži	
Beschreibung	Wert am Ausgang bei Echoverlust.		

Eingabe	$Gleitkommazahl\ mit\ Vorzeichen$

Werkseinstellung 0,0 mm

Rampe bei Echoverlust	t	Â
Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor 1 2 → Echo verloren → Rampe be Echoverlust (2830015)	ei
Beschreibung	Rampensteigung bei Echoverlust. Positive Steigung: Ausgang steigt auf 100 %. Negativ Steigung: Ausgang fällt auf 0 %.	7e
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0,0 %/min	
Verzögerungzeit Echov	verlust	Ê
Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor 1 2 → Echo verloren → Verzöge- rungzeit Echoverlust (2830013)	
Beschreibung	Verzögerungszeit im Falle eines Echoverlusts eingeben. Erst nach dieser Zeit reagiert d Gerät, wie in "Fehlerverhalten" definiert.	as
Eingabe	0,0 99999,9 s	
Werkseinstellung	900,0 s	
	Untermenü "In Sicherheitsdistanz"	
	Navigation $\blacksquare \square$ Diagnose \rightarrow Diagnoseeinstellungen \rightarrow Sensor 1 2 \rightarrow In Sich heitsdistanz	her-

942 Diagnoseverhalten		Ê
Navigation	B □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor 1 2 → In Sicherheitsdistanz → 9 Diagnoseverhalten (2830016)	42
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Selbsthaltung 	

Werkseinstellung Warnung

942 Ereigniskategorie	
Navigation	Image: Bigging and Bigging
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M) Nicht kategorisiert
Werkseinstellung	Außerhalb der Spezifikation (S)
Sicherheitsdistanz	۵
Navigation	 B □ Diagnose → Diagnoseeinstellungen → Sensor 1 2 → In Sicherheitsdistanz → Sicherheitsdistanz (2830018)
Eingabe	–200 000,0 125 000,0 mm
Werkseinstellung	0,0 mm
Alarm bestätigen	
Navigation	Image: Bar
Auswahl	NeinJa
Werkseinstellung	Nein

	3.2.7 Untermenü "HART Master"
	Navigation \square Diagnose \rightarrow HART Master
	Untermenü "Kanal 1 2"
	<i>Navigation</i> \square Diagnose \rightarrow HART Master \rightarrow Kanal 1 2
Anzahl Abfragen	
Navigation	■ Diagnose \rightarrow HART Master \rightarrow Kanal 1 2 \rightarrow Anzahl Abfragen (3720007–1 2)
Anzeige	Positive Ganzzahl
Anzahl Wiederholungsvers	uche
Navigation	Diagnose → HART Master → Kanal 1 2 → Anzahl Wiederholungsversuche (3720008-1 2)
Anzeige	Positive Ganzzahl
Anzahl Fehlermeldungen	
Navigation	B Diagnose → HART Master → Kanal 1 2 → Anzahl Fehlermeldungen (3720009-1 2)
Anzeige	Positive Ganzzahl
Rx Signal	
Navigation	Bagnose → HART Master → Kanal 1 2 → Rx Signal (3720011-1 2)
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Tx Signal	
Navigation	□ Diagnose \rightarrow HART Master \rightarrow Kanal 1 2 \rightarrow Tx Signal (3720010–1 2)
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Rauschen	
Navigation	Image Big
Anzeige	NiedrigMittelHoch

Kommunikationswiderstand

Navigation

Anzeige

B □ Diagnose → HART Master → Kanal 1 ... 2 → Kommunikationswiderstand (3720012-1 ... 2)

0 ... 65 535 Ohm

3.3 Menü "Applikation"

Navigation 🗐 🖾 Applikation

3.3.1 Untermenü "Messwerte"

Navigation \square Applikation \rightarrow Messwerte

Temperatur

Navigation	
Beschreibung	Zeigt die aktuell gemessene Gerätetemperatur an.
Anzeige	−150,0 200,0 °C

Untermenü "Füllstand"

Navigation

 $\blacksquare \Box \quad Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Füllstand$

Füllstand 1 2 linearisiert	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt den linearisierten Füllstand des entsprechenden Sensors an.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Füllstand Sensor 1 2	
Navigation	Image: Applikation → Messwerte → Füllstand → Füllstand Sensor 1 2 (2960130-1 2)
Beschreibung	Zeigt den aktuell gemessenen Füllstand des angeschlossenen Sensors.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
	Untermenü "Pumpensteuerung"
	<i>Navigation</i> \blacksquare Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Pumpensteuerung
Pumpe 1 8	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt den aktuellen Schaltzustand der Pumpe an.
Anzeige	AusAn
Werkseinstellung	Aus

Spülsteuerung Kanal 1	2
Navigation	Image: Applikation → Messwerte → Pumpensteuerung → Spülsteuerung Kanal 1 2 (3390132-1 2)
Beschreibung	Zeigt den aktuellen Schaltzustand der Spülsteuerung in diesem Kanal an.
Anzeige	AusAn
Werkseinstellung	Aus
Sturmfunktion Kanal 1	2
Navigation	
Beschreibung	Zeigt den aktuellen Schaltzustand der Sturmfunktion in diesem Kanal an.
Anzeige	AusAn
Werkseinstellung	Aus
	Untermenü "Betriebsdaten der Pumpen"
	<i>Navigation</i> \blacksquare Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Betriebsdaten der Pumpen
	Untermenü "Pumpe 1 8"
	Navigation $\square \square$ Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Betriebsdaten der Pumpen \rightarrow Pumpe 1 8
Betriebsstunden	

Navigation	Applikation → Messwerte → Betriebsdaten der Pumpen → Pumpe 1 8 → Betriebs- stunden (3490060-1 8)
Beschreibung	Zeigt die Betriebsstunden der Pumpe seit dem letzten Reset des Gerätes an.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Gesamte Betriebsstunden	
Navigation	■ Applikation → Messwerte → Betriebsdaten der Pumpen → Pumpe 1 8 → Gesamte Betriebsstunden (3490061–1 8)
Beschreibung	Zeigt die Betriebsstunden der Pumpe seit Auslieferung des Geräts.
Anzeige	Positive Ganzzahl
Starts	
Navigation	Applikation → Messwerte → Betriebsdaten der Pumpen → Pumpe 1 8 → Starts (3490062-1 8)
Beschreibung	Zeigt die Anzahl der Pumpenstarts seit dem letzten Reset des Geräts an.
Anzeige	Positive Ganzzahl
Starts pro Stunde	
Navigation	■ Applikation → Messwerte → Betriebsdaten der Pumpen → Pumpe 1 8 → Starts pro Stunde (3490063–1 8)
Beschreibung	Zeigt die durchschnittliche Anzahl der Pumpenstarts pro Betriebsstunde an.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Nachlaufstarts	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt die Anzahl an Nachlaufstarts seit dem letzten Reset des Gerätes an.
Anzeige	Positive Ganzzahl
Letzte Laufzeit	
Navigation	■ Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Betriebsdaten der Pumpen \rightarrow Pumpe 1 8 \rightarrow Letzte Laufzeit (3490065–1 8)
Beschreibung	Zeigt die Laufzeit der Pumpe während des letzten zurückliegenden Einschaltens an.

Anzeige	Positive Ganzzahl
	Untermenü "Durchfluss"
	<i>Navigation</i> \blacksquare Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Durchfluss
Durchfluss 1 2	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt den aktuellen Volumendurchfluss an.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
	Untermenű "Rückstauerfassung"
	<i>Navigation</i> \blacksquare Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Rückstauerfassung
Verhältnis Unterwasser / 0	Dberwasser
Navigation	Image: Boost Applikation → Messwerte → Rückstauerfassung → Verhältnis Unterwasser / Oberwasser (3930129)
Beschreibung	Zeigt das berechnete Verhältnis zwischen Oberwasserpegel und Unterwasserpegel an.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Rückstau erkannt	
Navigation	
Anzeige	NeinJa
Werkseinstellung	Nein

Füllstandwert für Durchflussberechnung	
Navigation	Image: Boost and the second secon
Beschreibung	Zeigt den Füllstandwert an, der für die Durchflussberechnung verwendet wird.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Füllstand Sensor 2	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt den aktuell gemessenen Füllstand des angeschlossenen Sensors.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Navigation B Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Berechnungen

Level 1 + Level 2	
Navigation	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

	Untermenü "Summenzähler"
	<i>Navigation</i> \square Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Summenzähler
	Untermenü "Durchfluss 1 2"
	NavigationImage: Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Summenzähler \rightarrow Durchfluss 1 2
Summenzähler	
Navigation	B Applikation → Messwerte → Summenzähler → Durchfluss 1 2 → Summenzähler (3880135-1 2)
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Summenzählerüberlauf	
Navigation	B□ Applikation → Messwerte → Summenzähler → Durchfluss 1 2 → Summenzähler- überlauf (3880136–1 2)
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
	Untermenü "Durchfluss 1 + Durchfluss 2"
	NavigationImage: Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Summenzähler \rightarrow Durchfluss 1 + Durchfluss 2
Summenzähler	
Navigation	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Summenzählerüberlauf	
Navigation	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
	Untermenü "Durchschnittlicher Durchfluss"
	Navigation $\blacksquare \square$ Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Summenzähler \rightarrow Durchschnittlicher Durchfluss
Summenzähler	
Navigation	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Summenzählerüberlauf	
Navigation	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
	Untermenü "Durchfluss 1 - Durchfluss 2"
	NavigationImage: Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Summenzähler \rightarrow Durchfluss 1 - Durchfluss 2
Summenzähler	
Navigation	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Summenzählerüberlau	f
Navigation	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
	Untermenü "Durchfluss 2 - Durchfluss 1"
	Navigation
Summenzähler	
Navigation	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Summenzählerüberlau	f
Navigation	Image: Applikation → Messwerte → Summenzähler → Durchfluss 2 - Durchfluss 1 → Summenzählerüberlauf (3920131)
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
	Untermenii "Rechensteuerung"
	Navigation \blacksquare Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Rechensteuerung
Differenz Oberwasserp	Unterwasserp.
Navigation	Image: Applikation → Messwerte → Rechensteuerung → Differenz Oberwasserp Unterwasserp. (3460130)
Beschreibung	Zeigt die Differenz zwischen Oberwasserpegel und Unterwasserpegel an.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Verhältnis Unterwasser / Oberwasser		
Navigation	Image: Boost Applikation → Messwerte → Rechensteuerung → Verhältnis Unterwasser / Oberwasser (3460131)	
Beschreibung	Zeigt das berechnete Verhältnis zwischen Oberwasserpegel und Unterwasserpegel an.	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	

Oberwasserpegel	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt den aktuell gemessenen Oberwasserpegel an.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Unterwasserpegel	
Navigation	■ Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Rechensteuerung \rightarrow Unterwasserpegel (3460134)
Beschreibung	Zeigt den aktuell gemessenen Unterwasserpegel an.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Status Rechensteuerung		
Navigation	Image: Boost Status Rechensteuerung → Status Rechensteuerung (3460128)	
Beschreibung	Zeigt den aktuellen Status der Rechensteuerung an.	
Anzeige	AusAn	
Werkseinstellung	Aus	

	Untermenü "Ausgänge"		
	<i>Navigation</i> \square Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Ausgänge		
	Untermenü "Ausgangsstrom"		
	<i>Navigation</i> $\textcircled{\label{eq:approx} \begin{subarray}{c} \begin{subarray}{c} Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Ausgänge \rightarrow Ausgangsstrom \end{subarray}$		
Ausgangsstrom 1 2			
Navigation	Applikation → Messwerte → Ausgänge → Ausgangsstrom → Ausgangsstrom 1 2 (2570007-1 2)		
Beschreibung	Zeigt aktuell berechneten Stromwert des Stromausgangs.		
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen		
	Untermenü "Relais"		
	<i>Navigation</i> $\[Begin{array}{c} \square & \square \\ \blacksquare & \blacksquare \\ \]$ Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Ausgänge \rightarrow Relais		
Relaisausgang 1 5			
Navigation	Applikation → Messwerte → Ausgänge → Relais → Relaisausgang 1 5 (2860137-1 5)		
Beschreibung	Zeigt den aktuellen Status des angeschlossenen und aktivierten Relaisausgangs an.		
Anzeige	AusAn		
Werkseinstellung	Aus		

Untermenü "Open collector"

Navigation \square Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Ausgänge \rightarrow Open collector

Open-Collector-Ausgang		
Navigation	B Applikation → Messwerte → Ausgänge → Open collector → Open-Collector-Ausgang (3320137-13)	
Beschreibung	Zeigt den aktuellen Status des angeschlossenen und aktivierten Open-Collector-Ausgangs an.	
Anzeige	AusAn	
Werkseinstellung	Aus	

Untermenü	"Sensor	1	2"	

Navigation \square Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Sensor 1 ... 2

Füllstand Sensor #		
Navigation	Applikation → Messwerte → Sensor 1 2 → Füllstand Sensor 1 2 (2960130-1 2)	
Beschreibung	Zeigt den aktuell gemessenen Füllstand des angeschlossenen Sensors.	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Distanz		
Navigation	□ Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Sensor 1 2 \rightarrow Distanz (2830128–1 2)	
Beschreibung	Abstand von der Unterkante des Geräteflansches zur Produktoberfläche.	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	

Relative Echoamplitude	
Navigation	Applikation → Messwerte → Sensor 1 2 → Relative Echoamplitude (2830129-1 2)
Beschreibung	Zeigt die relative Amplitude (d. h. den Abstand zur Auswertungskurve) des ausgewerteten Füllstandsignals.

Sensortemperatur	
Navigation	■ Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Sensor 1 2 \rightarrow Sensortemperatur (2960127–1 2)
Beschreibung	Zeigt die aktuelle Temperatur der Sensorelektronik an.
Anzeige	−200 000,0 200 000,0 °C

Untermenü	"Sensor	1	2"	
-----------	---------	---	----	--

Navigation $\blacksquare \square$ Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Sensor 1 ... 2

Füllstand Sensor 1 2	Füllstand Sensor 1 2		
Navigation	Applikation → Messwerte → Sensor 1 2 → Füllstand Sensor 1 2 (2960130-1 2)		
Beschreibung	Zeigt den aktuell gemessenen Füllstand des angeschlossenen Sensors.		
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen		
Druck			
Navigation	■ Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Sensor 1 2 \rightarrow Druck (3300128–1 2)		
Beschreibung	Zeigt den gemessenen Druck an.		
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen		

Druck nach Lagekorrektur	
Navigation	Applikation → Messwerte → Sensor 1 2 → Druck nach Lagekorrektur (3300129-1 2)
Beschreibung	Zeigt den Druck nach Lagekorrektur an. Dieser Parameter wird mit dem angeschlossenen Sensor synchronisiert.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Sensortemperatur		

Navigation	■ Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Sensor 1 2 \rightarrow Sensortemperatur (2960127-1 2)
Beschreibung	Zeigt die aktuelle Temperatur der Sensorelektronik an.
Anzeige	−200 000,0 200 000,0 °C

Untermenü "Senso	or 1 2	2"
Navigation	8 8	Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Sensor 1 2

Füllstand Sensor #			
Navigation			
Beschreibung	Zeigt den aktuell gemessenen Füllstand des angeschlossenen Sensors.		
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen		
PV Wert			
Navigation	□ Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Sensor 1 2 \rightarrow PV Wert (3370140-1 2)		
Beschreibung	Zeigt die erste HART-Variable (PV).		

SV Wert	
Navigation	Image: Applikation → Messwerte → Sensor 1 2 → SV Wert (3370141-1 2)
Beschreibung	Zeigt die zweite HART-Variable (SV).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
TV Wert	
Navigation	□ Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Sensor 1 2 \rightarrow TV Wert (3370142-1 2)
Beschreibung	Zeigt die dritte HART-Variable (TV).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
QV Wert	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt die vierte HART-Variable (QV).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
	Untermenii "Stromeingang 1 2"
	Navigation \square Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Stromeingang 1 2
Füllstand Sensor 1 2	
Navigation	Applikation → Messwerte → Stromeingang 1 2 → Füllstand Sensor 1 2 (2960130-1 2)
Beschreibung	Zeigt den aktuell gemessenen Füllstand des angeschlossenen Sensors.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Gemessener Strom 1 2			
Navigation	Applikation → Messwerte → Stromeingang 1 2 → Gemessener Strom 1 2 (1520015-1 2)		
Beschreibung	Zeigt den aktuell gemessenen Stromwert des Stromeingangs.		
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen		
	Untermenü "Digitaleingänge"		
	<i>Navigation</i> \blacksquare Applikation \rightarrow Messwerte \rightarrow Digitaleingänge		
Externer Digitaleingang 1.	4		
Navigation			
Beschreibung	Zeigt den aktuellen Status des angeschlossenen externen Digitaleingangs an.		
Anzeige	AusAn		
Werkseinstellung	Aus		
	3.3.2 Untermenü "Betriebsart"		
	Navigation \square Applikation \rightarrow Betriebsart		

Konfigurationsmodus		£
Navigation		
Beschreibung	Normalen Betriebsmodus für die Umkonfiguration anhalten. Wird der Konfiguratio dus aktiviert, gibt das Gerät die entsprechende Diagnosemeldung aus.	nsmo-
Auswahl	AusEin - Ausgänge halten	
Werkseinstellung	Aus	

Speicherintervall		Â
Navigation		
Beschreibung	Zeitintervall für die Messwertspeicherung definieren.	
Auswahl	 1 s 2 s 5 s 15 s 30 s 1 min 2 min 5 min 10 min 15 min 30 min 	
Werkseinstellung	5 s	

Füllstand 1 2	Â

Navigation

Beschreibung



Betriebsart Füllstandsmessung

Auswahl

• Aus • An

Aus

Werkseinstellung

1111



Aus

Pumpensteuerung 1 ... 2

A

Navigation

Beschreibung



Rechensteuerung	

Navigation

Auswahl

Werkseinstellung

□ Applikation → Betriebsart → Rechensteuerung (3460022)

Beschreibung



🕑 4 Betriebsart Rechensteuerung



3.3.3 Untermenü "Maßeinheiten"

Navigation \square Applikation \rightarrow Maßeinheiten

Längeneinheit		ß
Navigation		
Beschreibung	Die Längeneinheit für die Distanzmessung wählen. Diese wird z. B. für die Grundkalibri rung verwendet ("Leerabgleich" oder "Vollabgleich").	ie-

Auswahl	SI-Einheiten ■ m ■ mm		
	Kundenspezifische Einheiten • ft • in		
Werkseinstellung	mm		
Nachkommastellen Länge	en	æ	
Navigation			

Beschreibung	Anzahl der Nachkommastellen für angezeigte Längen und einzugebende Geometrien defi- nieren, z.B. bei Tanks oder Gerinnen.
Auswahl	■ X ■ X.X

	- 21.21	
	X.XX	
	X.XXX	
	X.XXXX	
Werkseinstellung	Х	

Temperatureinheit		
Navigation		
Beschreibung	Einheit für Temperatur wählen.	
Auswahl	SI-Einheiten ■ °C ■ K	
	Kundenspezifische Einheiten °F	
Werkseinstellung	°C	

A

	3.3.4 Untern	nenü "Sensorik"
	Navigation	
	Untermenü "Senso	r 1 2"
	Navigation	
Stromschleifensneisung		

Navigation	Image: Barbon → Sensorik → Sensor 1 2 → Stromschleifenspeisung (1520025-1 2)	
Beschreibung	Stromversorgung des angeschlossenen Sensors aktivieren.	
Auswahl	Nicht aktivAktiv	
Werkseinstellung	Nicht aktiv	

Sensor 1 2 erkennen		Ê
Navigation		
Beschreibung	Automatische Erkennung des angeschlossenen Sensors aktivieren.	
	Zusatzinformation:	
	Automatische Sensorerkennung ist ausführbar für Endress+Hauser Sensoren und H Sensoren.	(ART-

Sensortyp		
Navigation	■ Applikation → Sensorik → Sensor 1 2 → Sensortyp (2960008–1 2)	
Beschreibung	Sensortyp wählen.	
Auswahl	 Aus Sensor 4 - 20 mA Micropilot FMR20B/30B Waterpilot FMX21 Universal HART sensor 	
Werkseinstellung	Aus	

Messstellenkennzeich	Messstellenkennzeichnung	
Navigation		
Beschreibung	Bezeichnung für Messstelle eingeben.	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)	
Werkseinstellung	???????????????????????????????????????	

Medientyp	8
Navigation	■ Applikation \rightarrow Sensorik \rightarrow Sensor 1 2 \rightarrow Medientyp (2830041-1 2)
Beschreibung	Wählen, ob das gemessene Medium eine Flüssigkeit oder ein Feststoff ist. Dieser Parame- ter wird mit dem angeschlossenen Sensor synchronisiert.
Auswahl	FlüssigkeitFeststoff
Werkseinstellung	Flüssigkeit
Anwendung	<u>Â</u>
Navigation	■ Applikation \rightarrow Sensorik \rightarrow Sensor 1 2 \rightarrow Anwendung (2830042-1 2)
Beschreibung	Anwendungsart wählen. Dieser Parameter wird mit dem angeschlossenen Sensor syn- chronisiert.
Auswahl	 Standard Messung Rührwerksbehälter Pegelmessung Werkbanktest Pufferbehälter
Werkseinstellung	Werkbanktest

Anwendung		â
Navigation	■ Applikation → Sensorik → Sensor 1 2 → Anwendung (2830043–1 2)	
Beschreibung	Anwendungsart wählen. Dieser Parameter wird mit dem angeschlossenen Sensor syn- chronisiert.	

Auswahl	 Silo Bunker (großflächig) Offene Halde/Profilr Brecher/Band Werkbanktest 	nessung	
Werkseinstellung	Werkbanktest		
Druckeinheit		<u>ි</u>	
Navigation		ensorik \rightarrow Sensor 1 2 \rightarrow Druckeinheit (3300007–1 2)	
Beschreibung	Einheit für Prozessdruck wählen. Dieser Parameter wird mit dem angeschlossenen Sensor synchronisiert.		
Auswahl	SI-Einheiten = mbar a = bar = Pa = kPa = MPa <i>Kundenspezifische Ein.</i> = psi = kgf/cm ²	Andere Einheiten • mmH2O • mH2O • ftH2O • inH2O • mmHg • inHg heiten	
Werkseinstellung	mbar a		
Lagekorrektur		8	
Navigation	■ ■ Applikation \rightarrow S	ensorik → Sensor 1 2 → Lagekorrektur (3300010–1 2)	
Beschreibung	Messwert korrigieren. Dem anliegenden Druck wird der Wert 0,0 zugewiesen. Dieser Para- meter wird mit dem angeschlossenen Sensor synchronisiert.		
Auswahl	AbbrechenBestätigen		

Werkseinstellung Abbrechen

Druck nach Lagekorrektur	
Navigation	Image: Boost and Control of the second s
Beschreibung	Zeigt den Druck nach Lagekorrektur an. Dieser Parameter wird mit dem angeschlossenen Sensor synchronisiert.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0,0 mbar
Stromwert bei Leerabgleich	
Navigation	
Beschreibung	Stromwert bei Leerabgleich eingeben.
Eingabe	4,0 20,0 mA
Werkseinstellung	4,0 mA
Zusätzliche Information	(176) / (183) (177) / (182) 4 mA
	0%

🖻 6 Stromwert bei Leerabgleich (182) Durchflussapplikation

A0058973



🖻 7 Stromwert bei Leerabgleich (182) Rechensteuerung



🖻 8 Stromwert bei Leerabgleich (182) Rückstauerfassung



🖻 9 Stromwert bei Leerabgleich (182) Durchflussapplikation



🖻 10 Stromwert bei Leerabgleich (182) Rückstauerfassung



🖻 11 Stromwert bei Leerabgleich (182) Füllstandapplikation



🖻 12 HART-Wert (PV) bei Leerabgleich (180) Rechensteuerung



🖻 13 HART-Wert (PV) bei Leerabgleich (180) Rückstauerfassung



🖻 14 HART-Wert (PV) bei Leerabgleich (180) Rückstauerfassung



🖻 15 HART-Wert (PV) bei Leerabgleich (180) Durchflussapplikation



🖻 16 HART-Wert (PV) bei Leerabgleich (180) Durchflussapplikation



🖻 17 HART-Wert (PV) bei Leerabgleich (180) Füllstandapplikation

Druckwert bei Leerabglei	ch	Ê
Navigation	Image: Applikation → Sensorik → Sensor 1 2 → Druckwert bei Leerabgleich (3300008-1 2)	
Beschreibung	Druckwert für den unteren Abgleichpunkt (Behälter leer) eingeben. Dieser Parameter v mit dem angeschlossenen Sensor synchronisiert.	wird
Eingabe	–100000,0 100000,0 mbar	



🖻 18 Druckwert bei Leerabgleich (178) FMX21 Füllstandapplikation



🖻 19 Druckwert bei Leerabgleich (178) FMX21 Rechensteuerung
A

Leerabgleich	
Navigation	
Beschreibung	Distanz vom Referenzpunkt bis zum min. Füllstand (0) eingeben. Dieser Parameter wird mit dem angeschlossenen Sensor synchronisiert.
Eingabe	0,0 125 000,0 mm
Werkseinstellung	20 000,0 mm
Zusätzliche Information	



Leerabgleich (118) FMR20B/FMR30B Füllstandapplikation 20



🖻 21 Leerabgleich (118) FMR20B/FMR30B Durchflussapplikation



🗷 22 Leerabgleich (118) FMR20B/FMR30B Durchflussapplikation



🗷 23 Leerabgleich (118) FMR20B/FMR30B Rechensteuerung



🗷 24 Leerabgleich (118) FMR20B/FMR30B Rückstauerfassung



🖻 25 Leerabgleich (118) FMR20B/FMR30B Rückstauerfassung

Füllstand bei Leerabgleich		A
Navigation		
Beschreibung	Absoluten Füllstandwert bei Leerabgleich eingeben.	
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	0,0 mm	

Zusätzliche Information



🖻 26 Füllstand bei Leerabgleich (177) FMX21 Füllstandapplikation



🖻 27 Füllstand bei Leerabgleich (177) FMX21 Rechensteuerung



🖻 28 Füllstand bei Leerabgleich (177) Rechensteuerung







🖻 30 Füllstand bei Leerabgleich (177) Rückstauerfassung



🖻 31 Füllstand bei Leerabgleich (177) Durchflussapplikation



🖻 32 Füllstand bei Leerabgleich (177) Durchflussapplikation



🗷 33 Füllstand bei Leerabgleich (177) Füllstandapplikation







🗟 35 Stromwert bei Vollabgleich (183) Rechensteuerung



🖻 36 Stromwert bei Vollabgleich (183) Rückstauerfassung



🗷 37 Stromwert bei Vollabgleich (183) Durchflussapplikation



🖻 38 Stromwert bei Vollabgleich (183) Rückstauerfassung

A



🖻 39 Stromwert bei Vollabgleich (183) Füllstandapplikation

HART-Wert (PV) bei Vollabgleich

Navigation	
Beschreibung	HART-Wert (PV) für den Vollabgleich eingeben. Die Einheit wird vom Sensor ausgelesen.
Eingabe	-200 000,0 200 000,0 ??????
Werkseinstellung	0,0 ??????
Zusätzliche Information	
	(176) (181) (181) (181)

(177)

0%

🖻 40 HART-Wert (PV) bei Vollabgleich (181) Rechensteuerung

Endress+Hauser

(177)

(180)

0%







🖻 42 HART-Wert (PV) bei Vollabgleich (181) Rückstauerfassung



🖻 43 HART-Wert (PV) bei Vollabgleich (181) Durchflussapplikation



🗟 44 HART-Wert (PV) bei Vollabgleich (181) Durchflussapplikation



🗷 45 HART-Wert (PV) bei Vollabgleich (181) Füllstandapplikation

Druckwert bei Vollab	gleich	æ
Navigation		
Beschreibung	Druckwert für den oberen Abgleichpunkt (Behälter voll) eingeben. Dieser Parameter w mit dem angeschlossenen Sensor synchronisiert.	ird
Eingabe	–100 000,0 100 000,0 mbar	



🗷 46 Druckwert bei Vollabgleich (179) FMX21 Füllstandapplikation



0%

🖻 47 Druckwert bei Vollabgleich (179) FMX21 Rechensteuerung

Vollabgleich	
Navigation	■ Applikation \rightarrow Sensorik \rightarrow Sensor 1 2 \rightarrow Vollabgleich (2830008–1 2)
Beschreibung	Distanz vom min. Füllstand zum max. Füllstand eingeben. Dieser Parameter wird mit dem angeschlossenen Sensor synchronisiert.
Eingabe	0,0 125 000,0 mm
Werkseinstellung	20000,0 mm
Zusätzliche Information	



🖲 48 Vollabgleich (120) FMR20B/FMR30B Füllstandapplikation



🖻 49 Vollabgleich (120) FMR20B/FMR30B Durchflussapplikation



☑ 50 Vollabgleich (120) FMR20B/FMR30B Durchflussapplikation



🖻 51 Vollabgleich (120) FMR20B/FMR30B Rechensteuerung



🗟 52 Vollabgleich (120) FMR20B/FMR30B Rückstauerfassung



🗷 53 Vollabgleich (120) FMR20B/FMR30B Rückstauerfassung

Füllstand bei Vollabgleich		Â
Navigation	B Applikation → Sensorik → Sensor 1 2 → Füllstand bei Vollabgleich (2960011-1 2)	
Beschreibung	Absoluten Füllstandwert bei Vollabgleich eingeben.	
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	0,0 mm	

Zusätzliche Information



🖻 54 Füllstand bei Vollabgleich (176) FMX21 Füllstandapplikation



🖻 55 Füllstand bei Vollabgleich (176) FMX21 Rechensteuerung



🖻 56 Füllstand bei Vollabgleich (176) Rechensteuerung



🖻 57 Füllstand bei Vollabgleich (176) Rückstauerfassung



🖻 58 Füllstand bei Vollabgleich (176) Rückstauerfassung



🖻 59 Füllstand bei Vollabgleich (176) Durchflussapplikation



60 Füllstand bei Vollabgleich (176) Durchflussapplikation



🖻 61 Füllstand bei Vollabgleich (176) Füllstandapplikation

Füllstand Sensor 1 ... 2

Navigation	B □ Applikation → Sensorik → Sensor 1 2 → Füllstand Sensor 1 2 (2960130-1 2)
Beschreibung	Zeigt den aktuell gemessenen Füllstand des angeschlossenen Sensors.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Kommunikationsstatus

Navigation	Image: Boost and Sensor A and Sensor 1 2 → Kommunikationsstatus (3370161-1 2)
Beschreibung	Zeigt den aktuellen Status der HART-Kommunikation mit dem angeschlossenen Sensor an.
Anzeige	 Kein HART-Sensor erkannt Identifizierung läuft Synchronisierung läuft Nicht mit Sensor synchronisiert Falscher Sensor angeschlossen Verbunden Parameter wird geschrieben
Werkseinstellung	Kein HART-Sensor erkannt

Untermenü "Sensorzugang"

Navigation \square Applikation \rightarrow Sensorik \rightarrow Sensor 1 ... 2 \rightarrow Sensorzugang

Passwort erforderlich	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt an, ob der angeschlossene Sensor ein Passwort benötigt, um Zugriff auf die Benut- zerrolle "Instandhalter" zu erlauben.
Anzeige	NeinJa
Werkseinstellung	Nein
Passwort	6
Navigation	Image: Barbon Applikation → Sensorik → Sensor 1 2 → Sensorzugang → Passwort erforderlich (2830142)
Beschreibung	Eingabe des Passworts, um Zugriff auf die Funktionen der Nutzerrolle zu bekommen.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (16)
Status Passworteingabe	
Navigation	Image: Barbon Applikation → Sensorik → Sensor 1 2 → Sensorzugang → Status Passworteingabe (2830141)
Beschreibung	Status der Passwortprüfung.
Anzeige	 Passwort falsch Passwortregeln nicht erfüllt Passwort akzeptiert Zugang verweigert Passwortbestätigung fehlerhaft Passwort rücksetzen erfolgreich Ungültige Benutzerrolle Eingabereihenfolge falsch
Werkseinstellung	

Untermenü "Zusatzeinstellungen"

Navigation B Applikation \rightarrow Sensorik \rightarrow Sensor 1 ... 2 \rightarrow Zusatzeinstellungen

Untere Grenze		£
Navigation		е
Beschreibung	Untere Fehlergrenze des Stromeingangs eingeben.	
Eingabe	2,1 4,0 mA	
Werkseinstellung	3,7 mA	
Obere Grenze		A
Navigation		
Beschreibung	Obere Fehlergrenze des Stromeingangs eingeben.	
Eingabe	20,0 22,0 mA	
Werkseinstellung	20,8 mA	
Dämpfung		
Navigation		
Beschreibung	Einstellen der Zeitkonstante für die Dämpfung des Messwerts. Dieser Parameter wird dem angeschlossenen Sensor synchronisiert.	mit
Eingabe	0,0 1200,0 s	
Werkseinstellung	0,0 s	

Maximale Messdistanz	Ē.	2
Navigation	Applikation → Sensorik → Sensor 1 2 → Zusatzeinstellungen → Maximale Mess- distanz (2830010)	
Beschreibung	Maximale Messdistanz eingeben, gemessen vom Referenzpunkt. Dieser Parameter wird mit den angeschlossenen Sensor synchronisiert.	
Eingabe	0,0 125 000,0 mm	
Werkseinstellung	20 000,0 mm	
Füllstand bei Vollabgleich		
Navigation	Applikation → Sensorik → Sensor 1 2 → Zusatzeinstellungen → Füllstand bei Voll abgleich (2960024)	1-
Beschreibung	Zeigt den Füllstand bei Vollabgleich an, abhängig vom verwendeten Sensor.	
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	0,0 mm	
Füllstand Sensor 1 2		
Navigation	Applikation → Sensorik → Sensor 1 2 → Zusatzeinstellungen → Füllstand Sensor 1 2 (2960130-1 2)	
Beschreibung	Zeigt den aktuell gemessenen Füllstand des angeschlossenen Sensors.	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Distanz		_
Navigation		
Beschreibung	Abstand von der Unterkante des Geräteflansches zur Produktoberfläche.	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	

HART-Adresse	8
Navigation	
Beschreibung	Adresse für den Datenaustausch via HART-Protokoll eingeben.
Eingabe	063
Werkseinstellung	0
	Untermenü "Ausblendung"
	Navigation \boxdot Applikation \rightarrow Sensorik \rightarrow Sensor 1 2 \rightarrow Zusatzeinstellungen \rightarrow Ausblendung
Aktive Ausblendung	8
Navigation	
Beschreibung	Ausblendungskurve wählen, die aktiv sein soll. Dieser Parameter wird mit den angeschlos- senen Sensor synchronisiert.
Auswahl	 Werksausblendung Kundenausblendung Keine Ausblendung
Werkseinstellung	Keine Ausblendung
Bestätigung Distanz	8
Navigation	 B □ Applikation → Sensorik → Sensor 1 2 → Zusatzeinstellungen → Ausblendung → Bestätigung Distanz (2830040)
Beschreibung	Auswählen, ob gemessene Distanz und tatsächliche Distanz übereinstimmen. Dieser Para- meter wird mit dem angeschlossenen Sensor synchronisiert.
Auswahl	 Ausblendung bearbeiten Distanz Ok Distanz unbekannt Füllstand<=0

Ende Ausblendung	le la	3
Navigation		
Beschreibung	Eingeben, bis zu welcher Distanz die neue Ausblendung aufgenommen werden soll. Diese Parameter wird mit dem angeschlossenen Sensor synchronisiert.	≥r
Eingabe	0,1 125 000,0 mm	
Werkseinstellung	100,0 mm	
Aufnahme Ausblendung		<u></u>
Navigation	 B Applikation → Sensorik → Sensor 1 2 → Zusatzeinstellungen → Ausblendung → Aufnahme Ausblendung (2830026) 	
Beschreibung	Steuerung der Aufnahme der Ausblendung auswählen. Dieser Parameter wird mit dem angeschlossenen Sensor synchronisiert.	
Auswahl	 Nein Ausblendekurve überlappen Ausblendung löschen 	
Werkseinstellung	Nein	
	Untermenü "Fehlerverhalten"	
	Navigation \boxdot Applikation \rightarrow Sensorik \rightarrow Sensor 1 2 \rightarrow Zusatzeinstellungen \rightarrow Fehlerverhalten	1
Fehlerverhalten	l	2
Navigation		
Beschreibung	Einstellungen wie sich dieser Kanal/Eingang im Fehlerfall verhält.	
Auswahl	 Ungültig Letzter gültiger Wert Vorgabewert 	
Werkseinstellung	Ungültig	

Fehlerwert		<u>)</u>
Navigation	 B □ Applikation → Sensorik → Sensor 1 2 → Zusatzeinstellungen → Fehlerverhalten → Fehlerwert (2960051) 	
Beschreibung	Festen Messwert einstellen, den das Gerät im Fehlerfall des Sensors ausgibt.	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0,0 mm	
Fehlerverzögerungszeit		0
Navigation	 B □ Applikation → Sensorik → Sensor 1 2 → Zusatzeinstellungen → Fehlerverhalten → Fehlerverzögerungszeit (2960052) 	
Beschreibung	Verzögerungszeit einstellen, bis das eingestellte Fehlerverhalten aktiviert wird.	
Eingabe	0 999 s	
Werkseinstellung	0 s	
	3.3.5 Füllstand	
	Navigation \square Applikation \rightarrow Füllstand	
	Untermenü "Füllstand 1 2 linearisiert"	
	Navigation \textcircled{B} Applikation \rightarrow Füllstand \rightarrow Füllstand 1 2 linearisiert	
Beschreibung	[1
Navigation	Image: Second system of the system of th	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)	

Werkseinstellung Level 1 (lin.)

Einheit nach Linearisi	erung	ß
Navigation	Image: Applikation → Füllstand → Füllstand 1 2 linearisiert → Einheit nach Linearisi rung (3520009-1 2)	e-
Beschreibung	Einheit für linearisierten Wert wählen.	
Auswahl	SI-Einheiten MI Cm ³ dm ³ m ³ mm Cm m Kundenspezifische Einheiten % 1 hl ft ³ in ³ UsGal Mgal (us) impGal Mgal (us) impGal Mgal (us) bbl (us;beer) bbl (us;ilq.) bbl (us;ill.) bbl (us;ill.) bbl (us;ill.) bbl (us;ill.) ch	
Werkseinstellung	%	
Freitext		Â

Navigation	
Beschreibung	Gewünschte Bezeichnung der Einheit eingeben.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)
Werkseinstellung	Free text

Nachkommastellen		Â
Navigation	□ Applikation \rightarrow Füllstand \rightarrow Füllstand 1 2 linearisiert \rightarrow Nachkommastellen (3520026–1 2)	
Beschreibung	Anzahl Nachkommastellen für Anzeigewert wählen.	
Auswahl	 X X.X X.XX X.XXX X.XXXX 	
Werkseinstellung	X	
Linearisierungsart		Â
Navigation	B Applikation → Füllstand → Füllstand 1 2 linearisiert → Linearisierungsart (3520008-1 2)	
Beschreibung	Linearisierungsart wählen.	
Auswahl	 Keine Linear Tabelle Pyramidenboden Konischer Boden Schrägboden Zylindrisch liegend Kugeltank 	
Werkseinstellung	Linear	
Zusätzliche Information		

🗟 62 Linearisierungsart: Linear





<table-of-contents> Für den Import muss als Dezimalseparator ein Dezimalpunkt verwendet werden.

A	В
1 x	У
2 0	0.0
3 25	2.5
4 50	10.0
5 75	17.5

🖻 64 Linearisierungsart: Tabelle (Beispiel der Tabelle in Excel)



🖻 65 Linearisierungsart: Pyramidenboden



🖻 66 🛛 Linearisierungsart: Konischer Boden



🖻 67 Linearisierungsart: Schrägboden



🖻 68 🛛 Linearisierungsart: Zylindrisch liegend



🖻 69 Linearisierungsart: Kugeltank



70 Maximaler Wert Linear (138)



Imaximaler Wert Pyramidenboden (138)



72 Maximaler Wert Konischer Boden (138)



73 Maximaler Wert Schrägboden (138)



Maximaler Wert Zylindrisch liegend (138)



🖻 75 Maximaler Wert Kugeltank (138)



76 Durchmesser Zylindrisch liegend (126)



☑ 77 Durchmesser Kugeltank (126)



Zwischenhöhe Pyramidenboden (134)



Image: State of the state of





Visualisierung Zoom A	Visualisierung Zoom Anfang 🕅		
Navigation	Image: Applikation → Füllstand → Füllstand 1 2 linearisiert → Visualisierung Zoo Anfang (3520030-1 2)	m	
Beschreibung	Unteren Wert für einen vergrößerten Darstellungsbereich im Display (Chart/Bargr eingeben.	aph)	
Eingabe	-200000,0 200000,0 %		
Werkseinstellung	0,0 %		

Visualisierung Zoom Ende		۵
Navigation	 Image: Applikation → Fülls (3520031-12) 	tand \rightarrow Füllstand 1 2 linearisiert \rightarrow Visualisierung Zoom Ende
Beschreibung	Oberen Wert für einen ver eingeben.	größerten Darstellungsbereichs im Display (Chart/Bargraph)
Eingabe	-200000,0 200000,0 %	0
Werkseinstellung	100,0 %	
	Untermenü "Zusatzeinstellı	ingen"
	Navigation 🛛 🗐 🗐	Applikation \rightarrow Füllstand \rightarrow Füllstand 1 2 linearisiert \rightarrow Zusatzeinstellungen

Ausgabemodus		
Navigation	 B □ Applikation → Füllstand → Füllstand 1 2 linearisiert → Zusatzeinstellungen → Ausgabemodus (3520018) 	
Beschreibung	Ausgabemodus wählen.	
Auswahl	FüllstandLeerraum	
Werkseinstellung	Füllstand	
Füllstandskorrektur		<u> </u>

Navigation	 B □ Applikation → Füllstand → Füllstand 1 2 linearisiert → Zusatzeinstellungen → Füllstandskorrektur (3520010)
Beschreibung	Füllstandskorrekturwert (Offset) nach Abgleich.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0,0 mm
Untermenü "Füllstandsbegrenzung"

Navigation

Füllstandsbegrenzung		ß
Navigation	 B □ Applikation → Füllstand → Füllstand 1 2 linearisiert → Zusatzeinstellungen → Füllstandsbegrenzung → Füllstandsbegrenzung (3520011) 	
Beschreibung	Art der Füllstandbegrenzung wählen. Keine Begrenzung, obere oder untere Grenze, o beide Grenzen.	der
Auswahl	 Aus Untere Grenze Obere Grenze Untere und Obere Grenze 	
Werkseinstellung	Aus	
Untere Grenze		Ê
Navigation	 B □ Applikation → Füllstand → Füllstand 1 2 linearisiert → Zusatzeinstellungen → Füllstandsbegrenzung → Untere Grenze (3520012) 	
Beschreibung	Untere Grenze angeben.	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0,0 mm	
Obere Grenze		ß
Navigation	 B □ Applikation → Füllstand → Füllstand 1 2 linearisiert → Zusatzeinstellungen → Füllstandsbegrenzung → Obere Grenze (3520013) 	
Beschreibung	Obere Grenze angeben.	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0,0 mm	

Untermenü "Messwertunterdrück Füllst (ext Eing 1)"

Messwertunterdrück F	üllst (ext Eing 1)	A
Navigation	 B □ Applikation → Füllstand → Füllstand 1 2 linearisiert → Zusatzeinstellungen → Messwertunterdrück Füllst (ext Eing 1) → Messwertunterdrück Füllst (ext Eine (3520021) 	g 1)
Beschreibung	Auswählen, ob die Anzeige des gemessenen Füllstands unterdrückt werden soll oder ni während ein externes Signal anliegt. Beispiel: Redundante Grenzstandmessung.	cht,
Auswahl	AusAktuellen Füllstand haltenBenutzerspezifischer Wert	
Werkseinstellung	Aus	
Benutzerspezifischer V	Vert 1	
Navigation	 B □ Applikation → Füllstand → Füllstand 1 2 linearisiert → Zusatzeinstellungen → Messwertunterdrück Füllst (ext Eing 1) → Benutzerspezifischer Wert 1 (3520022) 	
Beschreibung	Füllstandswert eingeben der angezeigt werden soll, solange das Signal am externen Ein gang anliegt.	1-
Eingabe	-200000,0 200000,0 %	
Werkseinstellung	100,0 %	
Externer Eingang 1		
Navigation	 	
Beschreibung	Quelle auswählen, die das externe Signal bereitstellt. Falls beide externen Eingänge akt sind, hat der externe Eingang 2 die höhere Priorität.	iv
Auswahl	 Aus Digitaleingang 1 Digitaleingang 2 Digitaleingang 3 Digitaleingang 4 Feldbus-Digitalausgang 1 	

	 Feldbus-Digitalausgang 2 Feldbus-Digitalausgang 3 Feldbus-Digitalausgang 4 Feldbus-Digitalausgang 5 Feldbus-Digitalausgang 6 Feldbus-Digitalausgang 7 Feldbus-Digitalausgang 8 Feldbus-Digitalausgang 9 Feldbus-Digitalausgang 10
Werkseinstellung	Aus
	Untermenü "Messwertunterdrück Füllst (ext Eing 2)"

Navigation	8 8	Applikation \rightarrow Füllstand \rightarrow Füllstand 1 2 linearisiert \rightarrow Zusat-
		zeinstellungen → Messwertunterdrück Füllst (ext Eing 2)

Messwertunterdrück F	füllst (ext Eing 2)
Navigation	 B ■ Applikation → Füllstand → Füllstand 1 2 linearisiert → Zusatzeinstellungen → Messwertunterdrück Füllst (ext Eing 2) → Messwertunterdrück Füllst (ext Eing (3520024)
Beschreibung	Auswählen, ob die Anzeige des gemessenen Füllstands unterdrückt werden soll oder nich während ein externes Signal anliegt. Beispiel: Redundante Grenzstandmessung.
Auswahl	AusAktuellen Füllstand haltenBenutzerspezifischer Wert
Werkseinstellung	Aus
Benutzerspezifischer V	Nert 2
Navigation	 B □ Applikation → Füllstand → Füllstand 1 2 linearisiert → Zusatzeinstellungen → Messwertunterdrück Füllst (ext Eing 2) → Benutzerspezifischer Wert 2 (3520025)
Beschreibung	Füllstandswert eingeben der angezeigt werden soll, solange das Signal am externen Ein- gang anliegt.
Eingabe	-200000,0 200000,0 %
Werkseinstellung	100,0 %

Externer Eingang 2	۵
Navigation	 B □ Applikation → Füllstand → Füllstand 1 2 linearisiert → Zusatzeinstellungen → Messwertunterdrück Füllst (ext Eing 2) → Externer Eingang 2 (3520023)
Beschreibung	Quelle auswählen, die das externe Signal bereitstellt. Falls beide externen Eingänge aktiv sind, hat der externe Eingang 2 die höhere Priorität.
Auswahl	 Aus Digitaleingang 1 Digitaleingang 2 Digitaleingang 3 Digitaleingang 4 Feldbus-Digitalausgang 1 Feldbus-Digitalausgang 2 Feldbus-Digitalausgang 3 Feldbus-Digitalausgang 4 Feldbus-Digitalausgang 5 Feldbus-Digitalausgang 6 Feldbus-Digitalausgang 7 Feldbus-Digitalausgang 8 Feldbus-Digitalausgang 9 Feldbus-Digitalausgang 10
Werkseinstellung	Aus
	Untermenü "Fehlerverhalten"
	Navigation \blacksquare Applikation \rightarrow Füllstand \rightarrow Füllstand 1 2 linearisiert \rightarrow Zusat- zeinstellungen \rightarrow Fehlerverhalten
Fehlerverhalten	
Navigation	
Auswahl	 Ungültig Letzter gültiger Wert Vorgabewert
Werkseinstellung	Ungültig

Fehlerwert		ß
Navigation	 B □ Applikation → Füllstand → Füllstand 1 2 linearisiert → Zusatzeinstellungen → Fehlerverhalten → Fehlerwert (3520028) 	
Eingabe	-200000,0 200000,0 %	
Werkseinstellung	0,0 %	

3.3.6 Untermenü "Pumpensteuerung"

Navigation \blacksquare Applikation \rightarrow Pumpensteuerung

Untermenü "Pumpensteuerung 1 ... 2"

Navigation	0 2	Benutzerführung \rightarrow Inbetriebnahme \rightarrow Applikation \rightarrow Pumpensteuerung 1 2
Navigation	88	Applikation \rightarrow Pumpensteuerung \rightarrow Pumpensteuerung 1 2

Pumpen zuordnen		ß
Navigation	Applikation → Pumpensteuerung → Pumpensteuerung 1 2 → Pumpen zuord (3390008-1 2)	inen
	Benutzerführung → Inbetriebnahme → Applikation → Pumpensteuerung 1 2 → Pumpen zuordnen (3390008-1 2)	2
Beschreibung	Pumpen dem Steuerungskanal zuweisen.	
Auswahl	 Pumpe 1 Pumpe 2 Pumpe 3 Pumpe 4 Pumpe 5 Pumpe 6 Pumpe 7 Pumpe 8 	

Pumpensteuerungsfun	ktion	â
Navigation	■ Applikation \rightarrow Pumpensteuerung \rightarrow Pumpensteuerung 1 2 \rightarrow Pumpensteuerung funktion (3390011–1 2)	gs-
Beschreibung	Pumpensteuerungsfunktion auswählen.	
Auswahl	GrenzwertsteuerungPumpratensteuerung	
Werkseinstellung	Grenzwertsteuerung	
Tarifsteuerung		A
Navigation		
Beschreibung	Pumpensteuerung über günstige Stromtarifzeiten aktivieren.	
Auswahl	AusAn	
Werkseinstellung	Aus	
Startzeitpunkt		
Navigation		
Beschreibung	Startzeitpunkt der Tarifsteuerung mit vergünstigtem Stromtarif in der Ortszeit im Forma HH:MM eingeben.	at
Eingabe	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)	
Werkseinstellung	72000	
Stoppzeitpunkt		
Navigation	■ Applikation \rightarrow Pumpensteuerung \rightarrow Pumpensteuerung 1 2 \rightarrow Stoppzeitpunkt (3390053-1 2)	
Beschreibung	Stoppzeitpunkt der Tarifsteuerung mit vergünstigtem Stromtarif in der Ortszeit im Form HH:MM eingeben.	ıat
Eingabe	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)	

Werkseinstellung 28800 Untermenü "Einstellungen zur Pumpratensteuerung" 8 2 Benutzerführung \rightarrow Inbetriebnahme \rightarrow Applikation \rightarrow Pumpen-Navigation steuerung 1 ... 2 Einstellungen \blacksquare ■ Applikation → Pumpensteuerung → Pumpensteuerung 1 ... 2 Navigation → Einstellungen zur Pumpratensteuerung Ê Einschaltpunkt Navigation 8 2 Applikation \rightarrow Pumpensteuerung \rightarrow Pumpensteuerung 1 ... 2 \rightarrow Einstellungen zur Pumpratensteuerung \rightarrow Einschaltpunkt (3390009) 8 2 Benutzerführung \rightarrow Inbetriebnahme \rightarrow Applikation \rightarrow Pumpensteuerung 1 ... 2 Einstellungen \rightarrow Einschaltpunkt (3390009–1...2) Beschreibung Einschaltpunkt für die Pumpratensteuerung defnieren. -200000,0 ... 200000,0 % Eingabe Werkseinstellung 20,0 % **Zusätzliche Information** L (165) Δ min (166) Δ min P1 0 (168) P1+P2 (169) ON P1 P2 P3 Pn OFF t A0058615

81 Einschaltpunkt (165) der Pumpenratensteuerung

Einschaltpunkt (Tarifsteuerung)		£
Navigation	Image: Book Structure	zur
Beschreibung	Einschaltpunkt für die Pumpratensteuerung defnieren, der gilt, wenn die Tarifsteuer aktiviert ist.	ung
Eingabe	-200000,0 200000,0 %	
Werkseinstellung	20,0 %	

Ausschaltpunkt	節
Navigation	
	Benutzerführung → Inbetriebnahme → Applikation → Pumpensteuerung 1 2 Einstellungen → Ausschaltpunkt (3390010-1 2)
Beschreibung	Ausschaltpunkt für die Pumpratensteuerung definieren.
Eingabe	-200000,0 200000,0 %
Werkseinstellung	10,0 %
Zusätzliche Information	



🗷 82 Ausschaltpunkt (166) der Pumpenratensteuerung

Ausschaltpunkt (Tarifsteuerung)			ß
Navigation	8 2	Applikation → Pumpensteuerung → Pumpensteuerung 1 2 → Einstellungen zur Pumpratensteuerung → Ausschaltpunkt (Tarifsteuerung) (3390055)	
Beschreibung	Ausso aktivi	haltpunkt für die Pumpratensteuerung defnieren, der gilt, wenn die Tarifsteuerung ert ist.	J
Eingabe	-200	000,0 200 000,0 %	
Werkseinstellung	10,0 °	%	

Mindestpumprate pro Sel	unde	ß
Navigation	 □ Applikation → Pumpensteuerung → Pumpensteuerung 1 2 → Einstellungen zu Pumpratensteuerung → Mindestpumprate pro Sekunde (3390024) □ De transferierung → Le transferierung → L	ır
	Senutzerfuhrung \rightarrow Inbetriebnahme \rightarrow Applikation \rightarrow Pumpensteuerung 1 2 F stellungen \rightarrow Mindestpumprate pro Sekunde (3390024–1 2)	-un-
Beschreibung	Mindestpumprate definieren. Nach und nach werden die zugeordneten Pumpen zuge- schaltet (Zuschaltintervall), bis diese Mindestpumprate erreicht ist.	
Eingabe	0,0 200 000,0 %	
Werkseinstellung	0,0 %	
Zusätzliche Information	$\begin{array}{ c c } \hline \\ \hline $	

🖲 83 Mindestpumprate pro Sekunde (168) der Pumpenratensteuerung

Reduzierung Wandbelag		Â
Navigation		ur
Beschreibung	Eine prozentuale Unschärfe für den Ein- und Ausschaltpunkt definieren. Die Schaltpur variieren zufällig innerhalb der angegebenen Unschärfe.	ıkte
Eingabe	0,0 200 000,0 %	
Werkseinstellung	0,0 %	
Einschaltgrenze		Â
Navigation		ur
Beschreibung	Einschaltgrenze definieren. Ist der Abstand (Füllstand - Ausschaltpunkt) kleiner als die Einschaltgrenze, werden keine weiteren Pumpen zugeschaltet.	e
Eingabe	0,0 200 000,0 %	
Werkseinstellung	0,0 %	
Zuschaltintervall		
Navigation	Image: Second strain and the second stra	ur
	Benutzerführung → Inbetriebnahme → Applikation → Pumpensteuerung 1 2 I stellungen → Zuschaltintervall (3390023–1 2)	Ein-
Beschreibung	Zeitintervall bis zum Zuschalten der nächsten Pumpe definieren.	
Eingabe	1 65 535 s	
Werkseinstellung	30 s	



🖻 84 Zuschaltintervall (169) der Pumpenratensteuerung

Auslastungsart	ß
Navigation	Image: Boost State Applikation → Pumpensteuerung → Pumpensteuerung 1 2 → Einstellungen zur Pumpratensteuerung → Auslastungsart (3390027)
	Benutzerführung → Inbetriebnahme → Applikation → Pumpensteuerung 1 2 Einstellungen → Auslastungsart (3390027-1 2)
Beschreibung	Auslastungsart der gruppierten Pumpen auswählen. Die Auslastungsart entscheidet, in welcher Reihenfolge die Pumpen ein- bzw. ausschalten.
Auswahl	 Nein Feste Reihenfolge Nutzungszeit Starts Starts + Zeit
Werkseinstellung	Feste Reihenfolge

Untermenü "Einstellungen zur Grenzwertsteuerung"

Navigation	88	Benutzerführung \rightarrow Inbetriebnahme \rightarrow Applikation \rightarrow Pumpensteuerung 1 2 Einstellungen
Navigation	88	Applikation \rightarrow Pumpensteuerung \rightarrow Pumpensteuerung 1 2 \rightarrow Einstellungen zur Grenzwertsteuerung

Parallelbetrieb	
Navigation	Image: Boost State Applikation → Pumpensteuerung → Pumpensteuerung 1 2 → Einstellungen zur Grenzwertsteuerung → Parallelbetrieb (3390012)
	Benutzerführung → Inbetriebnahme → Applikation → Pumpensteuerung 1 2 Ein stellungen → Parallelbetrieb (3390012-1 2)
Beschreibung	Parallelbetrieb mehrerer Pumpen aktivieren. Die Pumpen sind gleichzeitig zu den definier ten Grenzwerten in Betrieb.
Auswahl	NeinJa
Werkseinstellung	Ja

Pumpen gruppieren		
Navigation		en zur
	Benutzerführung → Inbetriebnahme → Applikation → Pumpensteuerung 1. stellungen → Pumpen gruppieren (3390026-12)	2 Ein-
Beschreibung	Eine Gruppierung mehrerer Pumpen oder einer Pumpe in einem Kanal aktivieren.	
Auswahl	■ Nein ■ Ja	
Werkseinstellung	Nein	

Auslastungsart		<u><u></u></u>
Navigation	88	Applikation → Pumpensteuerung → Pumpensteuerung 1 2 → Einstellungen zur Grenzwertsteuerung → Auslastungsart (3390027)
	0 2	Benutzerführung → Inbetriebnahme → Applikation → Pumpensteuerung 1 2 Einstellungen → Auslastungsart (3390027–1 2)
Beschreibung	Ausla welch	stungsart der gruppierten Pumpen auswählen. Die Auslastungsart entscheidet, in er Reihenfolge die Pumpen ein- bzw. ausschalten.

Auswahl	 Nein Feste Reihenfolge Nutzungszeit Starts Starts + Zeit
Werkseinstellung	Feste Reihenfolge
	Untermenü "Nachlaufeinstellungen"
	Navigation
Aktivieren	ඕ
Navigation	
Auswahl	NeinJa
Werkseinstellung	Nein
Nachlaufintervall	۵
Navigation	
Beschreibung	Zeitintervall definieren, nach welchem ein Nachlauf der Pumpe betrieben wird.
Eingabe	0 999 999 h
Werkseinstellung	0 h



85 Nachlaufintervall der Pumpe (124)

Nachlaufzeit	
Navigation	
Beschreibung	Dauer des Pumpennachlaufs definieren.
Eingabe	0 255 s
Werkseinstellung	0 s



🖻 86 Nachlaufzeit der Pumpe (143)

Untermenü "Sturmfunktion"

Navigation	8 2	Applikation \rightarrow Pumpensteuerung \rightarrow Pumpensteuerung 1 2
		\rightarrow Sturmfunktion

Aktivieren		
Navigation		
Auswahl	NeinJa	
Werkseinstellung	Nein	
Einschaltpunkt		Ê
Navigation		
Beschreibung	Einschaltpunkt definieren. Wenn der Füllstandspegel diesen Wert überschreitet, were alle Pumpen ausgeschaltet.	den
Eingabe	-200000,0 200000,0 %	

Werkseinstellung 20,0 %

Ausschaltpunkt	
Navigation	B □ Applikation → Pumpensteuerung → Pumpensteuerung 1 2 → Sturmfunktion → Ausschaltpunkt (3390069)
Beschreibung	Ausschaltpunkt definieren. Unterschreitet der gemessene Füllstandspegel diesen Wert, ist die Sturmfunktion deaktiviert.
Eingabe	-200000,0 200000,0 %
Werkseinstellung	10,0 %
Dauer der Sturmfunktion	<u>ه</u>
Navigation	
Beschreibung	Maximale Dauer der Sturmfunktion definieren.
Eingabe	0 999 999 min
Werkseinstellung	60 min
	Untermenü "Automatischer Funktionstest"
	Navigation $\blacksquare \square$ Applikation \rightarrow Pumpensteuerung \rightarrow Pumpensteuerung 1 2 \rightarrow Automatischer Funktionstest
_	
Aktivieren	Â.
Navigation	

Werkseinstellung

Nein

∎ Ja

Nein

Auswahl

Einschaltpunkt		
Navigation		
Beschreibung	Einschaltpunkt definieren.	
Eingabe	-200000,0 200000,0 %	
Werkseinstellung	20,0 %	
Ausschaltpunkt		Â
Navigation		
Beschreibung	Ausschaltpunkt definieren.	
Eingabe	-200000,0 200000,0 %	
Werkseinstellung	10,0 %	
Maximale Stillstandzeit		
Navigation		
Beschreibung	Maximale Stillstandzeit der Pumpen definieren. Nach Ablauf der Zeit werden die ent- sprechenden Pumpen zum Funktionstest eingeschalten.	
Eingabe	0 999 999 h	
Werkseinstellung	0 h	
Maximale Testdauer		
Navigation	Image: Second straight of the second str	
Beschreibung	Maximale Funktionstestdauer definieren. Nach Ablauf dieser Zeit werden die Pumpen geschalten.	i aus-
Eingabe	0 65 5 35 s	

Werkseinstellung	60 s	
	Untermenü "Spülsteuerung"	
	Navigation	
Aktivieren		
Navigation	Image: Boundary Sector Applikation → Pumpensteuerung → Pumpensteuerung 1 2 → Spülsteuerung → Aktivieren (3390094)	
Auswahl	NeinJa	
Werkseinstellung	Nein	
Pumpzyklen	[1
Navigation		
Beschreibung	Anzahl der Pumpzyklen definieren. Innerhalb dieser Pumpzyklen werden die Spülzyklen gestartet.	
Eingabe	1 65 535	
Werkseinstellung	1	
Spülzyklen		
Navigation	Image: Boundary Sector Applikation → Pumpensteuerung → Pumpensteuerung 1 2 → Spülsteuerung → Spülzyklen (3390096)	
Beschreibung	Anzahl der Spülzyklen innerhalb der Anzahl Pumpzyklen definieren.	
Eingabe	1 65 535	
Werkseinstellung	1	

Spüldauer	
Navigation	 Image: Applikation → Pumpensteuerung → Pumpensteuerung 1 2 → Spülsteuerung → Spüldauer (3390097)
Beschreibung	Spüldauer eines Spülzyklus definieren.
Eingabe	1 255 s
Werkseinstellung	1 s
Spülverzögerung	6
Navigation	 Image: Applikation → Pumpensteuerung → Pumpensteuerung 1 2 → Spülsteuerung → Spülverzögerung (3390098)
Beschreibung	Verzögerungszeit zwischen dem Start des Pumpzyklus und dem Einschalten des Spülrelais definieren.
Eingabe	0 255 s
Werkseinstellung	0 s
	Untermenü "Betriebsstundenalarm"
	Navigation $\textcircled{B} \blacksquare$ Applikation \rightarrow Pumpensteuerung \rightarrow Pumpensteuerung $1 \dots 2$ \rightarrow Betriebsstundenalarm
Betriebsstundenalarm	
Navigation	
Beschreibung	Betriebsstundenalarm aktivieren.
Auswahl	NeinJa
Werkseinstellung	Nein

Untermenü "Pumpe 1 ... 8"

Navigation \square Applikation \rightarrow Pumpensteuerung \rightarrow Pumpe 1 ... 8



Einschaltpunkt (Tarifsteuerung)

Navigation	Applikation → Pumpensteuerung → Pumpe 1 8 → Einschaltpunkt (Tarifsteuerung) (3490055-1 8)
Beschreibung	Einschaltpunkt für die Pumpe individuell defnieren, der gilt, wenn die Tarifsteuerung aktiviert ist.
Eingabe	-200000,0 200000,0 %
Werkseinstellung	20,0 %

A

Ausschaltpunkt

A

t

A0058623

Navigation	Applikation → Pumpensteuerung → Pumpe 1 8 → Ausschaltpunkt (3490008-1 8)
Beschreibung	Ausschaltpunkt für die Pumpe individuell definieren.
Eingabe	-200000,0 200000,0 %
Werkseinstellung	10,0 %
Zusätzliche Information	$\left \begin{array}{c} 123 \\ 122 \\ 122 \\ 1 \\ 123 \\ 1 \\ 123 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \\ $

🖻 88 Ausschaltpunkt (123) Pumpe

OFF_

Ausschaltpunkt (Tarif	steuerung)
Navigation	
Beschreibung	Ausschaltpunkt für die Pumpe individuell defnieren, der gilt, wenn die Tarifsteuerung akti viert ist.
Eingabe	-200000,0 200000,0 %
Werkseinstellung	10,0 %

t

Reduzierung Wandbelag		ß
Navigation	Image: Book Strain Applikation → Pumpensteuerung → Pumpe 1 8 → Reduzierung Wandbelag (3490013-1 8)	
Beschreibung	Eine prozent. Unschärfe für den Ein- und Ausschaltpunkt der Pumpe individuell defini ren. Die Schaltpunkte variieren zufällig innerhalb der Unschärfe.	e-
Eingabe	0,0 200 000,0 %	
Endress+Hauser		129

Werkseinstellung 0,0 %

Einschaltverzögerung	8
Navigation	
Beschreibung	Einschaltverzögerung für die Pumpe individuell definieren. Das ist die Zeit vom Erreichen des Einschaltpunkts bis zum Einschalten der Pumpe.
Eingabe	0 255 s
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	Image: With the second sec

Einer Gruppe zuordnen		
Navigation		
Beschreibung	Pumpe einer Gruppe im Kanal zuordnen. Die Pumpengruppierung muss dazu aktiviert s	ein.
Auswahl	NeinJa	
Werkseinstellung	Nein	

Nutzungsanteil		Ê
Navigation	Image: Applikation → Pumpensteuerung → Pumpe 1 8 → Nutzungsanteil (3490010-1 8)	
Beschreibung	Prozentualen Nutzungsanteil der Pumpe innerhalb der definierten Gruppe festlegen.	
Eingabe	1,0 100,0	
Werkseinstellung	50,0	
Maximale Nutzungszeit		
Navigation		
Beschreibung	Maximale Nutzungszeit der Pumpe festlegen.	
Eingabe	1 999 999 min	
Werkseinstellung	20 min	
Fehlerverhalten		
Navigation		
Beschreibung	Verhalten des Ausgangs im Fehlerfall auwählen.	
Auswahl	 Ungültig Letzter gültiger Wert Aus An 	
Werkseinstellung	Ungültig	
Pumpenrückmeldung		Ê
Navigation		

Beschreibung Digitalen Eingang definieren, über welchen die Pumpe eine Rückmeldung ausgibt.

Auswahl	 Aus Digitaleingang 1 Digitaleingang 2 Digitaleingang 3 Digitaleingang 4 Feldbus-Digitalausgang 1 Feldbus-Digitalausgang 2 Feldbus-Digitalausgang 3 Feldbus-Digitalausgang 4 Feldbus-Digitalausgang 5 Feldbus-Digitalausgang 6 Feldbus-Digitalausgang 7 Feldbus-Digitalausgang 8 Feldbus-Digitalausgang 9 Feldbus-Digitalausgang 10
Werkseinstellung	Aus
Bedeutung Rückmeldung	
Navigation	Applikation → Pumpensteuerung → Pumpe 1 8 → Bedeutung Rückmeldung (3490049-1 8)
Beschreibung	Bedeutung der Rückmeldung definieren.

Beschreibung	Bedeutung der Ruckmeldung definieren.
Auswahl	PumpenstartPumpenfehler
Werkseinstellung	Pumpenstart

Rückmeldezeit		
Navigation	Image: Book Strain Applikation → Pumpensteuerung → Pumpe 1 8 → Rückmeldezeit (3490050-1 8)	
Beschreibung	Zeit definieren, in der eine Pumpenrückmeldung erfolgen muss.	
Eingabe	0 255 s	
Werkseinstellung	1 s	

Pumpendaten zurück	setzen		Ê
Navigation	9 -	Applikation → Pumpensteuerung → Pumpe 1 8 → Pumpendaten zurücksetze (3490067–1 8)	en
Beschreibung	Zurüc	ksetzen der Pumpendaten aktivieren.	

Auswahl	 Nein Zurücksetzen Betriebsstunden Zurücksetzen Pumpenstarts Zurücksetzen der Nachlaufintervalle Zurücksetzen aller Pumpendaten 			
Werkseinstellung	Nein			
Maximale Bestriebsstu	nden			
Navigation	Image: Boost and Boost			
Beschreibung	Maximale Betriebszeit der Pumpe definieren. Nach Überschreiten dieser Zeit wird ein Betriebsstundenalarm generiert.			

Eingabe	0.	277 h

Werkseinstellung	2 h
------------------	-----

3.3.7 Untermenü "Durchfluss"

Navigation B Applikation \rightarrow Durchfluss \rightarrow Durchfluss 1 ... 2

Beschreibung		Â
Navigation	■ Applikation \rightarrow Durchfluss \rightarrow Durchfluss 1 2 \rightarrow Beschreibung (3880065–1	2)
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)	
Werkseinstellung	Flow 1	
Volumenflusseinheit		

Navigation	8 8	Applikation \rightarrow Durchfluss \rightarrow Durchfluss 1 2 \rightarrow Volumenflusseinheit (3880041–1 2)
Beschreibung	Einhe	it für Volumenfluss wählen.

Auswahl

- SI-Einheiten • cm^3/s
 - cm³/min
 - cm^3/h
- cm^3/d
- dm³/s
- dm³/min
- dm^3/h
- dm^3/d
- m³/s
- m³/min
- m^3/h
- m^3/d
- 1/s
- I/min
- l/h
- 1/d
- hl/s
- hl/min
- hl/h
- hl/d
- Ml/h
- Ml/d

Kundenspezifische Einheiten

- ft³/s
- ft³/min
- ft^3/h
- ft^3/d
- in³/s
- in³/min
- in³/h
- in³/d
- gal/s (us)
- gal/min (us)
- gal/h (us)
- gal/d (us)
- Mgal/d (us)
- bbl/s (us;liq.)
- bbl/min (us;liq.)
- bbl/h (us;liq.)
- bbl/d (us;liq.)
- bbl/s (us;beer)
- bbl/min (us;beer)
- bbl/h (us;beer)
- bbl/d (us;beer)
- bbl/s (us;oil)
- bbl/min (us;oil)
- bbl/h (us;oil)
- bbl/d (us;oil)
- bbl/s (us;tank)
- bbl/min (us;tank)
- bbl/h (us;tank)
- bbl/d (us;tank)
- gal/s (imp)
- gal/min (imp)
- gal/h (imp)
- gal/d (imp)
- Mgal/d (imp)

Werkseinstellung l/h

Nachkommastellen		Ê
Navigation	Image: Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Nachkommastellen (3880008-1 2)	
Beschreibung	Anzahl Nachkommastellen für Anzeigewert wählen.	
Auswahl	 X X.X X.XX X.XXX X.XXXX 	
Werkseinstellung	X.X	
Linearisierungsart		Ê
Navigation	Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Linearisierungsart (3880013-1 2)	
Auswahl	 Gerinne Wehr Rohrprofil (Manning-Formel) Standardformel Ratiometrische Formel Tabelle 	
Werkseinstellung	Gerinne	
Zusätzliche Information	Eine Übersicht ist in der Sonderdokumentation (SD) "Durchflussmessung über nen oder Wehren" zu finden.	Gerin-



90 Linearisierungsart: Gerinne (z. B. Parshall-Rinne)



🖻 91 Linearisierungsart: Wehr (z. B. Dreieckswehr)



🖻 92 Linearisierungsart: Rohrprofil (Manning Formel)

$$Q = C \cdot (h^{\alpha} + \gamma h^{\beta})$$

93 Linearisierungsart: Standardformel

$$Q = Q_{max} \cdot \left(\frac{h}{h_{max}}\right)^{X}$$

🗷 94 Linearisierungsart: Ratiometrische Formel



🗷 95 Linearisierungsart: Tabelle

Für den Import muss als Dezimalseparator ein Dezimalpunkt verwendet werden.

A0058024

	А	В
1	x	У
2	0	0.0
3	25	2.5
4	50	10.0
5	75	17.5

96 Linearisierungsart: Tabelle (Beispiel der Tabelle in Excel)

Gerinnetyp		
Navigation	■ Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Gerinnetyp (3880014–1 2)	
Beschreibung	Gerinnetyp wählen.	
Auswahl	 Khafagi-Venturi-Rinne Venturi-Rinne Parshall-Rinne Palmer-Bowlus-Rinne 	

- Trapezrinne (ISO 4359)
- Rechteckrinne (ISO 4359)
- Leopold-Lagco-Rinne
- Cutthroat-Rinne
- U-Form-Rinne (ISO 4359)
- H-Rinne

Werkseinstellung

Khafagi-Venturi-Rinne

Zusätzliche Information

Eine Übersicht ist in der Sonderdokumentation (SD) "Durchflussmessung über Gerinnen oder Wehren" zu finden.





Gerinnetyp: Khafagi-Venturi-Rinne



🖻 98 Gerinnetyp: Venturi-Rinne



🖻 99 Gerinnetyp: Parshall-Rinne



🗷 100 Gerinnetyp: Palmer-Bowlus-Rinne



🗟 101 Gerinnetyp: Trapezrinne (ISO 4359)



🖻 102 Gerinnetyp: Rechteckrinne (ISO 4359)



🖻 103 Gerinnetyp: Leopold-Lagco-Rinne



🖻 104 Gerinnetyp: Cutthroat-Rinne



🖻 105 Gerinnetyp: U-Form-Rinne (ISO 4359)



🗷 106 Gerinnetyp: H-Rinne

Wehrtyp		Â
Navigation	■ Applikation \rightarrow Durchfluss \rightarrow Durchfluss 1 2 \rightarrow Wehrtyp (3880021-1 2)	
Beschreibung	Wehrtyp wählen.	
Auswahl	 Trapezwehr Horiz. Wehr m. abger. Krone (ISO 4374) Rechteck. breitkroniges Wehr (ISO 3846) Rechteckwehr m. scharf. Krone (ISO 1438) Dreieckwehr m. scharfer Krone (ISO 1438) 	
Werkseinstellung	Trapezwehr	
Zusätzliche Information	Eine Übersicht ist in der Sonderdokumentation (SD) "Durchflussmessung über Gernen nen oder Wehren" zu finden.	cin-



🖻 107 Wehrtyp: Trapezwehr



☑ 108 Wehrtyp: Horizontales Wehr mit abgerunderter Krone (ISO 4374)



I09 Wehrtyp: Rechteckiges breitkroniges Wehr (ISO 3846)


110 Wehrtyp: Rechteckwehr mit scharfer Krone (ISO 1438)



🖻 111 Wehrtyp: Dreieckwehr mit scharfer Krone (ISO 1438)

Khafagi-Venturi-Rinne		A
Navigation	Image: Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Khafagi-Venturi-Rinne (3880048-1 2)	
Beschreibung	Khafagi-Venturi-Rinne wählen.	
Auswahl	 HQV302 HQV303 HQV304 HQV305 HQV306 HQV308 HQV310 HQV313 HQV316 	
Werkseinstellung	HQV302	
Zusätzliche Information	Eine Übersicht ist in der Sonderdokumentation (SD) "Durchflussmessung über Ge nen oder Wehren" zu finden.	rin-



🖻 112 Gerinnetyp: Khafagi-Venturi-Rinne

Venturi-Rinne	

Image: Boost State Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 ... 2 → Venturi-Rinne (3880042-1 ... 2)

Beschreibung

Navigation

Auswahl

-	HQI415
-	HQI425
-	H0I430

Venturi-Rinne wählen.

- HQI450
 HQI440
- HQI440
 HQI450
- HQI430HQI480
- HQI520

Werkseinstellung

HQI415

Zusätzliche Information

Eine Übersicht ist in der Sonderdokumentation (SD) "Durchflussmessung über Gerinnen oder Wehren" zu finden.





Parshall-Rinne	Â	_
Navigation		
Beschreibung	Parshall-Rinne wählen.	
Auswahl	 1 in 2 in 3 in 6 in 9 in 1 ft 1.5 ft 2 ft 3 ft 4 ft 5 ft 6 ft 8 ft 10 ft 12 ft 	
Werkseinstellung	9 in	

Eine Übersicht ist in der Sonderdokumentation (SD) "Durchflussmessung über Gerinnen oder Wehren" zu finden.



🖻 114 Gerinnetyp: Parshall-Rinne

Palmer-Bowlus-Rinne		
Navigation	Image: Boost and Second Se	
Beschreibung	Palmer-Bowlus-Rinne wählen.	
Auswahl	 6 in 8 in 10 in 12 in 15 in 18 in 21 in 24 in 27 in 30 in 	
Werkseinstellung	30 in	

Eine Übersicht ist in der Sonderdokumentation (SD) "Durchflussmessung über Gerinnen oder Wehren" zu finden.



🖻 115 Gerinnetyp: Palmer-Bowlus-Rinne

Zulaufbreite (B)		Ê
Navigation	■ Applikation \rightarrow Durchfluss \rightarrow Durchfluss 1 2 \rightarrow Zulaufbreite (B) (3880032–1	. 2)
Beschreibung	Zulaufbreite (B) eingeben.	
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	2 000,0 mm	



🖻 116 Zulaufbreite B in der Trapezrinne (ISO 4359)



I17 Zulaufbreite B in der Rechteckrinne (ISO 4359)



🖻 118 Zulaufbreite B im Rechteckwehr mit scharfer Krone (ISO 1438)

Zulaufdurchmesser (Da)

A

Zuluuluuluiliilessei	(Du)

Applikation \rightarrow Durchfluss \rightarrow Durchfluss 1 ... 2 \rightarrow Zulaufdurchmesser (Da) 8 2 (3880024-1...2)

Beschreibung

Eingabe Positive Gleitkommazahl

600,0 mm

Werkseinstellung

Zusätzliche Information



🖻 119 Zulaufdurchmesser Da in der U-Form-Rinne (ISO 4359)

Zulaufdurchmesser (Da) eingeben.

Einschnürungsdurchmess	er (D)	6	£
Navigation	B□ Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Einschnürungsdur (3880019-1 2)	chmesser (D)	
Beschreibung	Einschnürungsdurchmesser (D) eingeben.		
Eingabe	Positive Gleitkommazahl		
Werkseinstellung	400,0 mm		



I20 Einschnürungsdurchmesser D in der U-Form-Rinne (ISO 4359)

Einschnürungslänge (L)		
Navigation	Image: Boost of the second state of the se	
Beschreibung	Einschnürungslänge (L) eingeben.	
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	3 000,0 mm	
Zusätzliche Information		

🖻 121 Einschnürungslänge L in der Trapezrinne (ISO 4359)



🖻 122 Einschnürungslänge L in der Rechteckrinne (ISO 4359)



📧 123 Einschnürungslänge L in der U-Form-Rinne (ISO 4359)

Einschnürungsbreite (b)		Â
Navigation	Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Einschnürungsbreite (b) (3880038-1 2)	
Beschreibung	Einschnürungsbreite (b) eingeben.	
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	500,0 mm	



📧 124 Einschnürungsbreite b in der Trapezrinne (ISO 4359)



🖻 125 Einschnürungsbreite b in der Rechteckrinne (ISO 4359)

Schwellenhöhe (p)		Â
Navigation	Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Schwellenhöhe (p) (3880039-1 2)	
Beschreibung	Schwellenhöhe (p) eingeben.	
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	150,0 mm	



🖻 126 Schwellenhöhe p in der Trapezrinne (ISO 4359)



🖻 127 Schwellenhöhe p in der Rechteckrinne (ISO 4359)



🖻 128 Schwellenhöhe p in der U-Form-Rinne (ISO 4359)

Wandschräge (m)		Ê
Navigation	B □ Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Wandschräge (m) (3880012-1 2)	
Beschreibung	Wandschräge (m) eingeben.	
Eingabe	0,0 1000,0	
Werkseinstellung	1,0	
Zusätzliche Information		

■ 129 Wandschräge m in der Trapezrinne (ISO 4359)

Leopold-Lagco-Rinne		Ê
Navigation		
Beschreibung	Leopold-Lagco-Rinne wählen.	
Auswahl	 4 in 6 in 8 in 10 in 12 in 15 in 18 in 21 in 24 in 30 in 	

Werkseinstellung

Zusätzliche Information

30 in

Eine Übersicht ist in der Sonderdokumentation (SD) "Durchflussmessung über Gerinnen oder Wehren" zu finden.





Gerinnelänge (L)	â

Navigation

Beschreibung

□ Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 ... 2 → Gerinnelänge (L) (3880025-1 ... 2)
 Gerinnelänge (L) wählen.

Auswahl

18 in
36 in
54 in
108 in

108 in

Werkseinstellung

Zusätzliche Information



🖻 131 Gerinnelänge L in der Cutthroat-Rinne

Gerinnebreite (b)		
Navigation		
Beschreibung	Gerinnebreite (b) wählen.	
Auswahl	 12 in 24 in 48 in 72 in 	
Werkseinstellung	72 in	



132 Gerinnebreite b in der Cutthroat-Rinne

Gerinnebreite (b)		Ê
Navigation	Image: Boost and Constraints and Constrain	
Beschreibung	Gerinnebreite (b) wählen.	
Auswahl	 1 in 2 in 4 in 8 in 	
Werkseinstellung	8 in	
Zusätzliche Information		

133 Gerinnebreite b in der Cutthroat-Rinne

A0058014



<i>(</i> -)			

Gerinnebreite (b)		Ê
Navigation	 Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Gerinnebreite (b) (3880028-1 2) 	
Beschreibung	Gerinnebreite (b) wählen.	
Auswahl	 3 in 6 in 12 in 24 in 	
Werkseinstellung	24 in	



🖻 135 Gerinnebreite b in der Cutthroat-Rinne

H-Rinne		Ê
Navigation	□ Applikation \rightarrow Durchfluss \rightarrow Durchfluss 1 2 \rightarrow H-Rinne (3880049–1 2)	
Beschreibung	H-Rinne wählen.	
Auswahl	 0.5 ft 0.75 ft 1 ft 1.5 ft 2 ft 2.5 ft 3 ft 4.5 ft 	
Werkseinstellung	4.5 ft	
Zusätzliche Information	Eine Übersicht ist in der Sonderdokumentation (SD) "Durchflussmessung über Ge nen oder Wehren" zu finden.	rin-



🗷 136 Gerinnetyp: H-Rinne

Innendurchmesser (d)		
Navigation	Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Innendurchmesser (d) (3880022-1 2)	
Beschreibung	Innendurchmesser (d) eingeben.	
Eingabe	100,0 100 000,0 mm	
Werkseinstellung	1000,0 mm	
Zusätzliche Information		

I37 Innendurchmesser d im Rohrprofil (Manning Formel)

 $m = \frac{\Delta Y}{\Delta X}$

A0058023

A

£

A0058023

Rauheitskoeffizient	
Navigation	
Beschreibung	Rauheitskoeffizient eingeben.
Eingabe	0,0 1,0
Werkseinstellung	0,01

Gefälle ((m)
-----------	-----

Navigation	
Beschreibung	Gefälle (m) eingeben.
Eingabe	0,0 1,0
Werkseinstellung	0,1
Zusätzliche Information	

t

 $m = \frac{\Delta Y}{\Delta X}$

ΔΧ

📧 138 Gefälle m im Rohrprofil (Manning Formel)

Alpha (α)		Â
Navigation	□ ■ Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Alpha (α) (3880056–1 2)	
Beschreibung	Alpha (α) eingeben.	
Eingabe	0,0 200 000,0	
Werkseinstellung	1,5	

Beta (β)		
Navigation	□ ■ Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Beta (β) (3880057–1 2)	
Beschreibung	Beta (β) eingeben.	
Eingabe	0,0 200 000,0	
Werkseinstellung	1,0	
Gamma (y)		Â
Navigation	□ ■ Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Gamma (γ) (3880058–1 2)	
Beschreibung	Gamma (γ) eingeben.	
Eingabe	-200000,0 200000,0	
Werkseinstellung	0,0	
C		æ
Navigation	■ Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → C (3880052–1 2)	
Beschreibung	C eingeben.	
Eingabe	1,0 · 10 ⁻⁰⁷ 200 000,0	
Werkseinstellung	1,0	
Maximaler Pegel (h_max)		
Navigation	■ Applikation \rightarrow Durchfluss \rightarrow Durchfluss 1 2 \rightarrow Maximaler Pegel (h_max) (3880034-1 2)	
Beschreibung	Maximalen Pegelstand (h_max) eingeben.	
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	1000,0 mm	

A

Durchflussexponent (x)		
Navigation	9 8	Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Durchflussexponent (x) (3880059–1 2)

Beschreibung	Durchflussexponent (x) eingeben.
Eingabe	0,0 200 000,0

1,0

Trapezwehr		£
Navigation	■ Applikation \rightarrow Durchfluss \rightarrow Durchfluss 1 2 \rightarrow Trapezwehr (3880055–1 2)	
Beschreibung	Wehrtyp wählen.	
Auswahl	 TO/H3 TO/T5 	
Werkseinstellung	T0/H3	
Zusätzliche Information	Eine Übersicht ist in der Sonderdokumentation (SD) "Durchflussmessung über Ger nen oder Wehren" zu finden.	'in-



🖻 139 Wehrtyp: Trapezwehr

Wehrbreite (b)

Navigation

■ Applikation \rightarrow Durchfluss \rightarrow Durchfluss 1 ... 2 \rightarrow Wehrbreite (b) (3880054–1 ... 2)

Beschreibung

Wehrbreite (b) eingeben.

A

Eingabe

Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung

1000,0 mm

Zusätzliche Information



🖻 140 Wehrbreite im Trapezwehr

Kronenbreite (b) A

Navigation 8 8 Applikation \rightarrow Durchfluss \rightarrow Durchfluss 1 ... 2 \rightarrow Kronenbreite (b) (3880044–1 ... 2) Kronen- oder Einkerbungsbreite (b) eingeben.

Beschreibung

Eingabe Positive Gleitkommazahl

500,0 mm

Werkseinstellung

Zusätzliche Information



☑ 141 Kronenbreite b im horizontalen Wehr mit abgerunderter Krone (ISO 4374)



☑ 142 Kronenbreite b im rechteckigen breitkronigen Wehr (ISO 3846)



143 Kronenbreite b im Rechteckwehr mit scharfer Krone (ISO 1438)

Kronenhöhe (p)	

 Navigation
 Image: Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 ... 2 → Kronenhöhe (p) (3880045-1 ... 2)

 Beschreibung
 Kronenhöhe (p) eingeben.

Eingabe Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung 300,0 mm



🖻 144 Kronenhöhe im horizontalen Wehr mit abgerunderter Krone (ISO 4374)



145 Kronenhöhe im rechteckigen breitkronigen Wehr (ISO 3846)



🖻 146 Kronenhöhe im Rechteckwehr mit scharfer Krone (ISO 1438)

Kronenlänge (L) eingeben.

Kronenlänge (L)

Navigation

Beschreibung

Endress+Hauser

Â

Eingabe

Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung

1000,0 mm

Zusätzliche Information



🗷 147 Kronenlänge L im horizontalen Wehr mit abgerunderter Krone (ISO 4374)



🗷 148 Kronenlänge L im rechteckigen breitkronigen Wehr (ISO 3846)

Einkerbungswinkel (α)			Ê
Navigation	8	Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Einkerbungswinkel (α) (3880020–1 2)	

Beschreibung Einkerbungswink	cel (α) eingeben.
------------------------------	-------------------

Eingabe 20,0 ... 100,0 °

Werkseinstellung 90,0°



🗷 149 Einkerbungswinkel a im Dreieckwehr mit scharfer Krone (ISO 1438)

Abstand Boden bis Oberka	ante	
Navigation		
Beschreibung	Abstand vom Gerinne- oder Wehrboden bis zur Oberkante. Dadurch kann der Füllstar vom Gerinne- oder Wehrboden bis zur Oberkante gemessen werden.	ıd
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	0,0 mm	
Zusätzliche Information		

🖻 150 Abstand Boden bis Oberkante (184)

Validierung	
Navigation	■ Applikation \rightarrow Durchfluss \rightarrow Durchfluss 1 2 \rightarrow Validierung (3880017–1 2)
Beschreibung	Ergebnis der Validierung der eingegebenen Parameter (Plausibilitätsprüfung).
Anzeige	 Validierung ausstehend Validierung bestanden Unerwarteter Fehler Winkel unzulässig Validierung fehlgeschlagen Vollabgleich zu niedrig Zulauf breiter als Gerinne Kronenbreite zu schmal Länge unzulässig Vollabgleich unzulässig Vollabgleich unzulässig Verhältnis Vollabgleich zu Höhe unzul. Verhältnis Gerinne zu Zulauf unzulässig Einschnürungsbreite zu schmal Verhältnis Kronenlänge zu -höhe unzul. Verhältnis Vollabgleich zu Länge unzul. Kronenhöhe unzulässig Validierung fehlgeschlagen
Werkseinstellung	Validierung ausstehend
Durchfluss 1 2	
Navigation	■ Applikation \rightarrow Durchfluss \rightarrow Durchfluss 1 2 \rightarrow Durchfluss 1 2 (3880128-1 2)
Beschreibung	Zeigt den aktuellen Volumendurchfluss an.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Maximaler Durchtluss	

Navigation	
Beschreibung	Maximaler Durchfluss in der gewählten Einheit.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl

Â

Visualisierung Zoom Anfang		Ê
Navigation	Image: Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Visualisierung Zoom Anfang (3880030-1 2)	
Beschreibung	Unteren Wert für einen vergrößerten Darstellungsbereich im Display (Chart/Bargrapl eingeben.	n)
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	

Visualisierung Zoom Ende Navigation Image: Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 ... 2 → Visualisierung Zoom Ende (3880031-1 ... 2)

	(5555551 12)
Beschreibung	Oberen Wert für einen vergrößerten Darstellungsbereichs im Display (Chart/Bargraph) eingeben.

EingabeGleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Zusatzeinstellungen"

Navigation	9 2	Benutzerführung \rightarrow Inbetriebnahme \rightarrow Applikation \rightarrow Maximaler Durchfluss 1 2
Navigation	8 2	Applikation \rightarrow Durchfluss \rightarrow Durchfluss 1 2 \rightarrow Zusatzeinstellungen

Vorgegebener maximaler Durchfluss		
Navigation		
	 Benutzerführung → Inbetriebnahme → Applikation → Maximaler Durchfluss 1 2 → Vorgegebener maximaler Durchfluss (3880036-1 2) 	
Beschreibung	Zeigt den von der Software ermittelten maximalen Durchfluss an. Der Wert wird auf Basis der Linearisierungsart und dem maximalen Füllstand berechnet.	
Anzeige	Positive Gleitkommazahl	

Anwenderspez. max. D	Durchfluss verwenden	Â
Navigation	Image: Boost State Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Zusatzeinstellungen spez. max. Durchfluss verwenden (3880033)	$i \rightarrow$ Anwender-
	 Benutzerführung → Inbetriebnahme → Applikation → Maximaler Du Anwenderspez. max. Durchfluss verwenden (3880033-1 2) 	rchfluss 1 2
Beschreibung	Auswahl, ob der vom Anwender eingegebene oder der von der Gerätesoftw bene maximale Durchfluss verwendet wird.	rare vorgege-
Auswahl	NeinJa	
Werkseinstellung	Nein	
Anwenderspezifischer	r max. Durchfluss	8
Navigation	Image: Boost State Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Zusatzeinstellungen spezifischer max. Durchfluss (3880035)	$i \rightarrow$ Anwender-
	 Benutzerführung → Inbetriebnahme → Applikation → Maximaler Du Anwenderspezifischer max. Durchfluss (3880035-12) 	rchfluss 1 2
Beschreibung	Maximalen Durchfluss in der gewählten Einheit manuell eingeben. Der ma fluss entspricht einem Ausgangsstrom von 20 mA (Werkseinstellungen).	ximale Durch-
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	0,0 l/h	
Schleichmengenunter	drückung	
Navigation	Image Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Zusatzeinstellungen mengenunterdrückung (3880010)	ı → Schleich-
Beschreibung	"Schleichmengenunterdrückung" aktivieren oder deaktiveren.	
Auswahl	DeaktivierenAktivieren	
Werkseinstellung	Deaktivieren	

Wert Schleichmengen	interdrückung	
Navigation	Image: Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Zusatzeinstellungen → Wert Schleichmengenunterdrückung (3880011)	
Beschreibung	Prozentwert der Schleichmengenunterdrückung eingeben, bezogen auf den maximalen Durchfluss.	
Eingabe	0,0 100,0 %	
Werkseinstellung	0,0 %	
Fehlerverhalten	8	
Navigation	Image: Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Zusatzeinstellungen → Fehlerver- halten (3880060)	
Auswahl	 Ungültig Letzter gültiger Wert Vorgabewert 	
Werkseinstellung	Ungültig	
Fehlerwert	8	
Navigation		
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	0,0 l/h	
	Untermenü "Summenzähler"	
	<i>Navigation</i> \blacksquare Applikation \rightarrow Durchfluss \rightarrow Durchfluss 1 2 \rightarrow Summenzähler	
Volumeneinheit	8	
Navigation	Image: Applikation → Durchfluss → Durchfluss 1 2 → Summenzähler → Volumeneinheit (3880063)	
Beschreibung	Einheit für Volumen wählen.	

Auswahl	SI-Einheiten l hl Ml Mega cm³ dm³ m³
	Kundenspezifische Einheiten • ft ³ • in ³ • gal (us) • Mgal (us) • bbl (us;oil) • bbl (us;liq.) • bbl (us;beer) • bbl (us;tank) • gal (imp) • Mgal (imp)
Werkseinstellung	1

Nachkommastellen		
Navigation		hkommastel-
Beschreibung	Anzahl Nachkommastellen für Anzeigewert wählen.	
Auswahl	uswahl • x • X.X • X.XX • X.XXX • X.XXX • X.XXX	
Werkseinstellung	X.X	

3.3.8 Untermenü "Rückstauerfassung"

Navigation \square Applikation \rightarrow Rückstauerfassung

Beschreibung		
Navigation		
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)	

Werkseinstellung Backwater ratio

Nachkommastellen		
Navigation		
Beschreibung	Anzahl Nachkommastellen für Anzeigewert wählen.	
Auswahl	 x x.x x.xx x.xxx x.xxx x.xxx 	
Werkseinstellung	X.XX	
Vorgabewert		æ
Novigation	$\Box = Application \rightarrow \text{Pücketauerfaceung} \rightarrow \text{Vorgabowert} (3030008)$	

Navigation	\blacksquare Applikation \rightarrow Ruckstauerfassung \rightarrow Vorgabewert (3930008)
Beschreibung	Vorgabewert für die Rückstauerkennung definieren.
Eingabe	0,5 1,0
Werkseinstellung	0,8

Visualisierung Zoom Anfang		ß
Navigation	Image and the set of the set	
Beschreibung	Unteren Wert für einen vergrößerten Darstellungsbereich im Display (Chart/Bargraph eingeben.	l)
Eingabe	0,0 1,0	
Werkseinstellung	0,0	

Visualisierung Zoom Ende		
Navigation	Image: Boost Applikation → Rückstauerfassung → Visualisierung Zoom Ende (3930011)	
Beschreibung	Oberen Wert für einen vergrößerten Darstellungsbereichs im Display (Chart/Bargra eingeben.	iph)

Eingabe	0,0 1,0
Werkseinstellung	1,0

3.3.9 Untermenü "Berechnungen"

Navigation \square Applikation \rightarrow Berechnungen

Untermenü "Level 1 + Level 2"

Navigation \square Applikation \rightarrow Berechnungen \rightarrow Level 1 + Level 2

Gewählter Berechnungsmodus		
Navigation		
Beschreibung	Berechnete Werte von Füllstand und Durchfluss können jeweils untereinander verrechnet werden. Dazu entsprechend den Berechnungsmodus auswählen.	
Anzeige	 Füllstand 1 + Füllstand 2 Durchschnittlicher Füllstand Füllstand 1 - Füllstand 2 Füllstand 2 - Füllstand 1 Durchfluss 1 + Durchfluss 2 Durchschnittlicher Durchfluss Durchfluss 1 - Durchfluss 2 Durchfluss 2 - Durchfluss 1 	

Beschreibung		ß
Navigation		
Beschreibung	Kennzeichnung für den berechneten Ausgabewert eingeben.	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)	
Werkseinstellung	Level 1 + 2	

Minimaler Wert		ß
Navigation	■ Applikation \rightarrow Berechnungen \rightarrow Level 1 + Level 2 \rightarrow Minimaler Wert (3920013)	
Beschreibung	Zeigt den berechneten minimalen Wert an, der 0 % entspricht.	
Eingabe	-400 000,0 400 000,0	
Maximaler Wert		ß
Navigation	■ Applikation \rightarrow Berechnungen \rightarrow Level 1 + Level 2 \rightarrow Maximaler Wert (3920014)	1
Beschreibung	Zeigt den berechneten maximalen Wert an, der 100 % entspricht.	
Eingabe	-400 000,0 400 000,0	
Visualisierung Zoom Anfan	g	Ê
Navigation		J
Beschreibung	Unteren Wert für einen vergrößerten Darstellungsbereich im Display (Chart/Bargraph) eingeben.	
Eingabe	-400 000,0 400 000,0	
Visualisierung Zoom Ende		ß
Navigation	Applikation → Berechnungen → Level 1 + Level 2 → Visualisierung Zoom Ende (3920016)	

Beschreibung	Oberen Wert für einen vergrößerten Darstellungsbereichs im Display (Chart/Bargraph) eingeben.
Eingabe	-400000,0 400000,0

Level	1	+	Level	2
-------	---	---	-------	---

Navigation	Berechnungen → Level 1 + Level 2 → Level 1 + Level 2 (3920128)
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

	3.3.10 Untermenü "Rechensteuerung"	
	<i>Navigation</i> \square Applikation \rightarrow Rechensteuerung	
	Untermenü "Rechensteuerung"	
	<i>Navigation</i> \square Applikation \rightarrow Rechensteuerung \rightarrow Rechensteuerung	
Auswertemodus		
Navigation	□ Applikation \rightarrow Rechensteuerung \rightarrow Rechensteuerung \rightarrow Auswertemodus (346000)	07)
Auswahl	Differenz Oberwasserp Unterwasserp.Verhältnis Unterwasser / Oberwasser	
Werkseinstellung	Differenz Oberwasserp Unterwasserp.	
Beschreibung		Â
Navigation)
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)	
Werkseinstellung	Difference	
Beschreibung		
Navigation	Image: Boost State in the state of the)
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)	
Werkseinstellung	Ratio	
Nachkommastellen		
Navigation		
Beschreibung	Anzahl Nachkommastellen für Anzeigewert wählen.	

Auswahl	 X X.X X.XX X.XXX X.XXXX
Werkseinstellung	x.xx
Einschaltpunkt	
Navigation	
Beschreibung	Einschaltpunkte werden in der Füllstandeinheit angegeben. Das Rechensteuerungs-Relais wird angezogen, wenn die Differenz L1 - L2 über den Einschaltpunkt steigt.

Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0,0 mm

Ausschaltpunkt	۵
Navigation	
Beschreibung	Der Ausschaltpunkt wird in der Füllstandeinheit angegeben. Das Rechensteuerungs-Relais fällt ab, wenn die Differenz L1 - L2 unter den Ausschaltpunkt sinkt.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0,0 mm

Einschaltpunkt	ĺ
Navigation	
Beschreibung	Der Einschaltpunkt ist eine Zahl zwischen 0 und 1. Der Einschaltpunkt muss unter dem Ausschaltpunkt liegen. Das Rechensteuerungs-Relais wird angezogen, wenn das Verhält- nis L2/L1 unter den Einschaltpunkt sinkt.
Eingabe	0,0 1,0
Werkseinstellung	0,8

Ausschaltpunkt	ß			
Navigation	■ Applikation \rightarrow Rechensteuerung \rightarrow Rechensteuerung \rightarrow Ausschaltpunkt (3460017)			
Beschreibung	Der Ausschaltpunkt ist eine Zahl zwischen 0 und 1. Das Rechensteuerungs-Relais fällt ab, wenn das Pegelverhältnis L2/L1 über den Ausschaltpunkt steigt.			
Eingabe	0,0 1,0			
Werkseinstellung	0,9			
Schaltverzögerung	8			
Navigation	B Applikation → Rechensteuerung → Rechensteuerung → Schaltverzögerung (3460020)			
Beschreibung	Einschaltverzögerung der Rechensteuerung definieren.			
Eingabe	0 255 s			
Werkseinstellung	0 s			
Visualisierung Zoom Anfar	ng 🖻			
Navigation				
Beschreibung	Unteren Wert für einen vergrößerten Darstellungsbereich im Display (Chart/Bargraph) eingeben.			
Eingabe	0,0 1,0			
Werkseinstellung	0,0			
Visualisierung Zoom Ende	8			
Navigation	Image: Boost Sector Applikation → Rechensteuerung → Rechensteuerung → Visualisierung Zoom Ende (3460034)			
Beschreibung	Oberen Wert für einen vergrößerten Darstellungsbereichs im Display (Chart/Bargraph) eingeben.			
Eingabe	0.0 1.0			
Visualisierung Zoom Anfar	g	æ		
---------------------------	--	------	--	--
Navigation	Image: Boost State S	fang		
Beschreibung	Ünteren Wert für einen vergrößerten Darstellungsbereich im Display (Chart/Bargraph) eingeben.			
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen			
Werkseinstellung	0,0 mm			
Visualisierung Zoom Ende				
Navigation	Image: Boost State Applikation → Rechensteuerung → Rechensteuerung → Visualisierung Zoom End (3460036)	le		
Beschreibung	Oberen Wert für einen vergrößerten Darstellungsbereichs im Display (Chart/Bargraph) eingeben.			
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen			
Werkseinstellung	Positive Gleitkommazahl			
Beschreibung				
Navigation	■ Applikation \rightarrow Rechensteuerung \rightarrow Rechensteuerung \rightarrow Beschreibung (3460027))		
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)			
Werkseinstellung	Level upstream			
Beschreibung				
Navigation	■ Applikation \rightarrow Rechensteuerung \rightarrow Rechensteuerung \rightarrow Beschreibung (3460028))		
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)			
Werkseinstellung	Level downstream			

Visualisierung Zoom Anfan	g	Â			
Navigation	Image: Boost State Applikation → Rechensteuerung → Rechensteuerung → Visualisierung Zoom Anf (3460037)	ang			
Beschreibung	Unteren Wert für einen vergrößerten Darstellungsbereich im Display (Chart/Bargraph) eingeben.				
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen				
Werkseinstellung	0,0 mm				
Visualisierung Zoom Ende					
Navigation		e			
Beschreibung	Unteren Wert für einen vergrößerten Darstellungsbereich im Display (Chart/Bargraph) eingeben.				
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen				
Werkseinstellung	Positive Gleitkommazahl				
	Untermenü "Zusatzeinstellungen"				
	<i>Navigation</i> \square Applikation \rightarrow Rechensteuerung \rightarrow Zusatzeinstellungen				
Fehlerverhalten					
Navigation					
Auswahl	 Ungültig Letzter gültiger Wert Vorgabewert 				

Werkseinstellung

Ungültig

Digitaler Fehlerwert		A
Navigation	Image: Boost State Applikation → Rechensteuerung → Zusatzeinstellungen → Digitaler Fehlerwert (3460023)	
Beschreibung	Fehlerwert für den digitalen Ausgangskanal wählen.	
Auswahl	AusAn	
Werkseinstellung	Aus	
Analoger Fehlerwert		æ
Navigation	Image: Boost and Boost	
Beschreibung	Einen bestimmten Wert für die Fehlervorgabe eingeben.	
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	0,0 mm	
Analoger Fehlerwert		
Navigation	Image: Boost State Applikation → Rechensteuerung → Zusatzeinstellungen → Analoger Fehlerwert (3460024)	
Beschreibung	Einen bestimmten Wert für die Fehlervorgabe eingeben.	
Eingabe	0,0 1,0	
Werkseinstellung	0,0	

Untermenü "Digitaleingänge" 3.3.11 Navigation Untermenü "Digitaleingang 1 ... 4" Navigation Ê Beschreibung Navigation \square Applikation → Digitaleingänge → Digitaleingang 1 ... 4 → Beschreibung (3090011-1...4) Eingabe Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32) Werkseinstellung Digital input 1 Externen Digitaleingang 1 ... 4 invertieren A Navigation Applikation \rightarrow Digitaleingange \rightarrow Digitaleingang 1 → Externen Digitaleingang

Navigation	Application \rightarrow Digitaleingange \rightarrow Digitaleingang 1 $4 \rightarrow$ Externen Digitaleingang 1 4 invertieren (3090012-1 4)
Beschreibung	Invertierung des Digitaleingangs aktivieren.
Auswahl	■ Nein ■ Ja
Werkseinstellung	Nein

Fehlerverhalten DI 1 4		æ
Navigation	B Applikation → Digitaleingänge → Digitaleingang 1 4 → Fehlerverhalten DI 1 (3090014-1 4)	4
Beschreibung	Einstellungen wie sich dieser Kanal/Eingang im Fehlerfall verhält.	
Auswahl Ungültig Letzter gültiger Wert Aus An		
Werkseinstellung	Ungültig	

3.3.12 Untermenü "Grenzwerte"

Navigation \square Applikation \rightarrow Grenzwerte

Grenzwert löschen	Â
Navigation	■ Applikation \rightarrow Grenzwerte \rightarrow Grenzwert löschen (3310104)
Auswahl	 Nein Grenzwert 1 Grenzwert 2 Grenzwert 3 Grenzwert 4 Grenzwert 5 Grenzwert 6 Grenzwert 7 Grenzwert 8 Grenzwert 9 Grenzwert 10
Werkseinstellung	Nein
	Untermenü "Grenzwert 1 10"Navigation $\bigcirc \square$ Applikation \rightarrow Grenzwerte \rightarrow Grenzwert 1 10
Signalquelle	<u>ھ</u>
Navigation	■ Applikation \rightarrow Grenzwerte \rightarrow Grenzwert 1 10 \rightarrow Signalquelle (3020010-1 10)
Beschreibung	Prozesswert oder berechneten Wert auswählen, der auf Grenzwertverletzung überwacht werden soll.
Auswahl	 Aus Füllstand 1 Füllstand 2 Durchfluss 1 Durchfluss 2 Füllstand 1 + Füllstand 2 Durchschnittlicher Füllstand Füllstand 1 - Füllstand 2 Füllstand 2 - Füllstand 1 Durchfluss 1 + Durchfluss 2 Durchschnittlicher Durchfluss Durchfluss 1 - Durchfluss 2 Durchfluss 2 - Durchfluss 1



🖻 151 Auswahl der Signalquelle (174)

Funktion		æ
Navigation		
Beschreibung	Funktion der Grenzwertüberwachung auswählen.	
Auswahl	 Obere Grenze Untere Grenze Inband Outband 	
Werkseinstellung	Obere Grenze	



🖻 152 Funktion 'Obere Grenze'



^{🖻 153} Funktion 'Untere Grenze'



🗷 154 Funktion Inband'



🗷 155 Funktion 'Outband'

Oberer Grenzwert			

Navigation	Applikation → Grenzwerte → Grenzwert 1 10 → Oberer Grenzwert (3020013-1 10)
Beschreibung	Prozesswert eingeben, der den oberen Grenzwert für die ausgewählte Funktion definiert.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

ß



🖻 156 Eingabe oberer Grenzwert (175)

Unterer Grenzwert		â
Navigation		
Beschreibung	Prozesswert eingeben, der den unteren Grenzwert für die ausgewählte Funktion definie	ert.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0,0	





Hysterese	8
Navigation	
Beschreibung	Bestimmt die Hysterese für den eingegebenen Grenzwert. Sie verhindert ständige Wechsel des Grenzwertstatus, wenn der Prozesswert nahe bei einem Grenzwert ist.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0,0





Verzögerungszeit		Ê
Navigation		
Beschreibung	Zeitspanne eingeben, um die die Grenzwertverletzung verzögert angezeigt wird.	
Eingabe	0 86 400 s	
Werkseinstellung	0 s	



159 Zeitspanne der Verzögerungszeit (186) eingeben.

Meldung speichern		
Navigation	Applikation → Grenzwerte → Grenzwert 1 10 → Meldung speichern (3020016-1 10)	
Beschreibung	Speicherung der Grenzwertverletzung im Ereignislogbuch.	
Auswahl	 Nein Ja Nur 'Ein'-Meldung 	
Werkseinstellung	Nein	

Werkseinstellung

Endress+Hauser

3.3.13 Untermenü "Stromausgang "

Navigation \square Applikation \rightarrow Stromausgang

Untermenü "Stromausgang 1 ... 2"

Navigation \square Applikation \rightarrow Stromausgang \rightarrow Stromausgang $1 \dots 2$

Prozessgröße Stromausga	ang	Â
Navigation	Image: Applikation → Stromausgang → Stromausgang 1 2 → Prozessgröße Stromaus (2570021-1 2)	gang
Beschreibung	Prozessgröße für den Stromausgang wählen.	
Auswahl	 Aus Füllstand 1 linearisiert Füllstand 2 linearisiert Durchfluss 1 Durchfluss 2 Füllstand 1 + Füllstand 2 Durchschnittlicher Füllstand Füllstand 1 - Füllstand 2 Füllstand 2 - Füllstand 1 Durchfluss 1 + Durchfluss 2 Durchschnittlicher Durchfluss Durchfluss 1 - Durchfluss 2 Durchfluss 2 - Durchfluss 1 Rückstauverhältnis Oberwasserpegel Unterwasserpegel Verhältnis Unterwasser / Oberwasser Differenz (Rechensteuerung) 	
Werkseinstellung	Aus	
Strombereich Ausgang		
Navigation		
Beschreibung	Strombereich für Prozesswertausgabe und oberen/unteren Ausfallsignalpegel wählen	
Auswahl	 4 20 mA (4 20.5 mA) 4 20 mA NE (3.8 20.5 mA) 4 20 mA US (3.9 20.8 mA) 020 mA (020.5 mA) 	

4 ... 20 mA NE (3.8 ... 20.5 mA)

Werkseinstellung

Messbereichsanfang A	lusgang
Navigation	Applikation → Stromausgang → Stromausgang 1 2 → Messbereichsanfang Aus- gang (2570028-1 2)
Beschreibung	Wert für 4mA-Strom eingeben.
Eingabe	-3,4 · 10 ⁺³⁸ 200 000,0
Messbereichsende Aus	sgang
Navigation	
Beschreibung	Wert für 20mA-Strom eingeben.
Eingabe	$-3,4 \cdot 10^{+38} \dots 200000,0$
Fehlerverhalten Strom	iausgang
Navigation	B Applikation → Stromausgang → Stromausgang 1 2 → Fehlerverhalten Stromaus gang (2570010-1 2)
Beschreibung	Wert wählen, den der Stromausgang im Störungsfall ausgibt.
Auswahl	Min.Max.
Werkseinstellung	Min.
Fehlerstrom	
Navigation	

Beschreibung Wert für Stromausgabe bei Gerätealarm eingeben.

Eingabe	21,5 22,5 mA
Eingabe	21,5 22,5 IIIA

Werkseinstellung 22,5 mA

Ausgangsstrom 1 2		
Navigation		
Beschreibung	Zeigt aktuell berechneten Stromwert des Stromausgangs.	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
4 mA-Trimmwert		
Navigation		
Beschreibung	Einstellen des Korrekturwerts für den Stromausgang am Messbereichsanfang bei 4 m	
Eingabe	3,85 4,15 mA	
Werkseinstellung	4,0 mA	
20 mA-Trimmwert		
Navigation	Image: Stromausgang → Stromausgang 1 2 → 20 mA-Trimmwert (2570025-1 2)	
Beschreibung	Einstellen des Korrekturwerts für den Stromausgang am Messbereichsanfang bei 4 mA.	
Eingabe	19,85 20,15 mA	

Werkseinstellung

20,0 mA

	3.3.14 Untermenü "Relais"	
	Navigation \blacksquare Applikation \rightarrow Relais	
	Untermenü "Relais 1 5"	
	<i>Navigation</i> $\blacksquare \blacksquare$ Applikation \rightarrow Relais \rightarrow Relais 1 5	
Beschreibung		E
Navigation	■ Applikation \rightarrow Relais \rightarrow Relais 1 5 \rightarrow Beschreibung (2860008–1 5)	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)	
Werkseinstellung	Relay 1	
Funktion		
Navigation	■ Applikation \rightarrow Relais \rightarrow Relais 1 5 \rightarrow Funktion (2860009–1 5)	
Beschreibung	Einstellen der Relais-Funktionen	
Auswahl	 Aus Alarm Schalter Impuls Zeitimpuls 	
Werkseinstellung	Aus	
Signalguelle		
Navigation		
Beschreibung	Festlegen der Signalquelle des Relais bei Verwendung als Schaltausgang.	
Auswahl	 Aus Grenzwert 1 Grenzwert 2 Grenzwert 3 Grenzwert 4 Grenzwert 5 Grenzwert 6 Grenzwert 8 Grenzwert 7 	

Grenzwert 9

	 Grenzwert 10 Pumpe 1 Pumpe 2 Pumpe 3 Pumpe 4 Pumpe 5 Pumpe 6 Pumpe 7 Pumpe 8 Rechensteuerung Alarm Rückstau Digitaleingang 1 Digitaleingang 2 Digitaleingang 3 Digitaleingang 4 Spülsteuerung Kanal 1 Spülsteuerung Kanal 2 Alarm Pumpenrückmeldung 1 Alarm Pumpenrückmeldung 2 Betriebsstundenalarm 1 Betriebsstundenalarm 1 	
Werkseinstellung	Aus	
Signalquelle		
Navigation	■ Applikation \rightarrow Relais \rightarrow Relais 1 5 \rightarrow Signalquelle (2860011-1 5)	
Auswahl	 Aus Durchfluss 1 Durchfluss 2 Durchfluss 1 + Durchfluss 2 Durchschnittlicher Durchfluss Durchfluss 1 - Durchfluss 2 Durchfluss 2 - Durchfluss 1 	
Werkseinstellung	Aus	
Invertieren		
Navigation	■ Applikation \rightarrow Relais \rightarrow Relais 1 5 \rightarrow Invertieren (2860016-1 5)	
Beschreibung	Schaltrichtung des Relais festlegen.	
Auswahl	SchließerÖffner	
Werkseinstellung	Schließer	

Impulswertigkeit		
Navigation		
Beschreibung	Durchflussmenge pro Impuls festlegen.	
Eingabe	0,0001 200 000,0	
Werkseinstellung	1,0	
Impulszeit		ß
Navigation		
Beschreibung	Zeitintervall definieren, nach dem jeweils ein Impuls ausgegeben wird.	
Eingabe	1 65 000 min	
Werkseinstellung	1 min	
Impulsbreite		ß
Navigation	Implication → Relais → Relais 1 5 → Impulsbreite (2860013-1 5)	
Beschreibung	Dauer jedes einzelnen Impulses definieren.	
Eingabe	0,2 60,0 s	
Werkseinstellung	1,0 s	

Pufferspeicher zurücksetzen		Â
Navigation	Applikation → Relais → Relais 1 5 → Pufferspeicher zurücksetzen (2860015-1 5)	
Beschreibung	Rücksetzen des Impuls-Pufferspeichers aktivieren.	
Auswahl	NeinJa	
Werkseinstellung	Nein	

3.3.15 Untermenü "Open collector"				
	Navigation			
	Untermenü "O	Open collector 1 3"		
	Navigation			
Boschroihung				
Deschielbung				
Navigation	Image: Baseline Baselin Baseline Baseline Baseline Baseline Baseline Ba	tion \rightarrow Open collector \rightarrow Open collector 1 3 \rightarrow Beschreibung 08–1 3)		
Eingabe	Zeichenfolge au	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)		
Werkseinstellung	Open collector 2	1		
Funktion			ß	
Navigation	🗟 🖴 Applikat	tion \rightarrow Open collector \rightarrow Open collector 1 3 \rightarrow Funktion (3320009–1	3)	
Beschreibung	Einstellen der C	Open Collector-Funktionen		
Auswahl	AusAlarm			
	SchalterImpulsZeitimpuls			
Werkseinstellung	Aus			
Signalquelle			ß	
Navigation	Applikat (332001)	tion → Open collector → Open collector 1 3 → Signalquelle 10–1 3)		
Beschreibung	Festlegen der Si	Signalquelle des Open Collector bei Verwendung als Schaltausgang.		
Auswahl	 Aus Gronzwort 1 			
	 Grenzwert 1 Grenzwert 2 			
	Grenzwert 3Grenzwert 4			
	Grenzwert 5Grenzwert 6			

Grenzwert 8Grenzwert 7

	 Grenzwert 9 Grenzwert 10 Pumpe 1 Pumpe 2 Pumpe 3 Pumpe 4 Pumpe 5 Pumpe 6 Pumpe 7 Pumpe 8 Rechensteuerung Alarm Rückstau Digitaleingang 1 Digitaleingang 2 Digitaleingang 3 Digitaleingang 4 Spülsteuerung Kanal 1 Spülsteuerung Kanal 1 Alarm Pumpenrückmeldung 1 Alarm Pumpenrückmeldung 2 Betriebsstundenalarm 1 Betriebsstundenalarm 1 	
Werkseinstellung	Aus	
Signalquelle		
Navigation	Applikation → Open collector → Open collector 1 3 → Signalquelle (3320011-1 3)	
Auswahl	 Aus Durchfluss 1 Durchfluss 2 Durchfluss 1 + Durchfluss 2 Durchschnittlicher Durchfluss Durchfluss 1 - Durchfluss 2 Durchfluss 2 - Durchfluss 1 	
Werkseinstellung	Aus	
Invertieren		Â
Navigation		
Beschreibung	Schaltrichtung des Open Collectors festlegen.	
Auswahl	SchließerÖffner	

Schließer Werkseinstellung A Impulswertigkeit Navigation □ Applikation \rightarrow Open collector \rightarrow Open collector 1 ... 3 \rightarrow Impulswertigkeit (3320012-1...3) Beschreibung Durchflussmenge pro Impuls festlegen. 0,0001 ... 200 000,0 Eingabe Werkseinstellung 1,0 Ê Impulszeit Navigation 8 🗆 Applikation \rightarrow Open collector \rightarrow Open collector 1 ... 3 \rightarrow Impulszeit (3320017-1...3) Beschreibung Zeitintervall definieren, nach dem jeweils ein Impuls ausgegeben wird. Eingabe 1 ... 65000 min Werkseinstellung 1 min æ Impulsbreite ■ Applikation \rightarrow Open collector \rightarrow Open collector 1 ... 3 \rightarrow Impulsbreite Navigation $(3320013 - 1 \dots 3)$ Beschreibung Dauer jedes einzelnen Impulses definieren. Eingabe 0,5 ... 60000,0 ms Werkseinstellung 200,0 ms Pufferspeicher zurücksetzen Ê 8 2 Applikation \rightarrow Open collector \rightarrow Open collector 1 ... 3 \rightarrow Pufferspeicher zurücksetzen Navigation (3320015-1...3)

Werkseinstellung

3.4 System

Nein

Navigation 🛛 🖓 🖓 Hilfe

3.4.1 Untermenü "Geräteverwaltung"

Navigation \square System \rightarrow Geräteverwaltung

Messstellenkennzeichr	nung	
Navigation	\square System → Geräteverwaltung → Messstellenkennzeichnung (0031)	
Beschreibung	Bezeichnung für Messstelle eingeben, um das Messgerät in der Anlage zu identifi	zieren.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)	
Werkseinstellung	- none -	
Status Verriegelung		
Navigation	Image: Boostem → Geräteverwaltung → Status Verriegelung (0041)	
Beschreibung	Zeigt den höchsten Schreibschutz, der gerade aktiv ist.	
Anzeige	 Hardware-verriegelt Up-/Download aktiv Software verriegelt 	
Gerät zurücksetzen		
Navigation	Image: Boostimes and the second state of t	
Beschreibung	Gesamte Gerätekonfiguration oder einen Teil der Konfiguration auf einen definier Zustand zurücksetzen.	rten

Auswahl

- Auf Werkseinstellung
- Auf Auslieferungszustand

	 Gerät neu starten Sensor 1 auf Werkseinst. zurücksetzen Sensor 2 auf Werkseinst. zurücksetzen
Werkseinstellung	
Status	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt den Fortschritt der Ausführung der Geräterücksetzung an.
Anzeige	InaktivIn ArbeitAusgeführt

Sensor-Startzeit		
Navigation		
Beschreibung	Einschaltzeit des angeschlossenen Sensors eingeben. Der Einschaltvorgang des Ger verzögert sich um die eingegebene Zeit.	ätes
Eingabe	0 300 s	
Werkseinstellung	30 s	

3.4.2 Untermenü "Security"

Navigation $\square \square$ System \rightarrow Security

Untermenü "Konfiguration"

Navigation @ $extsf{ } extsf{ } extsf$

Warnung unbefugter Zugriff		Ê	
Navigation	© = S	system \rightarrow Security \rightarrow Konfiguration \rightarrow Warnung unbefugter Zugriff (3310011)	
Eingabe	Zeichen	folge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (254)	

Werkseinstellung	NOTICE: You are accessing a proprietary system that remains the sole property of organization. Any use of the system may be monitored and audited. Unauthorized or use of the system is prohibited and may be subject to prosecution.	this 1 access
Service		Â
Navigation	Image: System → Security → Konfiguration → Service (3310015)	
Auswahl	AusAn	
Werkseinstellung	An	
Fertigung		
Navigation	Image: System → Security → Konfiguration → Fertigung (3310013)	
Auswahl	AusAn	
Werkseinstellung	An	
Entwickler		
Navigation	Image: System → Security → Konfiguration → Entwickler (3310014)	
Auswahl	AusAn	
Werkseinstellung	An	
Firmware-Update		Â
Navigation	Image: System → Security → Konfiguration → Firmware-Update (3310023)	
Auswahl	AusAn	
Werkseinstellung	Aus	

RLC Taster	٨
Navigation	■ System → Security → Konfiguration → RLC Taster (3310012)
Beschreibung	Achtung! Wenn die Funktion des Tasters deaktiviert wird, gibt es keine Möglichkeit mehr, vergessene Benutzerkonten oder Geräte-PIN zurückzusetzen.
Auswahl	Neu startenBenutzerkonten+Geräte-PINs zurücksetzenGerät zurücksetzen

Untermenü	"Geräte-PIN"

 $\blacksquare \Box \quad System \rightarrow Security \rightarrow Geräte-PIN$ Navigation

Aktueller Nutzer

Navigation	
Beschreibung	Zeigt die gegenwärtig eingegebene Nutzerrolle an.
Anzeige	 Bediener Instandhalter Experte Service Fertigung Entwickler
Werkseinstellung	

Werkseinstellung

Untermenü "Zertifikate"

Navigation \square System \rightarrow Security \rightarrow Zertifikate \rightarrow Common name 1

Status	
Navigation	
Anzeige	 Unbenutzt Ok Abgelaufen Widerrufen
Werkseinstellung	
Seriennummer	
Navigation	■ System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Seriennummer (3250007)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Zertifikatssignatur-Al	gorithmus
Navigation	System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Zertifikatssignatur-Algorith- mus (3250008)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Schlüsselverwendung	
Navigation	\blacksquare System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Schlüsselverwendung (3250009)
Anzeige	 Webserver-Authentifizierung Web-Client-Authentifizierung E-Mail-Sicherheit

	Untermenü "Ausgestellt für"
	Navigation $\ensuremath{\boxtimes}\ensuremath{\square}$ System \rightarrow Security \rightarrow Zertifikate \rightarrow Common name 1 \rightarrow Ausgestellt für
Betreff-Schlüsselbezeich	ner
Navigation	System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Ausgestellt für → Betreff-Schlüsselbezeichner (3250017)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Common-Name	
Navigation	Image: System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Ausgestellt für → Common- Name (3250010)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	Common name 1
Organisation	
Navigation	System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Ausgestellt für → Organisation (3250014)
Beschreibung	Organisation eingeben, für die das Zertifikat gilt.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Organisationseinheit	
Navigation	Image: Boostimeter and the second
Beschreibung	Organisationseinheit eingeben, für die das Zertifikat gilt.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Ort	
Navigation	System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Ausgestellt für → Ort (3250013)
Beschreibung	Stadt oder Ortschaft eingeben, in der sich die Organisation befindet.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Bundesland oder Region

Navigation	System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Ausgestellt für → Bundesland oder Region (3250012)
Beschreibung	Bundesland oder Region eingeben, in der die Organisation tätig ist.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Navigation	8 2	System \rightarrow Security \rightarrow Zertifikate \rightarrow Common name $1 \rightarrow$ Ausgestellt für \rightarrow Ländercode (3250011)

Beschreibung

Ländercode

Zweistelligen Ländercode des Landes wählen, in dem die Organisation tätig ist.

Anzeige

AD : Andorra

. ---

- AE : United Arab Emirates
- AF : Afghanistan
- AG : Antigua and Barbuda
- AI : Anguilla
- AL : Albania
- AM : Armenia
- AO : Angola
- AQ : Antarctica
- AR : Argentina
- AS : American Samoa
- AT : Austria
- AU : Australia
- AW : Aruba
- AX : Åland Islands
- AZ : Azerbaijan
- BA : Bosnia and Herzegovina
- BB : Barbados
- BD : Bangladesh
- BE : Belgium
- BF : Burkina Faso
- BG : Bulgaria
- BH : Bahrain
- BI : Burundi

- BJ : Benin
- BL : Saint Barthélemy
- BM : Bermuda
- BN : Brunei Darussalam
- BO : Bolivia, Plurinational State of
- BQ : Bonaire, Sint Eustatius and Saba
- BR : Brazil
- BS : Bahamas
- BT : Bhutan
- BV : Bouvet Island
- BW : Botswana
- BY : Belarus
- BZ : Belize
- CA : Canada
- CC : Cocos (Keeling) Islands
- CD : Congo, the Democratic Republic of the
- CF : Central African Republic
- CG : Congo
- CH : Switzerland
- CI : Côte d'Ivoire
- CK : Cook Islands
- CL : Chile
- CM : Cameroon
- CN : China
- CO : Colombia
- CR : Costa Rica
- CU : Cuba
- CV : Cabo Verde
- CW : Curaçao
- CX : Christmas Island
- CY : Cyprus
- CZ : Czechia
- DE : Germany
- DJ : Djibouti
- DK : Denmark
- DM : Dominica
- DO : Dominican Republic
- DZ : Algeria
- EC : Ecuador
- EE : Estonia
- EG : Egypt
- EH : Western Sahara
- ER : Eritrea
- ES : Spain
- ET : Ethiopia
- FI : Finland
- FJ : Fiji
- FK : Falkland Islands
- FM : Micronesia
- FO : Faroe Islands
- FR : France
- GR : Greece
- GB : United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland
- GA : Gabon
- GP : Guadeloupe
- GE : Georgia
- GF : French Guiana
- GN : Guinea
- GM : Gambia

- GD : Grenada
- GG : Guernsey
- GH : Ghana
- GI : GI
- GL : Greenland
- GQ : Equatorial Guinea
- GS : South Georgia and the South Sandwich Islands
- GT : Guatemala
- GU : Guam
- GW : Guinea-Bissau
- GY : Guyana
- HK : Hong Kong
- HM : Heard Island and McDonald Islands
- HN : Honduras
- HR : Croatia
- HT : Haiti
- HU : Hungary
- IL : Israel
- IE : Ireland
- ID : Indonesia
- IM : Isle of Man
- IN : India
- IO : British Indian Ocean Territory
- IQ : Iraq
- IR : Iran
- IS : Iceland
- IT : Italy
- JE : Jersey
- JM : Jamaica
- JO : Jordan
- JP : Japan
- KH : Cambodia
- KG : Kyrgyzstan
- KE : Kenya
- KI : Kiribati
- KM : Comoros
- KN : Saint Kitts and Nevis
- KP : Korea
- KR : Korea
- KW : Kuwait
- KY : Cayman Islands
- KZ : Kazakhstan
- LU : Luxembourg
- LI : Liechtenstein
- LC : Saint Lucia
- LB : Lebanon
- LA : Lao People's Democratic Republic
- LK : Sri Lanka
- LR : Liberia
- LS : Lesotho
- LT : Lithuania
- LV : Latvia
- LY : Libya
- MH : Marshall Islands
- ME : Montenegro
- MD : Moldova
- MC : Monaco
- MA : Morocco
- MF : Saint Martin

- MG : Madagascar
- MK : North Macedonia
- ML : Mali
- MM : Myanmar
- MN : Mongolia
- MO : Macao
- MP : Northern Mariana Islands
- MQ : Martinique
- MR : Mauritania
- MS : Montserrat
- MT : Malta
- MU : Mauritius
- MV : Maldives
- MW : Malawi
- MX : Mexico
- MY : Malaysia
- MZ : Mozambique
- NE : Niger
- NF : Norfolk Island
- NG : Nigeria
- NC : New Caledonia
- NA : Namibia
- NI : Nicaragua
- NL : Netherlands
- NO : Norway
- NP : Nepal
- NR : Nauru
- NU : Niue
- NZ : New Zealand
- OM : Oman
- PA : Panama
- PE : Peru
- PF : French Polynesia
- PG : Papua New Guinea
- PH : Philippines
- PK : Pakistan
- PL : Poland
- PM : Saint Pierre and Miquelon
- PN : Pitcairn
- PR : Puerto Rico
- PS : Palestine
- PT : Portugal
- PW : Palau
- PY : Paraguay
- QA : Qatar
- RE : Réunion
- RO : Romania
- RS : Serbia
- RU : Russian Federation
- RW : Rwanda
- SA : Saudi Arabia
- SB : Solomon Islands
- SC : Seychelles
- SD : Sudan
- SE : Sweden
- SG : Singapore
- SH : Saint Helena, Ascension and Tristan da Cunha
- SI : Slovenia
- SJ : Svalbard and Jan Mayen

- SK : Slovakia
- SL : Sierra Leone
- SM : San Marino
- SN : Senegal
- SO : Somalia
- SR : Suriname
- SS : South Sudan
- ST : Sao Tome and Principe
- SV : El Salvador
- SX : Sint Maarten
- SY : Syrian Arab Republic
- SZ : Eswatini
- TC : Turks and Caicos Islands
- TD : Chad
- TJ : Tajikistan
- TK : Tokelau
- TL : Timor-Leste
- TM : Turkmenistan
- TN : Tunisia
- TR : Turkey
- TT : Trinidad and Tobago
- TF : French Southern Territories
- TG : Togo
- TH : Thailand
- TO : Tonga
- TV : Tuvalu
- TW : Taiwan
- TZ : Tanzania
- UA : Ukraine
- UG : Uganda
- UM : United States Minor Outlying Islands
- US : United States of America
- UY : Uruguay
- UZ : Uzbekistan
- VA : Holy See
- VC : Saint Vincent and the Grenadines
- VE : Venezuela
- VG : Virgin Islands
- VI : Virgin Islands
- VN : Viet Nam
- VU : Vanuatu
- WF : Wallis and Futuna
- WS : Samoa
- YE : Yemen
- YT : Mayotte
- ZA : South Africa
- ZM : Zambia
- ZW : Zimbabwe

Werkseinstellung

--

E-Mail	
Navigation	Image: System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Ausgestellt für → E-Mail (3250016)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
	Untermenü "Ausgestellt von"
	Navigation \boxdot System \rightarrow Security \rightarrow Zertifikate \rightarrow Common name 1 \rightarrow Ausgestellt von
Schlüsselidentifikator	der Zertstelle
Navigation	Image: System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Ausgestellt von → Schlüssel- identifikator der Zertstelle (3250025)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Common-Name	
Navigation	Image: System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Ausgestellt von → Common- Name (3250018)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Organisationseinheit	
Navigation	System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Ausgestellt von → Organisa- tionseinheit (3250022)
Beschreibung	Organisationseinheit eingeben, für die das Zertifikat gilt.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Organisationseinheit	
Navigation	System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Ausgestellt von → Organisationseinheit (3250023)
Beschreibung	Organisationseinheit eingeben, für die das Zertifikat gilt.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Bundesland oder Region

Navigation	System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Ausgestellt von → Bundesland oder Region (3250020)
Beschreibung	Bundesland oder Region eingeben, in der die Organisation tätig ist.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Ort	
Navigation	Image: System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Ausgestellt von → Ort (3250021)
Beschreibung	Stadt oder Ortschaft eingeben, in der sich die Organisation befindet.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Lanuercoue	
Navigation	Image: System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Ausgestellt von → Länder- code (3250019)
Beschreibung	Zweistelligen Ländercode des Landes wählen, in dem die Organisation tätig ist.
Anzeige	 AD : Andorra AE : United Arab Emirates AF : Afghanistan AG : Antigua and Barbuda AI : Anguilla AL : Albania AM : Armenia AO : Angola AQ : Antarctica AR : Argentina AS : American Samoa

- AT : Austria
- AU : Australia
- AW : Aruba
- AX : Åland Islands
- AZ : Azerbaijan
- BA : Bosnia and Herzegovina
- BB : Barbados
- BD : Bangladesh
- BE : Belgium
- BF : Burkina Faso
- BG : Bulgaria
- BH : Bahrain
- BI : Burundi
- BJ : Benin
- BL : Saint Barthélemy
- BM : Bermuda
- BN : Brunei Darussalam
- BO : Bolivia, Plurinational State of
- BQ : Bonaire, Sint Eustatius and Saba
- BR : Brazil
- BS : Bahamas
- BT : Bhutan
- BV : Bouvet Island
- BW : Botswana
- BY : Belarus
- BZ : Belize
- CA : Canada
- CC : Cocos (Keeling) Islands
- CD : Congo, the Democratic Republic of the
- CF : Central African Republic
- CG : Congo
- CH : Switzerland
- CI : Côte d'Ivoire
- CK : Cook Islands
- CL : Chile
- CM : Cameroon
- CN : China
- CO : Colombia
- CR : Costa Rica
- CU : Cuba
- CV : Cabo Verde
- CW : Curaçao
- CX : Christmas Island
- CY : Cyprus
- CZ : Czechia
- DE : Germany
- DJ : Djibouti
- DK : Denmark
- DM : Dominica
- DO : Dominican Republic
- DZ : Algeria
- EC : Ecuador
- EE : Estonia
- EG : Egypt
- EH : Western Sahara
- ER : Eritrea
- ES : Spain
- ET : Ethiopia
- FI : Finland

- FJ : Fiji
- FK : Falkland Islands
- FM : Micronesia
- FO : Faroe Islands
- FR : France
- GR : Greece
- GB : United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland
- GA : Gabon
- GP : Guadeloupe
- GE : Georgia
- GF : French Guiana
- GN : Guinea
- GM : Gambia
- GD : Grenada
- GG : Guernsey
- GH : Ghana
- GI : GI
- GL : Greenland
- GQ : Equatorial Guinea
- GS : South Georgia and the South Sandwich Islands
- GT : Guatemala
- GU : Guam
- GW : Guinea-Bissau
- GY : Guyana
- HK : Hong Kong
- HM : Heard Island and McDonald Islands
- HN : Honduras
- HR : Croatia
- HT : Haiti
- HU : Hungary
- IL : Israel
- IE : Ireland
- ID : Indonesia
- IM : Isle of Man
- IN : India
- IO : British Indian Ocean Territory
- IQ : Iraq
- IR : Iran
- IS : Iceland
- IT : Italy
- JE : Jersey
- JM : Jamaica
- JO : Jordan
- JP : Japan
- KH : Cambodia
- KG : Kyrgyzstan
- KE : Kenya
- KI : Kiribati
- KM : Comoros
- KN : Saint Kitts and Nevis
- KP : Korea
- KR : Korea
- KW : Kuwait
- KY : Cayman Islands
- KZ : Kazakhstan
- LU : Luxembourg
- LI : Liechtenstein
- LC : Saint Lucia
- LB : Lebanon
- LA : Lao People's Democratic Republic
- LK : Sri Lanka
- LR : Liberia
- LS : Lesotho
- LT : Lithuania
- LV : Latvia
- LY : Libya
- MH : Marshall Islands
- ME : Montenegro
- MD : Moldova
- MC : Monaco
- MA : Morocco
- MF : Saint Martin
- MG : Madagascar
- MK : North Macedonia
- ML : Mali
- MM : Myanmar
- MN : Mongolia
- MO : Macao
- MP : Northern Mariana Islands
- MQ : Martinique
- MR : Mauritania
- MS : Montserrat
- MT : Malta
- MU : Mauritius
- MV : Maldives
- MW : Malawi
- MX : Mexico
- MY : Malaysia
- MZ : Mozambique
- NE : Niger
- NF : Norfolk Island
- NG : Nigeria
- NC : New Caledonia
- NA : Namibia
- NI : Nicaragua
- NL : Netherlands
- NO : Norway
- NP : Nepal
- NR : Nauru
- NU : Niue
- NZ : New Zealand
- OM : Oman
- PA : Panama
- PE : Peru
- PF : French Polynesia
- PG : Papua New Guinea
- PH : Philippines
- PK : Pakistan
- PL : Poland
- PM : Saint Pierre and Miquelon
- PN : Pitcairn
- PR : Puerto Rico
- PS : Palestine
- PT : Portugal
- PW : Palau
- PY : Paraguay
- QA : Qatar
- RE : Réunion

- RO : Romania
- RS : Serbia
- RU : Russian Federation
- RW : Rwanda
- SA : Saudi Arabia
- SB : Solomon Islands
- SC : Seychelles
- SD : Sudan
- SE : Sweden
- SG : Singapore
- SH : Saint Helena, Ascension and Tristan da Cunha
- SI : Slovenia
- SJ : Svalbard and Jan Mayen
- SK : Slovakia
- SL : Sierra Leone
- SM : San Marino
- SN : Senegal
- SO : Somalia
- SR : Suriname
- SS : South Sudan
- ST : Sao Tome and Principe
- SV : El Salvador
- SX : Sint Maarten
- SY : Syrian Arab Republic
- SZ : Eswatini
- TC : Turks and Caicos Islands
- TD : Chad
- TJ : Tajikistan
- TK : Tokelau
- TL : Timor-Leste
- TM : Turkmenistan
- TN : Tunisia
- TR : Turkey
- TT : Trinidad and Tobago
- TF : French Southern Territories
- TG : Togo
- TH : Thailand
- TO : Tonga
- TV : Tuvalu
- TW : Taiwan
- TZ : Tanzania
- UA : Ukraine
- UG : Uganda
- UM : United States Minor Outlying Islands
- US : United States of America
- UY : Uruguay
- UZ : Uzbekistan
- VA : Holy See
- VC : Saint Vincent and the Grenadines
- VE : Venezuela
- VG : Virgin Islands
- VI : Virgin Islands
- VN : Viet Nam
- VU : Vanuatu
- WF : Wallis and Futuna
- WS : Samoa
- YE : Yemen
- YT : Mayotte

	 ZA : South Africa ZM : Zambia ZW : Zimbabwe
Werkseinstellung	
E-Mail	
Navigation	Image: System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Ausgestellt von → E-Mail (3250024)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
	Untermenü "Gültigkeitsdauer"
	Navigation \boxdot System \rightarrow Security \rightarrow Zertifikate \rightarrow Common name 1 \rightarrow Gültig- keitsdauer
Ausgestellt am	
Navigation	Image: System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Gültigkeitsdauer → Ausge-stellt am (3250030)
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)
Läuft ab am	
Navigation	Image: System → Security → Zertifikate → Common name 1 → Gültigkeitsdauer → Läuft ab am (3250031)
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Untermenü "SHA-256 Fingerabdrücke"

NavigationImage: System \rightarrow Security \rightarrow Zertifikate \rightarrow Common name 1 \rightarrow SHA-256 Fingerabdrücke

Zertifikat	
Navigation	Image: System → Security → Zertifikate → Common name 1 → SHA-256 Fingerabdrücke → Zertifikat (3250064)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Untermenü "Schnittstellen"

Navigation	82	System \rightarrow Security \rightarrow Schnittstellen
1		

mDNS	ß
Navigation	\Box System → Security → Schnittstellen → mDNS (3310080)
Beschreibung	Multicast DNS (mDNS) ist für kleine Netzwerke konzipiert. Geräte lassen sich im LAN ein- fach miteinander verbinden. Die Geräte tauschen sich gemeinsam über ihre IP-Adressen aus, daher muss kein Server oder Verzeichnis eingerichtet werden.
Auswahl	AusAn
Werkseinstellung	Aus

3.4.3 Untermenü "I	Konnektivität"
--------------------	----------------

Naviaation	82	System → Konnektivität
Indrigation		System , nonnerau

Untermenü "Ethernet"

Navigation $\textcircled{B} \boxminus$ System \rightarrow Konnektivität \rightarrow Ethernet

Untermenü "Konfiguration"

Navigation $\textcircled{B} \$ System \rightarrow Konnektivität \rightarrow Ethernet \rightarrow Konfiguration

DHCP client		Â
Navigation	\square System → Konnektivität → Ethernet → Konfiguration → DHCP client (170014)	
Beschreibung	DHCP-Client-Funktionalität ein- und ausschalten.	
Auswahl	AusAn	
Werkseinstellung	An	
IP-Adresse		
Navigation	\square System → Konnektivität → Ethernet → Konfiguration → IP-Adresse (170007)	
Beschreibung	IP-Adresse des Geräts eingeben.	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (15)	
Werkseinstellung	192.168.1.212	
Subnetzmaske		ß
Navigation	\square System → Konnektivität → Ethernet → Konfiguration → Subnetzmaske (170011	.)
Beschreibung	Subnetzmaske des Geräts eingeben.	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (15)	
Werkseinstellung	255.255.255.0	

Standard Catavar	බ	
Stanuaru-Galeway		
Navigation	System → Konnektivität → Ethernet → Konfiguration → Standard-Gateway (170012)	
Beschreibung	IP-Adresse für das Standardgateway des Geräts eingeben.	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (15)	
Werkseinstellung	192.168.1.1	
IP-Adresse Domain Na	ne Server 🕅	
Navigation	IP-Adresse Domain Name Server (170084)	
Beschreibung	IP-Adresse eines DNS Servers eingeben.	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (15)	
Werkseinstellung	192.168.1.1	
Port	8	
Navigation	System → Konnektivität → Ethernet → Konfiguration → Port (170104)	
Beschreibung	TCP/IP-Kommunikationsport eingeben (max. 5 Stellen). Falls das Netzwerk über eine Fire- wall geschützt ist, muss dieser Port ggf. freigegeben werden.	
Eingabe	8000 8079	
Werkseinstellung	8000	
	Interve on " "Information"	
	Untermenta Information	
	www.gallon ™ ■ System → Konnekuvitat → Ethernet → Information	
MAC-Adresse		
Navigation	Information → MAC-Adresse (170034)	

Beschreibung Zeigt die MAC-Adresse des Messgeräts.

Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
IP-Adresse	
Navigation	■ System → Konnektivität → Ethernet → Information → IP-Adresse (170078)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	192.168.1.212
Subnetzmaske	
Navigation	\blacksquare System → Konnektivität → Ethernet → Information → Subnetzmaske (170083)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	255.255.255.0
Standard-Gateway	
Navigation	Information → Standard-Gateway (170082) System → Konnektivität → Ethernet → Information → Standard-Gateway (170082)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	192.168.1.1
IP-Adresse Domain Name S	erver
Navigation	Image: System → Konnektivität → Ethernet → Information → IP-Adresse Domain Name Server (170085)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	192.168.1.1

mDNS Hostname	
Navigation	\blacksquare System → Konnektivität → Ethernet → Information → mDNS Hostname (3310082)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
	Untermenü "Port-Information"
	<i>Navigation</i> \square System \rightarrow Konnektivität \rightarrow Ethernet \rightarrow Port-Information
Verbindungsstatus der	r Schnittstelle
Navigation	Image: System → Konnektivität → Ethernet → Port-Information → Verbindungsstatus der Schnittstelle (170048)
Anzeige	VerbundenNicht verbunden
Werkseinstellung	Nicht verbunden
Übertragungsrate der	Schnittstelle
Navigation	Image: System → Konnektivität → Ethernet → Port-Information → Übertragungsrate der Schnittstelle (170045)
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0 MBit/s
Duplex-Status	
Navigation	■ System → Konnektivität → Ethernet → Port-Information → Duplex-Status (170047)
Anzeige	 Full duplex Half duplex Unknown
Werkseinstellung	Unknown

Automatische Aushandlung]	
Navigation	System → Konnektivität → Ethernet → Port-Information → Automatische Aushand- lung (170046)	
Anzeige	 Inaktiv In progress Completed Fehlgeschlagen Ermittl. Übertragungsgeschw. fehlgeschl. 	
Werkseinstellung	Inaktiv	
Anzahl empfangener Paket	.e	
Navigation	Image: System → Konnektivität → Ethernet → Port-Information → Anzahl empfangener Pakete (170049)	
Anzeige	Positive Ganzzahl	
Werkseinstellung	0	
Anzahl gesendeter Pakete		
Navigation	Image: System → Konnektivität → Ethernet → Port-Information → Anzahl gesendeter Pakete (170050)	
Anzeige	Positive Ganzzahl	
Werkseinstellung	0	
Zahl fehlgeschlagener emp	fangener Pakete	
Navigation	Image System → Konnektivität → Ethernet → Port-Information → Zahl fehlgeschlagener empfangener Pakete (170051)	
Anzeige	Positive Ganzzahl	
Werkseinstellung	0	

Zahl fehlgeschlagener	gesendeter Pakete	
Navigation	System → Konnektivität → Ethernet → Port-Information → Zahl fehlgeschlage gesendeter Pakete (170052)	ener
Anzeige	Positive Ganzzahl	
Werkseinstellung	0	
	Untermenü "WLAN"	
	Navigation $\textcircled{B} \boxminus$ System \rightarrow Konnektivität \rightarrow WLAN	
	Untermenü "Konfiguration"	
	Navigation $\textcircled{B} \boxminus$ System \rightarrow Konnektivität \rightarrow WLAN \rightarrow Konfiguration	
WLAN		
Navigation	\Box System → Konnektivität → WLAN → Konfiguration → WLAN (1860012)	
Beschreibung	WLAN aktivieren oder deaktivieren.	
Auswahl	DeaktivierenAktivieren	
Werkseinstellung	Aktivieren	
WLAN-Modus		Â
Navigation		25)

Beschreibung	WLAN-Modus wählen.

Auswahl WLAN Access Point

Werkseinstellung WLAN Access Point

SSID-Name		Ê
Navigation	System → Konnektivität → WLAN → Konfiguration → SSID-Name (1860035)	
Beschreibung	Anwenderdefinierten SSID-Namen eingeben (max. 32 Zeichen).	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)	

Netzwerksicherheit		Ê
Navigation	Image: System → Konnektivität → WLAN → Konfiguration → Netzwerksicherheit (1860036)	
Beschreibung	Sicherheitstyp der WLAN-Schnittstelle wählen.	
Auswahl	WPA2 PersonalWPA2/WPA3 Personal	
Werkseinstellung	WPA2 Personal	

WLAN-Passphrase		
Navigation	System → Konnektivität → WLAN → Konfiguration → WLAN-Passphrase (1860037)	
Beschreibung	Netzwerkschlüssel eingeben (8-32 Zeichen).	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (63)	

2.4GHz-WLAN-Kanal		ß
Navigation	Image: System → Konnektivität → WLAN → Konfiguration → 2.4GHz-WLAN-Kanal (1860038)	
Beschreibung	WLAN-Kanal für 2.4 GHz eingeben.	
Eingabe	111	
Werkseinstellung	6	

WLAN-IP-Adresse Image: System → Konnektivität → WLAN → Konfiguration → WLAN-IP-Adresse (1860039) Navigation Image: System → Konnektivität → WLAN → Konfiguration → WLAN-IP-Adresse (1860039) Beschreibung IP-Adresse der WLAN-Schnittstelle des Geräts eingeben. Eingabe Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (15) Werkseinstellung 192.168.2.212

WLAN-Subnetzmaske		Ê
Navigation	Image: System → Konnektivität → WLAN → Konfiguration → WLAN-Subnetzmaske (1860040)	
Beschreibung	Subnetzmaske der WLAN-Schnittstelle des Geräts eingeben.	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (15)	
Werkseinstellung	255.255.255.0	

Sendeleistung		
Navigation	□ System → Konnektivität → WLAN → Konfiguration → Sendeleistung (1860042)	
Beschreibung	Sendeleistung des WLAN-Signals einstellen.	
Auswahl	NiedrigMittelHoch	
Werkseinstellung	Hoch	
Anwenden		

Navigation	$\textcircled{\ } \boxdot \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $
Beschreibung	Taste "Anwenden" klicken. Alle geänderten WLAN-Einstellungen werden im Gerät übe- nommen und aktiviert.

Untermenü "Information"

Navigation \square System \rightarrow Konnektivität \rightarrow WLAN \rightarrow Information

WLAN-MAC-Adresse		
Navigation	Information → WLAN → Konnektivität → WLAN → Information → WLAN-MAC-Adresse (1860013)	
Beschreibung	Zeigt die MAC-Adresse der WLAN-Schnittstelle des Geräts.	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
Werkseinstellung	FF-FF-FF-FF-FF	
	Untermenü "Bluetooth Sensor"	
	Navigation \textcircled{B} System \rightarrow Konnektivität \rightarrow Bluetooth Sensor	
Bluetooth 1 2	<u>B</u>	
Navigation	Image: System → Konnektivität → Bluetooth Sensor → Bluetooth 1 2 (2830028-1 2)	
Beschreibung	Bluetooth Funktion ein- oder ausschalten.	
Auswahl	DeaktivierenAktivieren	
Werkseinstellung	Aktivieren	

Untermenü "HART Master"

Navigation

System → Konnektivität → HART Master

HART Master		
Navigation	System → Konnektivität → HART Master → HART Master (3340007)	
Auswahl	Primärer MasterSekundärer Master	
Werkseinstellung	Sekundärer Master	
Präambelanzahl		a
Navigation	System → Konnektivität → HART Master → Präambelanzahl (3340008)	
Eingabe	3 20	
Werkseinstellung	5	

3.4.4	Untermenü	"Webserver"
-------	-----------	-------------

Navigation

Webserver Funktionalität		A
Navigation	System → Webserver → Webserver Funktionalität (170036)	
Beschreibung	Webserver aktivieren (http oder https) oder ausschalten.	
	http: Unverschlüsselter Datentransfer, nur in internen Netzwerken zu empfehlen. https: Verschlüsselter Datentransfer zwischen Webbrowser und Gerät, höhere Datensi- cherheit.	-
Auswahl	 Aus An (http und https) An (nur https) 	
Werkseinstellung	An (http und https)	

Port	٨
Navigation	
Beschreibung	TCP/IP-Kommunikationsport eingeben (max. 5 Stellen). Falls das Netzwerk über eine Fire- wall geschützt ist, muss dieser Port ggf. freigegeben werden.
Eingabe	80 4999
Werkseinstellung	80
Port https	Â
Navigation	Image: System → Webserver → Port https (170114)
Beschreibung	TCP/IP-Kommunikationsport eingeben (max. 5 Stellen). Falls das Netzwerk über eine Fire- wall geschützt ist, muss dieser Port ggf. freigegeben werden.
Eingabe	81 4999
Werkseinstellung	443

3.4.5 Untermenü "Anzeige"

Navigation $\square \square$ System \rightarrow Anzeige

Helligkeit

Navigation	System → Anzeige → Helligkeit (160107)
Beschreibung	Helligkeit anpassen.
Eingabe	10 100 %
Werkseinstellung	70 %

Sprache		
Navigation	88	System \rightarrow Anzeige \rightarrow Sprache (160024)

Beschreibung Sprache der Vor-Ort-Anzeige einstellen.

Auswahl	 English Deutsch Français Español Italiano Nederlands Portuguesa Polski pyccкий язык (Russian) Svenska Türkçe 中文 (Chinese) 日本語 (Japanese) 한국어 (Korean) Bahasa Indonesia čeština (Czech)
Werkseinstellung	English

Trennzeichen		Ê
Navigation	System → Anzeige → Trennzeichen (160031)	
Beschreibung	Trennzeichen für Dezimaldarstellung von Zahlenwerten wählen.	
Auswahl	■ . ■ ,	
Werkseinstellung	,	

Anzeige ausschalten		Â
Navigation	Image System → Anzeige → Anzeige ausschalten (160108)	
Beschreibung	Ohne Bedienung der Anzeige wird diese nach der eingestellten Zeit automatisch ausge schaltet.	j-
Auswahl	 Nie nach 10 Min. nach 20 Min. nach 30 Min. nach 1 Std. 	
Werkseinstellung	Nie	

Anzeige an	
Navigation	Image System → Anzeige → Anzeige an (160109)
Beschreibung	Auswahl des Diagnoseereignisses, bei welchem sich die Anzeige automatisch einschaltet.
Auswahl	 Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M)

Grenzwertverletzung

Bediensperre	8
Navigation	System → Anzeige → Bediensperre (160127)
Beschreibung	Ohne Bedienung der Anzeige aktiviert sich nach der eingestellten Zeit automatisch die Bediensperre.
	Zum Entsperren auf den Bildschirm tippen und die angegebene Reihenfolge der Punkte, beginnend beim Pfeil, mit dem Finger nachfahren.
Auswahl	 Nie nach 2 Min. nach 5 Min. nach 10 Min. nach 15 Min.
Werkseinstellung	Nie

Farbschema		
Navigation	Image System → Anzeige → Farbschema (160079)	
Beschreibung	Bevorzugtes Farbschema wählen.	
Auswahl	HellDunkel	
Werkseinstellung	Dunkel	

	3.4.6 Untermenü "Datum/Zeit"	
	Navigation $\textcircled{\ } \blacksquare$ System \rightarrow Datum/Zeit	
	Untermenü "Eigenschaften"	
	Navigation $\textcircled{\ } \blacksquare \ \blacksquare$ System \rightarrow Datum/Zeit \rightarrow Eigenschaften	
Datum/Zeit		
Navigation	Image: System → Datum/Zeit → Eigenschaften → Datum/Zeit (2850008)	
Beschreibung	Zeigt das eingegebene Datum und die eingegebene Zeit.	
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)	
Werkseinstellung	0	
	Untermenü "Sommerzeitumschaltung"	
	Navigation \square System \rightarrow Datum/Zeit \rightarrow Sommerzeitumschaltung	
Modus		
Navigation		
Beschreibung	Funktion der Sommer- und Normalzeitumschaltung.	
Auswahl	 Aus Anwenderdefiniert Automatisch Europa Automatisch USA 	
Werkseinstellung	Automatisch Europa	

Untermenü "Beginn Sommerzeit"

Navigation

Vorkommen		ß
Navigation	Image: System → Datum/Zeit → Sommerzeitumschaltung → Beginn Sommerzeit → Vor- kommen (2850022)	
Beschreibung	Tag im ausgewähllten Monat, an dem im Frühjahr von Normal- auf Sommerzeit umge- schaltet wird.	-
Auswahl	 1. 2. 3. 4. Letzter 	
Werkseinstellung	Letzter	
Tag		A
Navigation	Image: System → Datum/Zeit → Sommerzeitumschaltung → Beginn Sommerzeit → Tag (2850023)	
Beschreibung	Wochentag, an dem im Frühjahr von Normal- auf Sommerzeit umgeschaltet wird.	
Auswahl	 Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag 	
Werkseinstellung	Sonntag	
Monat		

Navigation	8 8	System → Datum/Zeit → Sommerzeitumschaltung → Beginn Sommerzeit → Mon (2850024)
Beschreibung	Mona	t, an dem im Frühjahr von Normal- auf Sommerzeit umgeschaltet wird.

Auswahl	 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember 	
Werkseinstellung	März	
Zeit		
Navigation	System → Datum/Zeit → Sommerzeitumschaltung → Beginn Sommerzeit → Zeit (2850025)	
Beschreibung	Zeitpunkt, an dem am Tag der Umschaltung von Normal- auf Sommerzeit die Uhr um 1 Stunde vorgestellt wird.	
Eingabe	00:00 24:00	
Werkseinstellung	02:00	
Nächste Umschaltung		
Navigation	Image: System → Datum/Zeit → Sommerzeitumschaltung → Beginn Sommerzeit → Nächs Umschaltung (2850026)	ste
Beschreibung	Zeigt das Datum an, an dem im nächsten Frühjahr von Normal- auf Sommerzeit umge- schaltet wird.	

Anzeige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Untermenü	"Ende Sommerzeit"	

Navigation

System → Datum/Zeit → Sommerzeitumschaltung → Ende Sommerzeit → Vorkommen (2850031)

Vorkommen		æ
Navigation	System → Datum/Zeit → Sommerzeitumschaltung → Ende Sommerzeit → Vorkomen (2850031)	om-
Beschreibung	Wochentag, an dem im Herbst von Normal- auf Sommerzeit umgeschaltet wird.	
Auswahl	 1. 2. 3. 4. Letzter 	
Werkseinstellung	Letzter	
Tag		A
Navigation	Image: System → Datum/Zeit → Sommerzeitumschaltung → Ende Sommerzeit → Tag (2850032)	
Beschreibung	Wochentag, an dem im Herbst von Normal- auf Sommerzeit umgeschaltet wird.	
Auswahl	 Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag 	
Werkseinstellung	Sonntag	
Monat		A
Navigation	Image: System → Datum/Zeit → Sommerzeitumschaltung → Ende Sommerzeit → Mona (2850033)	it
Beschreibung	Monat, an dem im Herbst von Sommer- auf Normalzeit umgeschaltet wird.	
Auswahl	JanuarFebruar	

März

	 April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember
Werkseinstellung	Oktober
Zeit	۵
Navigation	B System → Datum/Zeit → Sommerzeitumschaltung → Ende Sommerzeit → Zeit (2850034)
Beschreibung	Zeitpunkt, an dem am Tag der Umschaltung von Sommer- auf Normalzeit die Uhr um 1 Stunde zurückgestellt wird.
Eingabe	00:00 24:00
Werkseinstellung	03:00
Nächste Umscheltung	
Navigation	System → Datum/Zeit → Sommerzeitumschaltung → Ende Sommerzeit → Nächste Umschaltung (2850035)
Beschreibung	Zeigt das Datum an, an dem im nächsten Herbst von Sommer- auf Normalzeit umgeschal- tet wird.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Untermenü "Datum/Uhrzeit für Anzeige einstellen"

Navigation □ System → Datum/Zeit → Datum/Uhrzeit für Anzeige einstellen

Zeitzone		
Navigation	Image: System → Datum/Zeit → Datum/Uhrzeit für Anzeige einstellen → Zeitzone (2850013)	
Beschreibung	Zeitzone wählen.	
Auswahl	 (UTC-12:00) Baker-Insel (UTC-11:00) Midway-Insel, Samoa (UTC-09:00) Hawaii (UTC-09:00) Marquesas-Inseln (UTC-09:00) Los Angeles, Vancouver (UTC-06:00) Los Angeles, Vancouver (UTC-06:00) Chicago, Mexiko-Stadt (UTC-05:00) New York, Toronto (UTC-04:00) Caracas, La Paz (UTC-03:00) Buenos Aires, Brasilia (UTC-01:00) Kap Verde (UTC-01:00) Kap Verde (UTC+01:00) Kap Verde (UTC+01:00) Berlin, Rom, Paris (UTC+02:00) Mittelatlantik (UTC+03:00) Kuwait, Moskau (UTC+03:00) Kuwait, Moskau (UTC+03:00) Kuwait, Moskau (UTC+04:30) Teheran (UTC+04:30) Kabul (UTC+04:30) Kabul (UTC+05:00) Islamabad, Karatschi (UTC+05:30) Neu-Delhi (UTC+05:45) Katmandu (UTC+05:45) Katmandu (UTC+06:00) Astana, Dhaka (UTC+06:00) Singapur, Peking (UTC+08:45) Zentrales Westaustralien (UTC+09:00) Seoul, Tokio (UTC+09:00) Seoul, Tokio (UTC+10:00) Brisbane, Canberra (UTC+12:00) Auckland, Wellington (UTC+12:45) Chatham Inseln (UTC+14:00) Kiritimati 	
Werkseinstellung	(UTC+00:00) London, Lissabon	

(UTC+00:00) London, Lissabon

Datum einstellen	
Navigation	B System → Datum/Zeit → Datum/Uhrzeit für Anzeige einstellen → Datum einstellen (2850010)
Beschreibung	Das aktuelle Datum manuell einstellen, wenn die automatische Zeitsynchronisation nicht genutzt wird.
Werkseinstellung	0
Uhrzeit einstellen	۵
Navigation	System → Datum/Zeit → Datum/Uhrzeit für Anzeige einstellen → Uhrzeit einstellen (2850011)
Beschreibung	Die aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn die automatische Zeitsynchronisation nicht genutzt wird.
Eingabe	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)
Werkseinstellung	0
	Untermenü "Zeitsynchronisation"
	<i>Navigation</i> $\blacksquare \Box$ System \rightarrow Datum/Zeit \rightarrow Zeitsynchronisation
NTP	6
Navigation	System → Datum/Zeit → Zeitsynchronisation → NTP (2850050)
Beschreibung	Automatische Datum- und Zeitsynchronisation für das Gerät über NTP aktivieren oder deaktivieren. Bei Aktivierung das Zeitintervall auswählen.
Auswahl	 Aus Alle 15 Minuten Alle 30 Minuten Einmal stündlich Einmal täglich
Werkseinstellung	Aus

NTP-Server 1	6
Navigation	Image: Boostimes and the second state of
Beschreibung	Adresse oder IP-Adresse des NTP-Servers eingeben. Zusatzinformation: Der DNS Server muss vorher konfiguriert sein.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (60)
NTP-Server 2	
Navigation	\square System → Datum/Zeit → Zeitsynchronisation → NTP-Server 2 (2850052)
Beschreibung	Zeigt die automatisch ermittelte IP-Adresse des NTP-Servers an. Zusatzinformation: DHCP muss dafür aktiviert sein.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

3.4.7 Untermenü "Geolokalisierung"

Navigation $\square \square$ System \rightarrow Geolokalisierung

Anlagenkennzeichnung		
Navigation	Image System → Geolokalisierung → Anlagenkennzeichnung (2160030)	
Beschreibung	Eingabe der Prozesseinheit, in der das Gerät installiert ist.	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)	
Werkseinstellung	???????????????????????????????????????	

Ortsbeschreibung		Ê
Navigation		
Beschreibung	Eingabe der Standortbeschreibung, um das Gerät in der Anlage zu finden.	
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)	
Werkseinstellung	???????????????????????????????????????	

Längengrad		
Navigation	System → Geolokalisierung → Längengrad (2160032)	
Beschreibung	Eingabe der Längengradkoordinaten, die den Gerätestandort beschreiben.	
Eingabe	-180,0 180,0 °	
Werkseinstellung	0,0 °	

Breitengrad		Ê
Navigation		
Beschreibung	Eingabe der Breitengradkoordinaten, die den Gerätestandort beschreiben.	
Eingabe	-90,0 90,0 °	
Werkseinstellung	0,0 °	

Ortshöhe		æ
Navigation	Image: Big System → Geolokalisierung → Ortshöhe (2160034)	
Beschreibung	Eingabe der Höhenangabe, die den Gerätestandort beschreiben.	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0,0 m	

Ortsbestimmungsmethode		Ê
Navigation	□ System → Geolokalisierung → Ortsbestimmungsmethode (2160035)	
Beschreibung	Auswahl des Datenformats zur Bestimmung der geographischen Position.	
Auswahl	 No fix GPS or Standard Positioning Service fix Differential GPS fix Precise positioning service (PPS) fix Real Time Kinetic (RTK) fixed solution Real Time Kinetic (RTK) float solution Estimated dead reckoning Manual input mode Simulation Mode 	

Werkseinstellung Manual input mode

3.4.8 Untermenü "Information"

Navigation $\square \square$ System \rightarrow Information

Gerätename		
Navigation		
Beschreibung	Zeigt den Namen des Messumformers.	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
Werkseinstellung	FMA90	
Hersteller		
Navigation	Information → Hersteller (0023) Output Description	
Beschreibung	Zeigt den Hersteller.	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
Werkseinstellung	Endress+Hauser	
Seriennummer		
Navigation	System → Information → Seriennummer (0027)	
Beschreibung	Zeigt die Seriennummer des Messgeräts.	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
Bestellcode		٦
Navigation	■ System → Information → Bestellcode (0030)	
Beschreibung	Zeigt den Gerätebestellcode.	

Anzeige

Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Firmware-Version		
Navigation	Information → Firmware-Version (0024)	
Beschreibung	Zeigt die installierte Gerätefirmware-Version.	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
Erweiterter Bestellcode 1		Â
Navigation	■ System \rightarrow Information \rightarrow Erweiterter Bestellcode 1 (0050)	
Beschreibung	Zeigt den 1. Teil des erweiterten Bestellcodes.	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
Erweiterter Bestellcode 2		Â
Navigation	Information → Erweiterter Bestellcode 2 (0051) System → Information → Erweiterter Bestellcode 2 (0051)	
Beschreibung	Zeigt den 2. Teil des erweiterten Bestellcodes.	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
Erweiterter Bestellcode 3		Â
Navigation	Information → Erweiterter Bestellcode 3 (0052) System → Information → Erweiterter Bestellcode 3 (0052)	
Beschreibung	Zeigt den 3. Teil des erweiterten Bestellcodes.	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
XML build number		
Navigation	System → Information → XML build number (0066)	
Anzeige	Positive Ganzzahl	

Erweiterung Firmware-Version

Navigation	System → Information → Erweiterung Firmware-Version (0026)
Beschreibung	Zeigt die optionale Erweiterung der Gerätefirmware-Version.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Batteriespannung

Navigation	System → Information → Batteriespannung (3310256)
Beschreibung	Zeigt die aktuell anliegende Batteriespannung.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Sensor 1 ... 2"

|--|

Hersteller-ID	
Navigation	□ System → Information → Sensor 1 2 → Hersteller-ID (3370010-1 2)
Beschreibung	Zeigt die Hersteller-ID, unter der der angeschlossene Sensor bei der HART FieldComm Group registriert ist.
Anzeige	0 65 5 3 5
Werkseinstellung	0
Hersteller	
Navigation	■ System → Information → Sensor 1 2 → Hersteller (3370011–1 2)

Zeigt den Hersteller.

Beschreibung

Gerätename	
Navigation	■ System → Information → Sensor 1 2 → Gerätename (3370013–1 2)
Beschreibung	Zeigt den Gerätenamen des angeschlossenen Sensors. Er befindet sich auch auf dem Typenschild.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	77777777777777

Seriennummer	
Navigation	■ System → Information → Sensor 1 2 → Seriennummer (3370047–1 2)
Beschreibung	Zeigt die Seriennummer des angeschlossenen Sensors. Mit der Seriennummer kann das Gerät identifiziert werden.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	???????????????????????????????????????

Firmware-Version		
Navigation	■ System → Information → Sensor 1 2 → Firmware-Version (3370049–1 2)	
Beschreibung	Zeigt die Firmware-Version des angeschlossenen Sensors.	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
Werkseinstellung	???????????????????????????????????????	

Hardware-Revision		
Navigation	■ System → Information → Sensor 1 2 → Hardware-Revision (3370048–1 2)	
Beschreibung	Zeigt die Hardware-Revision des Geräts an.	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
Werkseinstellung	???????????????????????????????????????	

Order ident	
Navigation	■ System → Information → Sensor 1 2 → Order ident (3370050–1 2)
Beschreibung	Zeigt Informationen zum Order Ident des angeschlossenen Sensors von Endress+Hauser.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	???????????????????????????????????????

Erweiterter Bestellcode 1

Navigation	□ System → Information → Sensor 1 2 → Erweiterter Bestellcode 1 (3370051)
Beschreibung	Zeigt den 1. Teil des erweiterten Bestellcodes.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	???????????????????????????????????????

Erweiterter Bestellcode 2

Navigation	■ System → Information → Sensor 1 2 → Erweiterter Bestellcode 2 (3370052)
Beschreibung	Zeigt den 2. Teil des erweiterten Bestellcodes.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	???????????????????????????????????????

Erweiterter Bestellcode 3

Navigation	System → Information → Sensor 1 2 → Erweiterter Bestellcode 3 (3370053)
Beschreibung	Zeigt den 3. Teil des erweiterten Bestellcodes.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	???????????????????????????????????????

Geräte-ID	
Navigation	■ System → Information → Sensor 1 2 → Geräte-ID (3370014–1 2)
Anzeige	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0
Gerätetyp	
Navigation	■ System → Information → Sensor 1 2 → Gerätetyp (3370012–1 2)
Beschreibung	Zeigt den Gerätetyp des angeschlossenen Sensors, wenn der Hersteller nicht Endress+Hau- ser ist.
Anzeige	0 65 535
Werkseinstellung	0
	Untermenü "CPU"
	Navigation $\ensuremath{\boxtimes}\xspace$ System \rightarrow Information \rightarrow CPU
Operating system	
Navigation	Information → CPU → Operating system (3310200) System → Information → CPU → Operating system (3310200)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
WLAN	
Navigation	ⓐ ■ System → Information → CPU → WLAN (1860057)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Application	
Navigation	\Box System → Information → CPU → Application (3310201)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Local-HMI	
Navigation	□ System → Information → CPU → Local-HMI (3310202)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Web-HMI	
Navigation	□ System → Information → CPU → Web-HMI (3310203)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Web-HMI server	
Navigation	□ System → Information → CPU → Web-HMI server (3310205)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
D-Bus	
Navigation	■ System → Information → CPU → D-Bus (3310204)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Hardware-Version	
Navigation	■ System → Information → CPU → Hardware-Version (3310037)
Beschreibung	Zeigt die Hardware-Version des Moduls.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Untermenü "Energieversorgung"

Navigation

Information → Energieversorgung

Modulbezeichnung	
Navigation	System → Information → Energieversorgung → Modulbezeichnung (10023)
Beschreibung	Zeigt den Namen des Moduls.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Seriennummer	
Navigation	System → Information → Energieversorgung → Seriennummer (10024)
Beschreibung	Zeigt die Seriennummer des Moduls.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Teilenummer	
Navigation	System → Information → Energieversorgung → Teilenummer (10021)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Hardware-Version	
Navigation	Information → Energieversorgung → Hardware-Version (10020)
Beschreibung	Zeigt die Hardware-Version des Moduls.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Firmware-Version	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt die Firmware-Version des Moduls.

Anzeige

Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Build-Nr. Firmware	
Navigation	Information → Energieversorgung → Build-Nr. Firmware (10054)
Beschreibung	Zeigt die Build-Nummer der Modulfirmware.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Bootloader-Revision	
Navigation	Information → Energieversorgung → Bootloader-Revision (10059)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
	Untermenü "Steckplatz 1 2"
	Navigation \square System \rightarrow Information \rightarrow Steckplatz 1 2
Modulbezeichnung	
Navigation	■ System → Information → Steckplatz 1 2 → Modulbezeichnung (10023)
Beschreibung	Zeigt den Namen des Moduls.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Seriennummer	
Navigation	System → Information → Steckplatz 1 2 → Seriennummer (10024)
Beschreibung	Zeigt die Seriennummer des Moduls.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Teilenummer	
Navigation	\square System → Information → Steckplatz 1 2 → Teilenummer (10021)
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Hardware-Version	
Navigation	■ System → Information → Steckplatz 1 2 → Hardware-Version (10020)
Beschreibung	Zeigt die Hardware-Version des Moduls.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
	Untermenü "Firmware 1 2"
	Navigation
Firmware-Version	
Navigation	System → Information → Steckplatz 1 2 → Firmware 1 2 → Firmware-Version (10048)
Beschreibung	Zeigt die Firmware-Version des Moduls.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Build-Nr. Firmware	
Navigation	Information → Steckplatz 1 2 → Firmware 1 2 → Build-Nr. Firmware (10054)
Beschreibung	Zeigt die Build-Nummer der Modulfirmware.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
System → Information → Steckplatz 1 2 → Firmware 1 2 → Bootloader-Revision (10059)	
--	
chenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
- [-	

3.4.9 Untermenü "Hardware-Konfiguration"

Navigation $\textcircled{B} \boxminus$ System \rightarrow Hardware-Konfiguration

Gehäuse-Typ		
Navigation	System → Hardware-Konfiguration → Gehäuse-Typ (3070007)	
Beschreibung	Hardware- bzw. Softwareoption.	
Anzeige	 Hutschienengehäuse Schalttafelgehäuse Feldgehäuse 	

Anzeige		
Navigation	System → Hardware-Konfiguration → Anzeige (3070008)	
Beschreibung	Hardware- bzw. Softwareoption.	
Anzeige	Nein3,5" TFT Touch	

Sensorverbindung		-
Navigation	Image: Boostimes and the second state of	
Beschreibung	Hardware- bzw. Softwareoption.	
Anzeige	 1x 4 20 mA 2x 4 20 mA 	

Stromausgang

Navigation	System → Hardware-Konfiguration → Stromausgang (3070024)
Beschreibung	Hardware- bzw. Softwareoption.
Anzeige	 1x 4-20mA 2x 4-20mA

Digitaleingang

Navigation	System → Hardware-Konfiguration → Digitaleingang (3070011)
Beschreibung	Hardware- bzw. Softwareoption.
Anzeige	 Nein 4

Open-Collector-Ausgänge

Navigation	System → Hardware-Konfiguration → Open-Collector-Ausgänge (3070012)
Beschreibung	Hardware- bzw. Softwareoption.
Anzeige	• 1 • 3

Relaisausgänge

Navigation	System → Hardware-Konfiguration → Relaisausgänge (3070010)
Beschreibung	Hardware- bzw. Softwareoption.
Anzeige	• 1 • 5

Energieversorgung	
Navigation	\blacksquare System → Hardware-Konfiguration → Energieversorgung (3070014)
Beschreibung	Hardware- bzw. Softwareoption.

Anzeige

100-230V (85-253V) AC (50/60Hz)
10,5-32V DC

LAN ports		
Navigation	■ System \rightarrow Hardware-Konfiguration \rightarrow LAN ports (3070020)	
Beschreibung	Hardware- bzw. Softwareoption.	
Anzeige	Single portDual port	

WLAN	
Navigation	System → Hardware-Konfiguration → WLAN (1860022)
Beschreibung	Zeigt an, ob die Option WLAN verfügbar ist.
Anzeige	NeinJa

3.4.10 Untermenü "Software-Konfiguration"

Navigation \square System \rightarrow Software-Konfiguration

CRC Gerätekonfiguration	
Navigation	□ System → Software-Konfiguration → CRC Gerätekonfiguration (3310033)
Beschreibung	Prüfsumme über die Gerätekonfiguration.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Gespeicherte CRC Gerätekonfiguration	
Navigation	System → Software-Konfiguration → Gespeicherte CRC Gerätekonfiguration (3310034)
Beschreibung	Zuletzt gespeicherte Konfigurationsprüfsumme. Der Auslieferungszustand ist OxFFFFFFF, was bedeutet, dass die Prüfsumme nie gespeichert wurde.

Anzeige

Р

Positive	Ganzzahl

Zeitstempel gespeicherte CRC Gerätekonf.	
Navigation	Image: Boostimation → Zeitstempel gespeicherte CRC Gerätekonf. (3310035)
Beschreibung	Zeitstempel der letzten CRC-Speicherung.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Aktualisierung CRC Gerä	tekonfiguration	A
Navigation	Image: System → Software-Konfiguration → Aktualisierung CRC Gerätekonfiguration (3310036)	
Auswahl	NeinJa	
Werkseinstellung	Nein	
SW-Option aktivieren		Â
Navigation		
Beschreibung	Anwendungspaketcode oder Code einer anderen nachbestellten Funktionalität eingeb um diese freizuschalten.	en,
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (30)	
Applikation		
Navigation	System → Software-Konfiguration → Applikation (3070015)	
Beschreibung	Hardware- bzw. Softwareoption.	

Anzeige Universal

Kommunikation	
Navigation	
Beschreibung	Hardware- bzw. Softwareoption.
Anzeige	 No Fieldbus HART PROFINET EtherNet/IP Modbus TCP

3.5 Visualisierung

Navigation

Nein

Gruppe hinzufügen		
Navigation	Image: Book Strain	
Eingabe	Durch Klicken der Schaltfläche eine Gruppe hinzufügen.	
Gruppe löschen		â

Navigation	Image: Boost State S
Beschreibung	Angelegte Gruppen können über das Papierkorb-Symbol wieder gelöscht werden.
Auswahl	 Nein Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 Gruppe 4 Gruppe 5 Gruppe 6

Werkseinstellung

3.5.1 Untermenü "Gruppe 1 ... 6"

Navigation 🛛 🗐 🖾 Visualisier

Image: Barbon Barbo

Beschreibung	٦
Navigation	Image: Boundary Structure For the sector of the secto
Beschreibung	Kennzeichnung für die entsprechende Visualisierungsgruppe eingeben.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)
Werkseinstellung	Group 1
Layout	۵
Navigation	Image: Book Strain
Beschreibung	Auswahl an unterschiedlichen Layoutmöglichkeiten für die Messwertdarstellung in einer Gruppe. Es können maximal 4 Prozesswerte mit/ohne Grafik dargestellt werden.
Auswahl	 1 Wert 1 Wert + Grafik 2 Werte 2 Werte + Grafik 3 Werte 3 Werte + Grafik 4 Werte 4 Werte 4 Werte + Grafik 4 Werte (2x2) 1 Wert groß + 1 Wert klein 1 Wert groß + 2 Werte klein 1 Wert groß + 3 Werte klein
Werkseinstellung	1 Wert
Grafikformat	
Navigation	
Beschreibung	Auswahl des Formats, in dem die Prozesswertgrafik dargestellt wird. Das Format kann als Kurvendiagramm oder als vertikaler Bargraf ausgewählt werden.

Auswahl

KurvendiagrammBargraf vertikal

Werkseinstellung	Kurvendiagramm
	Untermenü "Wert 1 4"
	Navigation $\square \square$ Visualisierung \rightarrow Gruppe 1 $6 \rightarrow$ Gruppe 1 $6 \rightarrow$ Wert 1 4
Prozessgröße 1 4	
Navigation	Image: Second system of the system of th
Beschreibung	Auswahl des Prozesswerts, der in der Visualisierung dargestellt werden soll.
Auswahl	 Aus Füllstand 1 linearisiert Füllstand 2 linearisiert Durchfluss 1 Durchfluss 2 Füllstand 1 + Füllstand 2 Durchschnittlicher Füllstand Füllstand 2 - Füllstand 1 Durchfluss 1 + Durchfluss 2 Durchfluss 1 + Durchfluss 2 Durchfluss 1 - Durchfluss 2 Durchfluss 2 - Füllstand 1 Rückstauverhältnis Summenzähler Durchfluss 1 Summenzähler Durchfluss 2 Summenzähler Durchfluss 2 Summenzähler Durchfluss 1 - 2 Summenzähler Durchfluss 2 - 1 Oberwasserpegel Unterwasserpegel Verhältnis Unterwasser / Oberwasser Difgtaleingang 1 Digitaleingang 3 Digitaleingang 4 Relais 1 Relais 5 Open collector 1 Open collector 1 Open collector 3
Werkseinstellung	Aus

Wert 1 4 Farbe	8
Navigation	■ Visualisierung → Gruppe 1 6 → Gruppe 1 6 → Wert 1 4 → Wert 1 4 Farbe (3360022–1 4)
Beschreibung	Auswahl der Farbe, in der die zugehörige Prozessgröße in der Visualisierung dargestellt werden soll.
Auswahl	 Magenta Cyan Grün Gelb Orange Braun Blau Grau
Werkseinstellung	Cyan

3.6 Hilfe

- Produktseite des Geräts: Internetseite für Produktspezifikationen, Dokumentationen, Ersatzteile und Zubehör.
- Training Videos: Internetseite für Applikationsvideos, Inbetriebnahmevideos und Howto-Videos.



www.addresses.endress.com

